



*Wandervorschläge
und Karten*

Sauerland-Wanderdörfer

Die Qualitätsregion Wanderbares Deutschland





Meine Entdeckung.



wanderbares
deutschland
QUALITÄTSREGION

Zertifiziert durch den Deutschen Wanderverband

Sauerland-Wanderdörfer



„Unverlauffbar“ markierte Wege, bestens ausgeschilderte Routen und ausgezeichnete Service – dafür sind die **Sauerland-Wanderdörfer** bekannt und auch preisgekrönt:

Als bundesweit erstes und größtes Wandergebiet erhielten sie das Gütesiegel „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“.



Sauerland-Wanderdörfer, erste



Die **Sauerland-Wanderdörfer**, das sind **Brilon, Diemelsee, Eslohe, Hallenberg, Kirchhundem, Lennestadt, Medebach, Olsberg, Schmallenberg, Willingen und Winterberg**. Prämierte Fernwanderwege wie der **Rothaarsteig**, die **Sauerland-Waldroute** und der **Sauerland-Höhenflug**, aber auch preisgekrönte Mehrtagesrouten voller Naturerlebnis überspannen die Region. Auch für Tages- oder Halbtagesstouren haben die **Sauerland-Wanderdörfer** etwas zu bieten, die **Sauerland-Spuren**. Dies sind kürzere Rundwege, die über verträumte Pfade und auf naturnahem Untergrund zu reizvollen Erlebnisorten führen.

Die Region ist also wie gemacht für vielfältige Entdeckungstouren. Dabei geht es natürlich nicht immer nur darum, rasch zum Ziel zu gelangen. Auch jede Pause, jede Rast hält eine einmalige Erfahrung bereit. Bewusst stillhalten, die Sinne schärfen und sich in der Natur erfrischen – dazu laden die **Sauerland-Seelenorte** ein. 42 besondere



Plätze, ganz unterschiedlich in ihrer Art, und doch von ähnlicher, inspirierender Energie beseelt. Das kann ein Gotteshaus sein, wie die auf einer alten Kultstätte erbaute **Kapelle in Wormbach**, aber auch ein Gedenkort der früher mühseligen und gefährlichen Arbeit, wie der **Philippstollen bei Olsberg**. Auch die **Almequellen bei Brilon**, aus denen

lebensspendendes Wasser sprudelt, der legendenumwobene **Hollenfelsen bei Bödefeld** oder der historische **Freiluft-Gerichtsort „Freistuhl“ in Düdinghausen** sind solch kraftvolle Orte. Sie liegen fernab des Straßenlärms und sind Oasen lebendi-



ger Stille: Wer hier verweilt, löst sich aus dem hektischen Alltag, öffnet sich für ein nachklingendes Gefühl, entschleunigt und kommt zu sich.

Für ein entspanntes Wandererlebnis sorgen aber natürlich auch die Gastbetriebe in der Region. Geführte Wanderungen, Wanderausrüstung im Verleih, praktische Infobroschüren, ein reichhaltiges Wanderfrühstück am Morgen und Lunchpa-

kete für die Wanderrast gehören zu ihrem Service. Die Touristinformationen in den **Sauerland-Wanderdörfern** beraten Wandergäste kompetent und unterstützen sie mit speziellen Tipps und Hinweisen. ■

Hier wartet also eine ganze Region auf Entdecker*innen, Genussmenschen und Entspannungssuchende.



Die Sauerland-Wanderdörfer...

heißen Sie herzlich willkommen!



■ Noch mehr Informationen:

Sauerland-Tourismus e. V.

Johannes-Hummel-Weg 1

D-57392 Schmallenberg-Bad Fredeburg

info@sauerland.com, www.sauerland-wanderdoerfer.de

Sauerland
in Südwestfalen



Brilon & Olsberg – Der Natur so nah

Es ist ein Landstrich von Wald und Wasser – Brilon und Olsberg stehen zusammen für die ursprünglichen Kräfte der Natur. Mächtige, zum Himmel strebende Baumkronen werfen ihren kühlenden Schatten über Wege und Weiler, Quellen sprudeln an hellen Lichtungen hervor. Frühlingsfrische Bäche und sanft strömende Flüsse ziehen blaue Bänder durch das üppige Grün. Und inmitten dieses vitalen Farbenspiels liegen die Städte Brilon und Olsberg mit ihren sieben Sauerland-Seelenorten.

Brilon ist stolz auf seine Historie als Hansestadt, die bei einem informativen Altstadttrundgang erkundet werden kann. Im Kneipp-Heilbad Olsberg, an der jungen Ruhr, ist das Gesundheitskonzept des Pfarrers Sebastian Kneipp natürlich, modern und aktiv erlebbar. Beide bieten vielfältiges Wandervergnügen: Zahlreiche Routen für Tages- oder Mehrtagestouren führen hinaus zu einmaligen Naturentdeckungen. Zu den prominentesten gehören die ausgezeichneten Wanderwege Sauerland-Waldroute, Briloner Kammweg und Rothaarsteig.

Deutschlandweit einzigartig ist der 39 Kilometer lange Kneipp WanderWeg Olsberg. Er führt durch Wälder und Wiesen zu insgesamt sechs natürlichen Wasserstellen: Hier wird mal durch einen Bachlauf gewatet oder mal direkt an der Quelle mit eiskaltem Wasser erfrischt. Wer mag, läuft danach barfuß

über den weichen Waldboden. Eigens ausgebildete Kneipp-Animatoure zeigen den Wandernden, wie man die Kraftquellen der Natur für sich nutzen kann. ■

■ **Tourismus Brilon Olsberg GmbH**

Am Markt 4	Ruhrstraße 32
59929 Brilon	59939 Olsberg
Tel. 02961 96990	Tel. 02962 97370
bwt@brilon.de	info@olsberg-touristik.de
www.tourismus-brilon-olsberg.de	



Schöpfung in Aktion,
immer gleich,
immer anders,
immer Anfang.

ALMEQUELLEN IN ALME



Almequellen
Geburt und Wachstum

Quellteich mit 104
Quellen, umgeben von
einem alten Laubwald.

Brilon-Alme
51.449413 | 8.622434

Wanderweg:
Quellenweg Alme,
Sauerland-Waldroute

Parken:
Wanderparkplatz
an der Kirche



Friedenskapelle
Danke fürs Leben

In einem Laubwald
gelegene Kapelle, die
von den Elleringhauser
Heimkehrern aus
dem Zweiten Weltkrieg
erbaut wurde.

Olsberg-Elleringhausen
51.340.862 | 8.538.253

Wanderwege:
Elleringhauser
Panoramaweg,
Golddörferweg

Parken:
Wanderparkplatz
Kirchplatz



GINSTERKOPF
(Nordkuppe)
Enge und Weite

ca. 640 m hohe, aus-
sichtsreiche Berg-
kuppe auf dem
Rothaarsteig zwischen
Brilon-Wald/Ellering-
hausen.

Brilon-Wald und
Elleringhausen
51.34316 | 8.56475

Wanderwege:
Brilon-Walder
Gipfeltour,
Briloner Kammweg,
Rothaarsteig

Parken:
Wanderparkplätze
oberhalb der
Schützenhalle
in Brilon-Wald
oder Feurereiche.

Sauerland-Seelenorte – Brilon · Olsberg



rund um Olsberg **A** + Brilon **B**



- 1 • Almequellen**
Brilon-Alme
- 2 • Landschafts-
therapeutischer Weg**
Brilon
- 3 • Ginsterkopf**
*Brilon-Wald/
Olsberg-Elleringhausen*
- 4 • Schmalah See**
Brilon-Wald
- 5 • Friedenskapelle**
Olsberg-Elleringhausen
- 6 • Borberg**
*Brilon-Petersborn/
Olsberg-Elleringhausen*
- 7 • Eisenberg**
Olsberg



Borberg *Trauer und Erlösung*

Bewaldeter Berggipfel (670 m) mit frühmittelalterlicher Ringwallanlage und Begräbnisstätte, Friedenseiche und Friedenskapelle.

Brilon-Petersborn / Olsberg-Elleringhausen bzw. Gierskopf
51.355981 | 8.530338

Wanderwege:
Brilon – Rund um den Borberg, Rothaarsteig, Briloner Kammweg

Parken:
Wanderparkplatz Hilbringse (Brilon) und
Wanderparkplatz ›Rote Brücke‹ (Olsberg)



Schmalah See *Ins Fließen kommen*

Naturnah gestaltete Talsperre am Ende des Schmalah-Tals.

Brilon-Wald
51.322942 | 8.564538

Wanderweg:
Schmalahaltrundweg

Parken:
Wanderparkplatz Feuer-eiche am Rothaarsteig



Landschafts- therapeutischer Weg *Achtsamkeit*

Themenweg zwischen Kurpark und Wald mit 13 in Szene gesetzten Stationen.

Brilon
51.388310 | 8.574984

Wanderwege:
Briloner Kammweg, Rothaarsteig

Parken:
Wanderparkplatz oberhalb des Hotels am Kurpark



Eisenberg *Angst und Vertrauen*

Philippstollen: Mit einer Führung (siehe Öffnungszeiten und nach Vereinbarung) begehrbarer Bergbaustollen mit Zugang über einen engen Gang, der nach ca. 1 km in die ›Barbara-Grotte‹ mündet. 5 Minuten weiter liegt an einer Quelle in einem hohem Buchenwald der Eingang zum nicht mehr begehbaren Maxstollen.

Olsberg
51.364225 | 8.518036
51.366090 | 8.522518

Wanderwege:
Olsberger Bergbauschleife, Sauerland-Waldroute, Kneipp Wanderweg Olsberg, Gewerkenweg

Parken:
Wanderparkplatz Hilbringse (Brilon) und
›Rote Brücke‹ (Olsberg)

Tour 1: Brilon-Walder Gipfeltour



Gespickt mit beeindruckenden Aussichten ist die Wanderung über die Filetstücke des Rothaarsteiges und des Briloner Kammweges. Aus dem Tal der Hoppecke ziehen Wandernde zunächst hoch zum Habberg und dann zum Ginsterkopf – das sind buchstäblich die Höhepunkte der Route. Über beide Berge verläuft die Rhein-Weser-Wasser-



scheide. Oben auf den Gipfeln erwartet die Wandernden ein überwältigender Panoramarundblick: In einer 360-Grad-Aussicht schaut man weit über die Mittelgebirgslandschaft. Ein kurzer Abstecher führt zur Feuereiche mit ihrem bronzenen Feuerband. Sie stellt die Entwicklungsgeschichte der Menschen im Zusammenspiel mit Holz und Feuer dar. ■



Streckenverlauf: Wanderparkplatz Schützenhalle Brilon-Wald – Schustersknapp – Habberg – Ginsterkopf – Wanderparkplatz Schützenhalle Brilon-Wald

Sehenswertes: Aussichten Habberg und Ginsterkopf, Feuereiche

Profil: Anspruchsvolle, aussichtsreiche Rundwanderung

Wanderzeit: Ca. 2 Stunden

ÖPNV: Bushaltestelle Brilon-Wald Kirche, **Linie 382**

Seelenort: Ginsterkopf

Länge: 6,1 km

Höhenmeter: 242 m

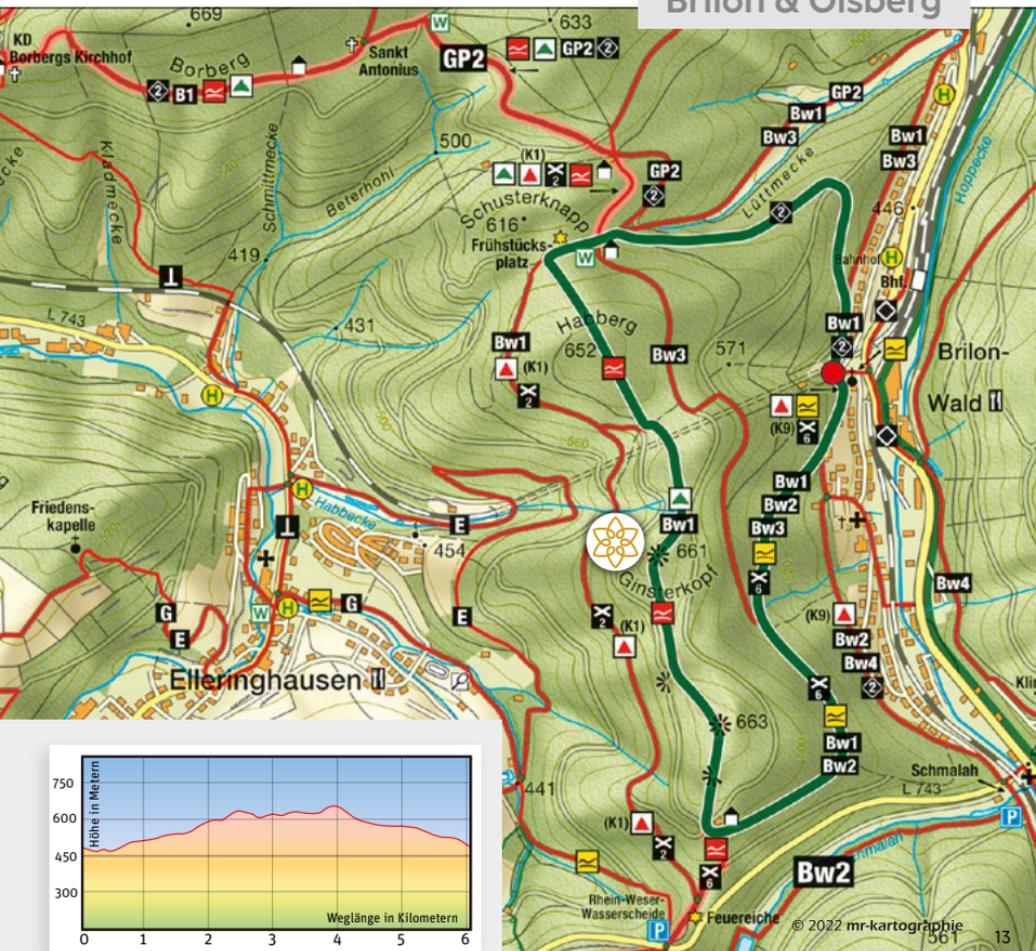
Kategorie: Natur

Start/Ziel: Wanderparkplatz oberhalb der Schützenhalle Brilon-Wald **Start/Ziel:**

Markierungszeichen:



Brilon & Olsberg



Tour 2: Quellenweg Alme

Voller Kontraste und besonders abwechslungsreich ist die Tour durch das idyllische Mühlental – dort, wo die kristallklaren Almequellen entspringen. Durchs tiefe Tal und über die Klippenhöhen oberhalb des Mühlentals führt der Quellenweg: Auf dieser Route erschließen sich Wandernden alle 104 Alme-Quellaustritte – eine der stärksten und



saubersten Quellausschüttungen Deutschlands. Naturfreunde entdecken manche botanische Rarität.

Dort, wo Eisvogel und Wasserramsel zuhause sind, blühen Leberblümchen, Lerchensporn, Lungenkraut, Bärlauch, blauer Eisenhut, verschiedene Farne und das sehr seltene Pyrenäen-Löffelkraut. ■



Streckenverlauf:

Almer Entenstall – Buttenberg – Mühlental – Almequellen – Almer Entenstall

Sehenswertes: Almer Entenstall, Mühlental, Quellgebiet

Profil: Mittelschwere Rundtour

Wanderzeit: Ca. 1,5 Stunden

ÖPNV: Bushaltestelle „Untere Bahnhofstraße“ (**Linien R10+481**)

Seelenort: Almequellen 

Länge: 6,3 km

Höhenmeter: 318 m

Start/Ziel: Entenstall Alme

Kategorie: Natur, Familie

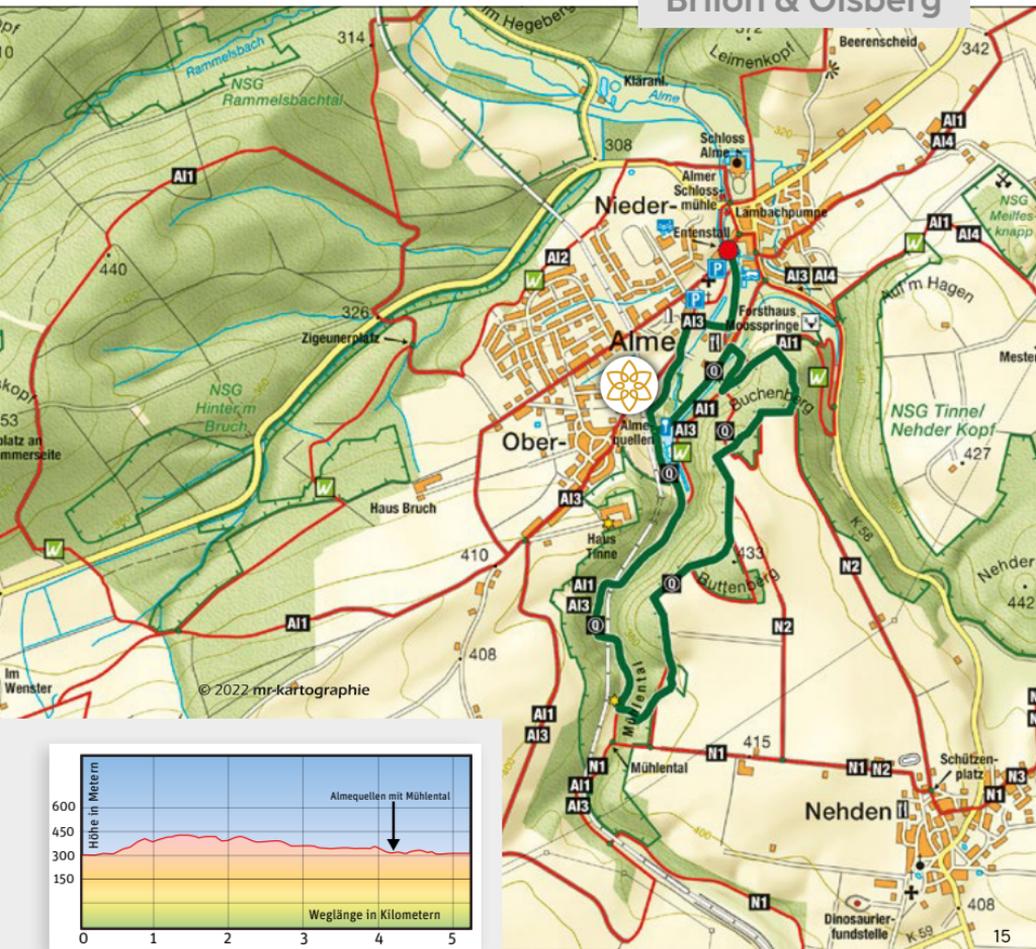
Markierungszeichen:



Start/Ziel:



Brilon & Olsberg



Tour 3: Rund um den Borberg



Klosterkirche zu Tage. Am höchsten Punkt befindet sich die Borbergskapelle aus dem Jahr 1925, von wo man eine herrliche Aussicht genießen kann. Der Borberg ist einer der geschichtsträchtigsten Orte im gesamten Stadtgebiet von Brilon und befindet sich unweit der Hiebammen-Hütte am Rothaarsteig. ■



Das Terrain am Borberg legt Zeugnis von einer 2000 Jahre währenden Siedlungsgeschichte ab – eine historisch bedeutsame Stätte. Auf der Westschulter des Berges liegt eine frühmittelalterliche Wallanlage. Im Inneren findet sich der Borbergskirchhof – dort brachten Grabungen einige Fundament- und Mauerreste einer ehemaligen



Streckenverlauf: Wanderparkplatz Hilbringse – Borbergs Kirchhof – St. Antonius – Wanderparkplatz Hilbringse

Sehenswertes: Borberg mit Kapelle+Ausgrabungen, St. Antonius, Hiebammen Hütte

Profil: Mittelschwere Rundtour über den historischen Borberg

Wanderzeit: Ca. 2 Stunden

ÖPNV: Bushaltestelle „Petersborn – Schlesierplatz“ (ca. 2 km entfernt)

Länge: 5,7 km

Höhenmeter: 166 m

Kategorie: Natur, Familie

Start/Ziel: Wanderparkplatz Hilbringse

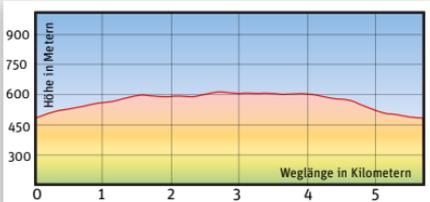
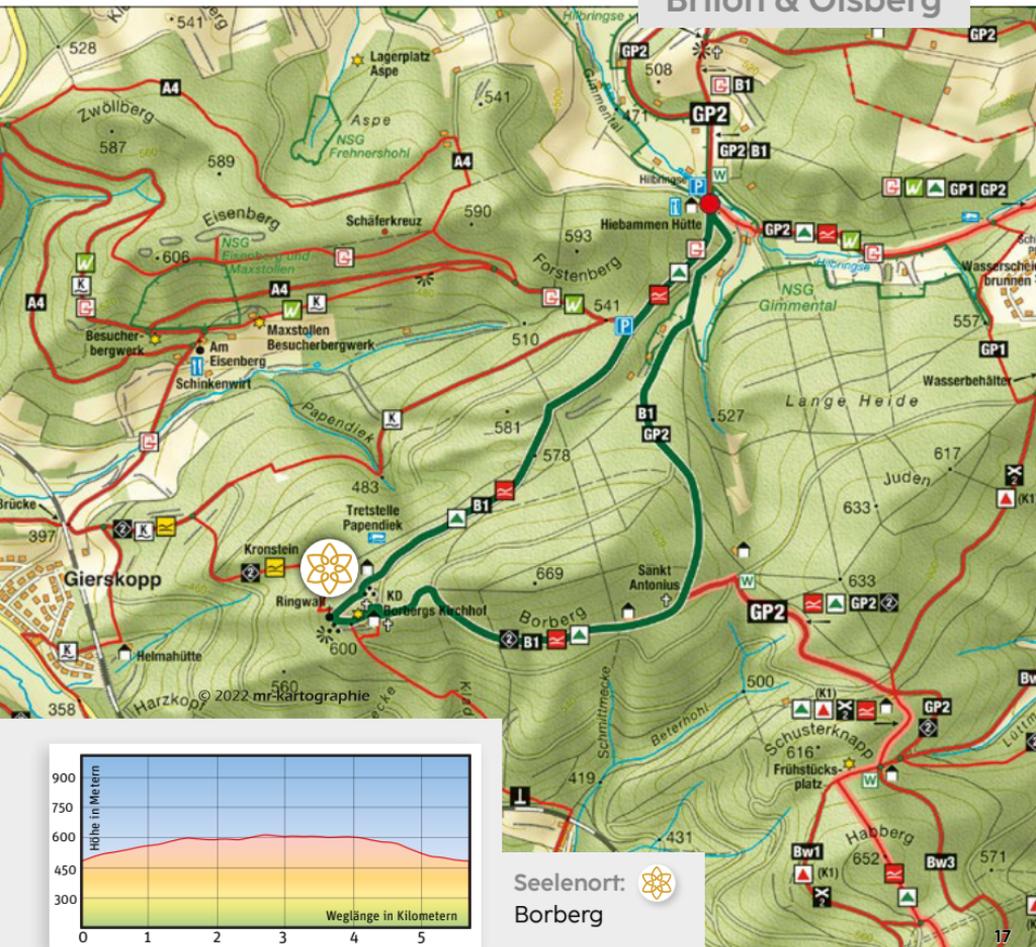
Markierungszeichen:

B1

Start/Ziel:



Brilon & Olsberg



Seelenort:
Borberg



Tour 4: Grenzgang Bontkirchen

Direkt auf der Landesgrenze von Nordrhein-Westfalen und Hessen wandern Grenzgänger auf schmalen Pfaden einen Teil des Briloner Kammweges entlang. Die Natur zeigt sich in all ihren Spielarten: Nadelwälder wechseln sich mit alten Buchenbeständen ab, und immer wieder tun sich wunderschöne Aussichten auf die westfälische und hessische



Landschaft auf. Alte Grenzsteine erinnern an vergangene Zeiten. Durch dieses Gebiet bewegt sich auch der Briloner „Schnadezug“ – eine Begehung, die zur Kontrolle der Stadtgrenze dient. Seit 1388 findet sie alle zwei Jahre statt und zählt heute zu den größten und originellsten Volksfesten Westfalens. ■



Streckenverlauf: Ortsmitte Bontkirchen – Hoppecker Berg – Hemberg – Hirschplätze – Rothekopf – Butterdelle – Altar – Garküche – Marienkapelle – Ortsmitte Bontkirchen

Sehenswertes: herrliche Aussichten, alte Grenzsteine

Profil: Mittelschwere Rundtour, teilw. auf einer wunderschönen Strecke auf der Landesgrenze NRW/Hessen

Wanderzeit: Ca. 4 Stunden

ÖPNV: Bushaltestelle Bontkirchen

Länge: 11,2 km

Höhenmeter: 397 m

Kategorie: Natur

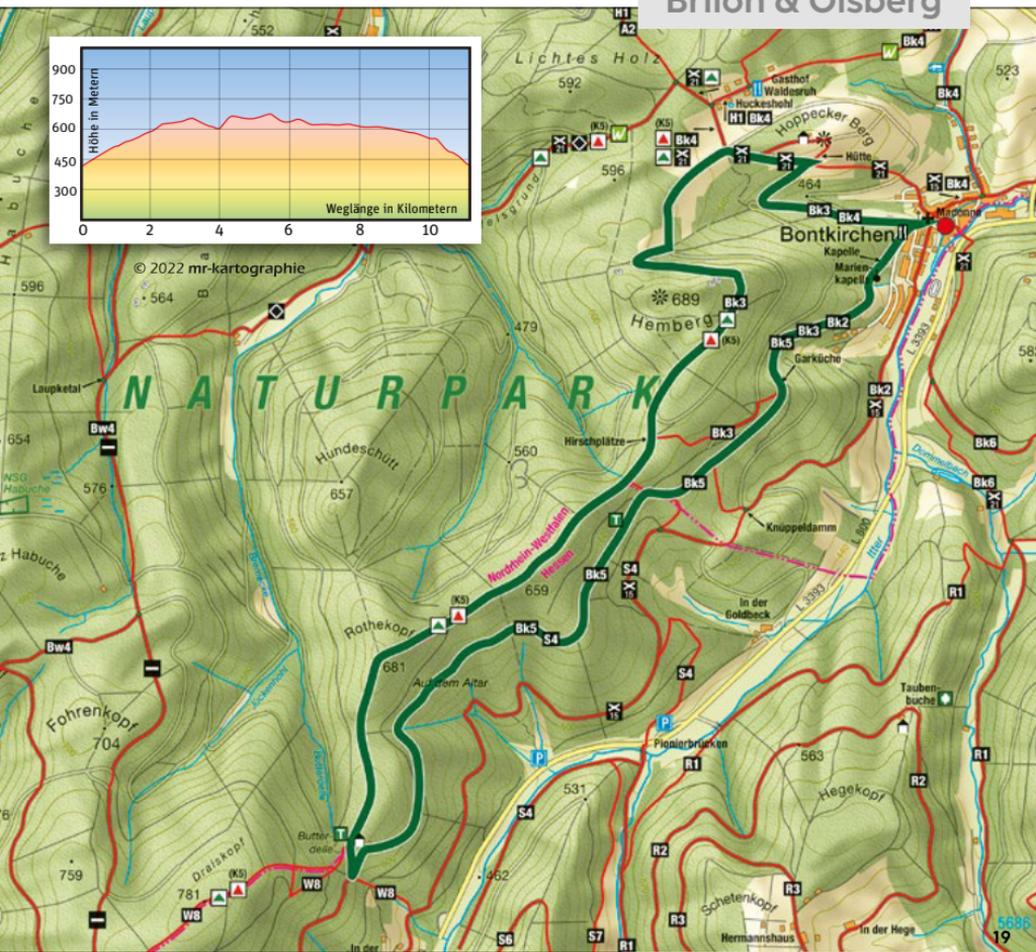
Start/Ziel:

Ortsmitte Bontkirchen

Markierungszeichen:



Start/Ziel: ●



Tour 5: Olsberger Bergbauschleife



damals ziegelrot gefärbt. Heute stoßen Wandernde am von Buchen bewachsenen Eisenberg auf viele Relikte aus dieser Zeit. Info-Tafeln am Wegesrand liefern spannende Details zur Olsberger Geschichte. Und der Philippstollen hat von April bis Oktober sogar für Besichtigungen geöffnet. ■



Einst lebten viele Menschen in der Region vom Bergbau. Noch vor gut hundert Jahren förderten am Eisenberg etliche „Kumpel“ Eisenerz aus dem Maxstollen, Philippstollen und dem „Alten Stollen“ und luden es über Rampen auf Pferdefuhrwagen. Bis in die Stadt hinein waren die Wege



Streckenverlauf: Wanderparkplatz Langer Berg – Kneipp WanderWeg Olsberg – Philippstollen – Maxstollen – Schäferkreuz – Pingenfelder – Wanderparkplatz Langer Berg

Sehenswertes: Pingenfeld, der „Alte Stollen“, Philippstollen, Maxstollen, Schäferkreuz

Profil: Mittelschwere, erlebnisreiche Rundtour mit dem Thema Bergbau & Gewerken

Länge: 7 km

Markierungszeichen:

Höhenmeter: 245 m

Kategorie: Kultur, Familie

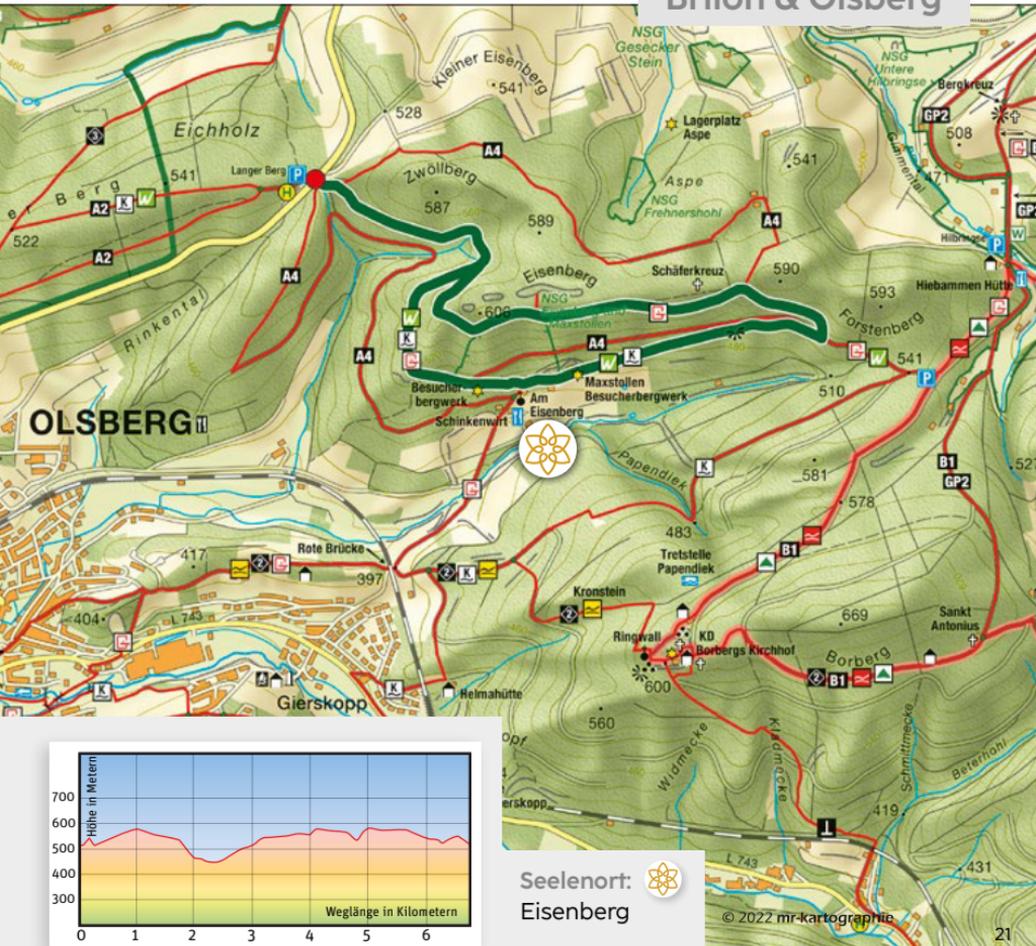


Wanderzeit: Ca. 2 Stunden

Start/Ziel: Wanderparkplatz Langer Berg

Start/Ziel: 

20 **ÖPNV: S 30** – Brilon – Olsberg – Brilon



Tour 6: Olsberger Gipfelkreuz

Vom Stadtgebiet aus betrachtet, schaut der Olsberg durchaus Respekt einflößend aus. Wer jedoch die 340 Höhenmeter meistert, genießt eine hinreißende Aussicht über das Ruhrtal bis nach Paderborn. Die Tour führt über den KneippWanderWeg ab Olsberg-Touristik an der Ruhr entlang zum Stausee, durch ein Eichenwäldchen am Ufer vorbei bis zur Hasley-Hütte.



Unterwegs lädt die munter sprudelnde Luisenquelle zu einem erfrischenden Fußbad ein. Über den Klippenpfad, zwischen Felsen und Wurzeln am Hang entlang, gelangen Wandernde zum Gipfelkreuz und lassen sich in 703 Meter Höhe den Wind um die Nase wehen. Über die andere Bergseite führt die Tour zurück nach Olsberg. ■



Streckenverlauf: Olsberg-Touristik – Klippenpfad – Luisenquelle – Gipfelkreuz – Waldaltar – Kneipp-Park Dr. Grüne, Olsberg

Sehenswertes: Stausee, Hasley-Hütte, Klippenpfad, Luisenquelle, Gipfelkreuz, Waldaltar

Profil: Schwere Gipfelkreuz-Wanderung mit wunderbaren Aussichten ins Ruhrtal

Länge: 7,5 km

Markierungszeichen:

Höhenmeter: 362 m

Kategorie: Profi, Natur

Wanderzeit: Ca. 3 Stunden

ÖPNV: Bahnhof Olsberg, Bahnhof Bigge, S 30 Buslinie Brilon – Olsberg

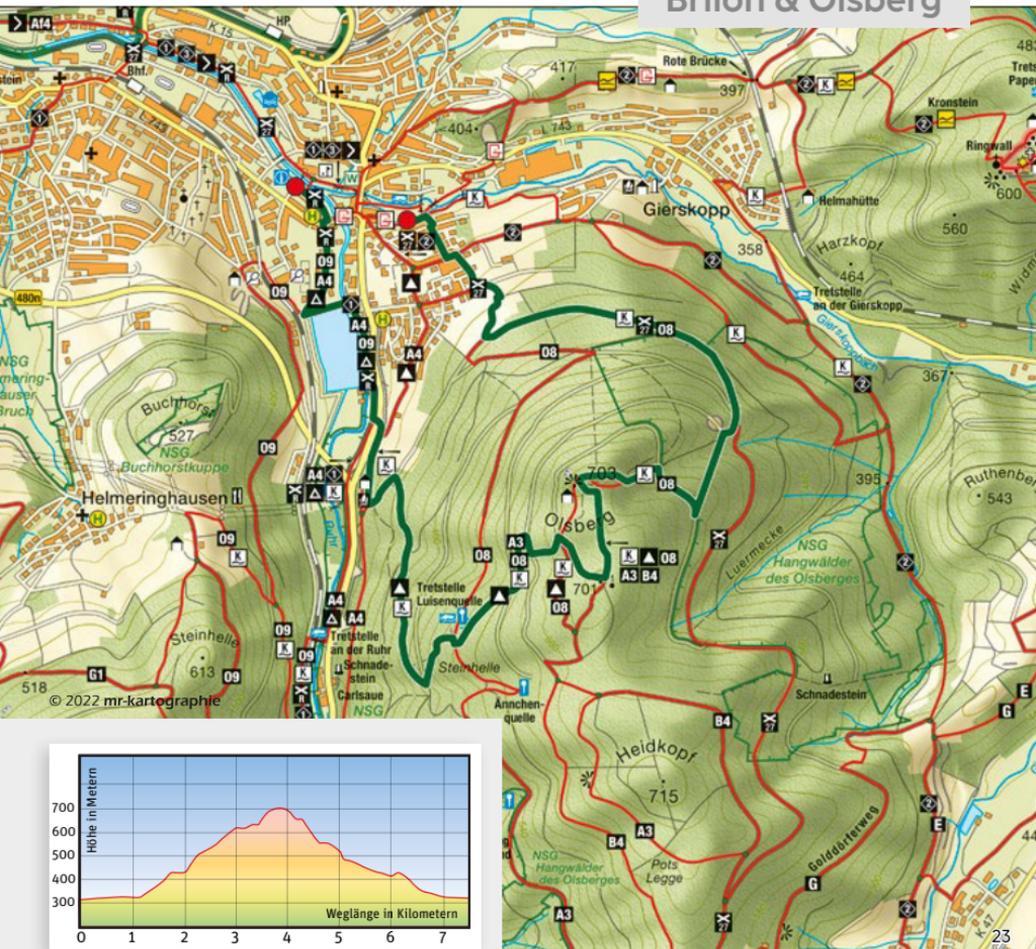
Start: Tourist-Information Olsberg
Ziel: Kneipp-Park Dr. Grüne



Start/Ziel:



Brilon & Olsberg



Tour 7: Schmalahtralrundweg

Ein naturbelassener Weg, gespickt mit Erlebnis-Höhepunkten und zwischen-
drin ein wunderschönes Fachwerkdorf
– das ist der Schmalahtralrundweg. Am
Start und Endpunkt steht die kunstvoll
verzierte Feuereiche. In Bruchhausen
haben Wandernde mehrere Mög-
lichkeiten zur Einkehr. Ein Abste-
cher zu den Bruchhauser Steinen



beschert faszinierende Eindrücke: Majestätisch ragen die vier Felsriesen aus einem malerischen Buchenhain. Im Infozentrum erfahren Besucher Wissenswertes zu den 400 Millionen Jahre alten Steinriesen. Auf der Strecke, mitten im Wald, schimmert der stille Silbersee wie ein Juwel. ■



Streckenverlauf: Feuereiche – Rothaarsteigtor – Infozentrum Bruchhauser Steine – Kapelle – Schmalah See (Silbersee)

Sehenswertes: Feuereiche, Rothaarsteigtor, Bruchhauser Steine, Marienkapelle, Silbersee

Profil: Mittelschwer, aussichtsreiche und informative Rundtour

Wanderzeit: Ca. 2,5 Stunden

ÖPNV: **R 31** Busverbindung Olsberg-Bruchhausen oder Elleringhausen.

Länge: 8,5 km

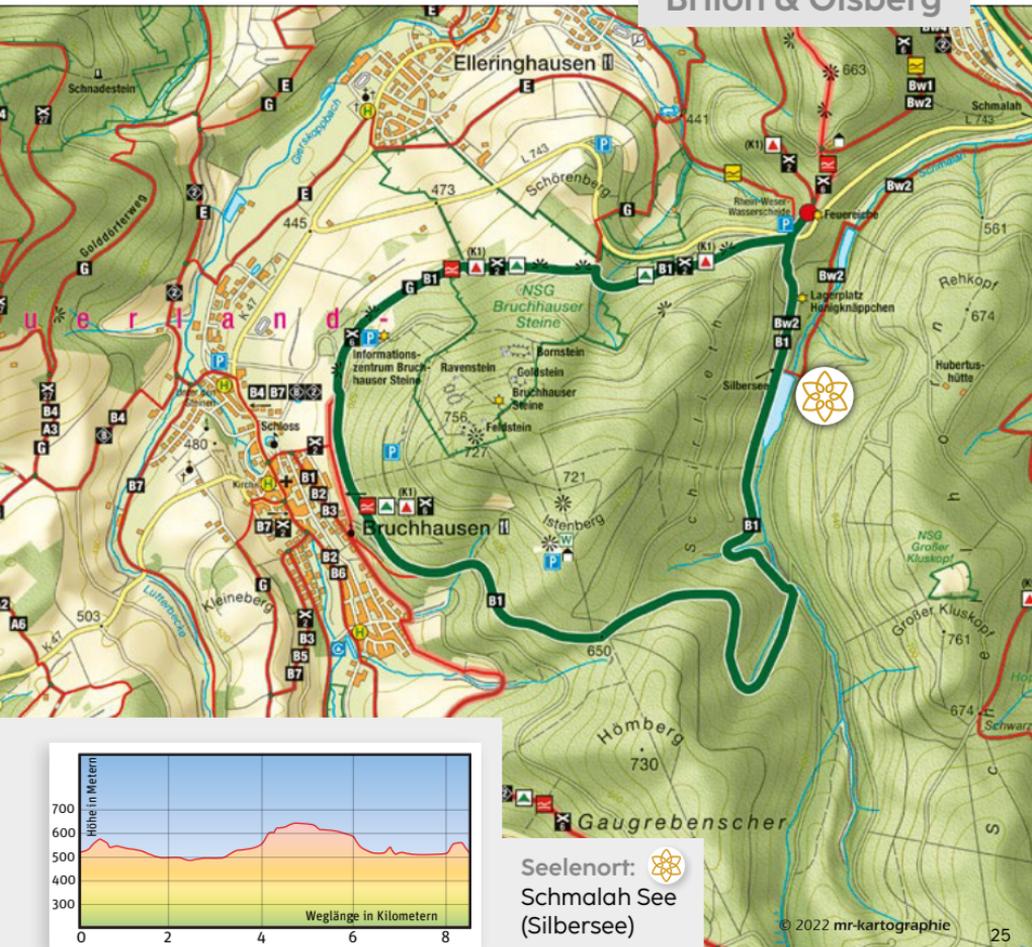
Höhenmeter: 272 m

Kategorie: Natur, Familie **Start/Ziel:** ●

Start/Ziel: Wanderfafel an der Feuereiche zwischen Bruchhausen und Brilon-Wald

**Markierungs-
zeichen:**

B1



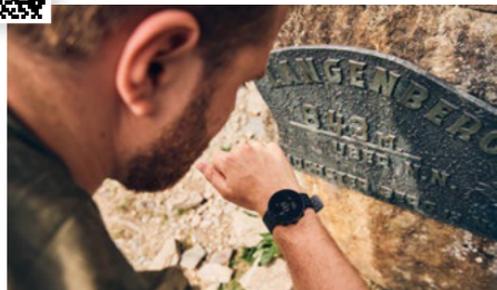
Tour 8: Langenberggrundweg



Aussichtsreiche Wanderwege, vier mächtige Felsriesen und NRWs höchster Berg: Der Langenberggrundweg ist perfekt für alle, die hoch hinaus wollen. Die abwechslungsreiche Tour beginnt im Europagolddorf Bruchhausen, führt am Sternrot mit der Rodelbahn und am Wanderknotenpunkt „Ochsenkreuz“ vorbei bis hinauf zum Gipfelkreuz des Langenberges. Dort lädt eine Hängematte zu



„Wellness“ in luftiger Höhe ein. Der Rückweg verläuft über den Rothaarsteig unterhalb des Hömberges und Istenberges. Ein Höhepunkt des Langenberggrundweges ist der Blick auf die Bruchhauser Steine. Für die Rast bieten sich die Station am Ochsenkreuz an, eine Einkehr ist im Rosencafé unterhalb des Info-Centers, am Bruchhs. Schlosspark möglich. ■



Streckenverlauf: Bruchhausen – über die „Heu“ – Ochsenkreuz – Unterer Burbecker Platz – Oberer Burbecker Platz – Langenberg – Richtplatz – Bruchhausen

Sehenswertes: Europagolddorf Bruchhs., Sternrot Allwetterrodelbahn, Gipfelkreuz, Raststation am Langenberg, Bruchhauser Steine, Schloss Bruchhausen, Sauerland Blütengarten

Markierungszeichen:

Profil: Mittelschwer

Wanderzeit: Ca. 8 Stunden

ÖPNV: **R 31** Brilon – Olsberg-Bruchhs.

Länge: 15 km

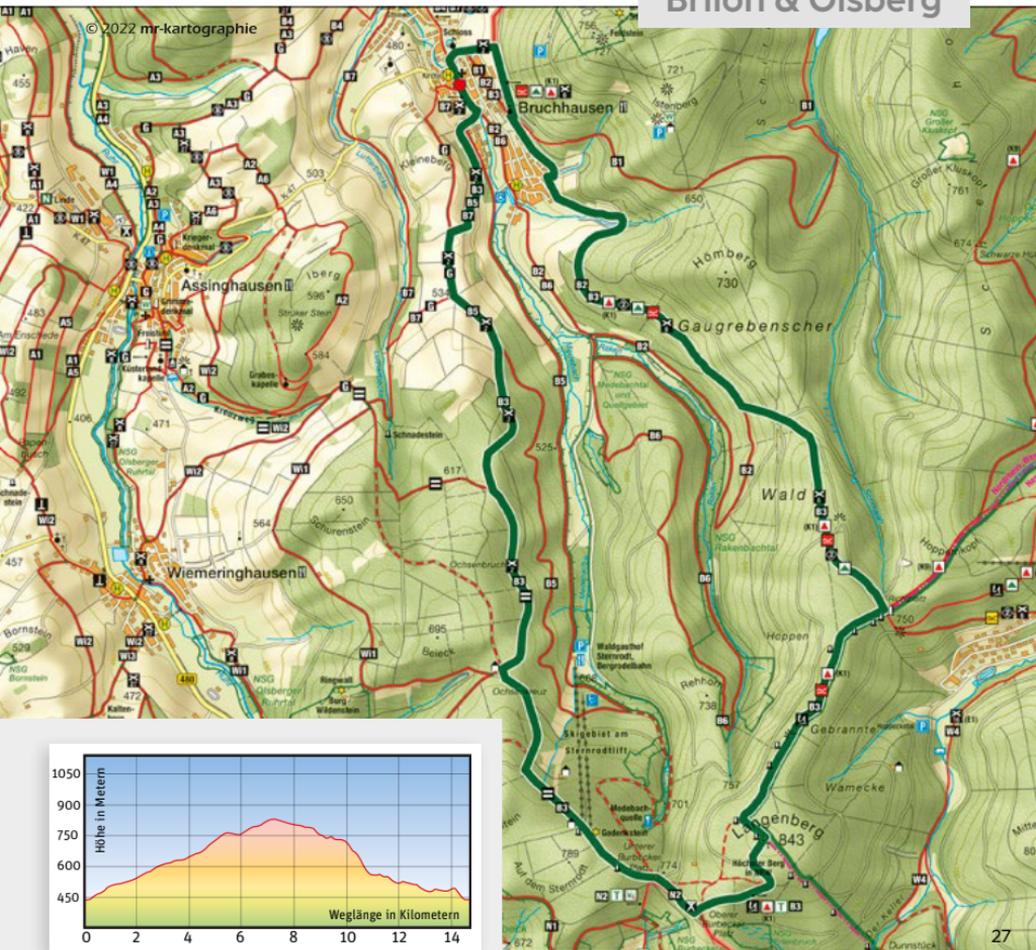
Höhenmeter: 462 m

Kategorie: Profi, Natur

Start/Ziel: Wandertafel Ortsmitte Bruchhs.



Start/Ziel: 





Der Diemelsee - Naturjuwel im Sauerland

Die Landschaft rund um die Gemeinde Diemelsee wirkt – von weit oben betrachtet – als hätte jemand eine samtene Picknickdecke aufgeworfen. Sanft legt sie sich in Falten von hellen und dunklen Grüntönen über das Land, etwas Tiefblaues glitzert inmitten dieser Pracht. Es ist der Diemelsee, die Talsperre, die der Ferienregion ihren Namen gibt – zwischen Dortmund und Kassel, im östlichen Sauerland gelegen.

Naturerlebnis zwischen Wald und Wasser, das ist das Markenzeichen dieses Landstrichs, in dem vier Sauerland-Seelenorte zu finden sind. Im Sommer spielt sich das Freizeitleben am Ufer und im kühlenden See ab, die Badebuchten werden gern besucht und für dich und deinen treuen Begleiter gibt es extra ausgewiesene Hundestrände. Die interaktive Ausstellung im Visionarium Diemelsee präsentiert all das, was die Tier- und Pflanzenwelt, aber auch der Alltag der Menschen rund um diese Talsperre zu bieten haben.

Auch Naturliebhaber kommen hier auf ihre Kosten: Der 63 Kilometer lange Qualitätsweg Diemelsteig führt Wandernde hinauf auf die Höhenzüge und zu markanten Orten wie der Klippe vom St. Muffert, einem ehemaligen Bergwerk oder auch zu einer Klosterkirche. Auch Erlebniswanderungen in das Tal der Biber oder leichte Halbtageswanderungen ohne Gepäck sind hier möglich, ein rundum komfortables Freizeiterlebnis also. ■

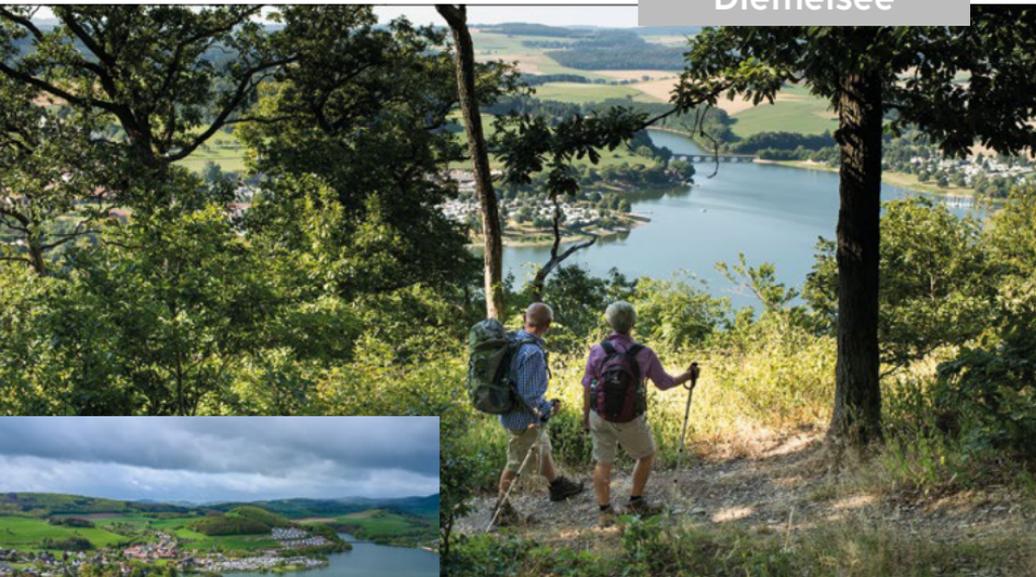
■ Tourist-Information Diemelsee

Kirchstraße 6

34519 Diemelsee-Heringhausen

Telefon 05633-91133

info@diemelsee.de, www.diemelsee.de



Diemelsee



Ein Ruheraum
jenseits von Updates
und Downloads.

KLOSTER FLECHTDORF



Adorfer Klippen Das innere Kind

Ehemaliger Eisen-
stein-Tagebau und
bedeutender geo-
logischer Aufschluss.

Diemelsee-Adorf
51.374230 | 8.812449

Wanderweg:
Diemelsteig,
Seelenortwanderung
Adorfer Klippen
und Schieferkuhle

Parken:
Giershagener Straße,
Wanderparkplatz



Kloster Flechtdorf Herkunft und Zukunft

Gebäude und Teichanlage
eines im 12. Jh. erbauten
Benediktinerklosters,
das seit 2007 von einer
ehrenamtlichen Initiative
renoviert und als Kultur-
zentrum betrieben wird.

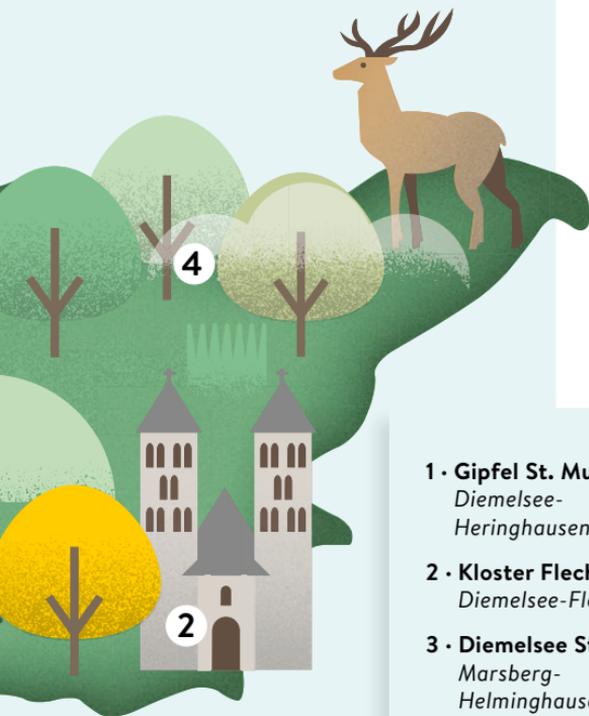
Diemelsee-Flechtdorf
51.325989 | 8.824948
(Kloster)
51.324894 | 8.826785
(Klosterteiche)

Wanderwege:
Diemelsteig,
Seelenortwanderung
Kloster Flechtdorf

Parken:
Parkplatz Kloster
Flechtdorf



rund um den Diemelsee



St. Muffert Gipfel *Eine neue Sicht auf die Dinge*

Felsiger, mit Laubwald und Moos bewachsener Berggipfel mit Blick auf den Diemelsee.

Diemelsee-Heringhausen
51.371829 | 8.729665

Wanderwege:
Diemelsteig,
Panoramaweg Diemelsee

Parken:
Wanderparkplatz
Florenbicke



Staumauer Diemelsee *Kraft und Macht*

Gelände am Fuß der Staumauer, die sich hier als 36 m hohe Bruchsteinmauer erhebt.

Marsberg-Helminghausen
51.377974 | 8.72799

Wanderwege:
Sauerland-Waldroute,
Diemelsteig, H6 - Rund
um den Diemelsee

Parken:
Wanderparkplatz
Sauerland-Waldroute
(gegenüber Am See 20)

- 1 • Gipfel St. Muffert**
*Diemelsee-
Heringhausen*
- 2 • Kloster Flechtdorf**
Diemelsee-Flechtdorf
- 3 • Diemelsee Staumauer**
*Marsberg-
Helminghausen*
- 4 • Adorfer Klippen**
Diemelsee-Adorf

Tour 9: Panoramaweg Diemelsee



Die knapp zehn Kilometer lange Qualitätstour Panoramaweg Diemelsee gehört zu den schönsten Rundwandertouren für Halbtageswanderungen im Sauerland. Spektakuläre Panoramablicke über die Höhenzüge des Sauerlandes und den sich im Tal windenden Diemelsee erwarten Wandern-



de bei dieser Rundwanderung am östlichen Diemelsee. Man läuft abschnittsweise auf schmalen und naturbelassenen Wegen durch eine wechselnde Naturlandschaft von Wäldern, Bergen, Tälern und Wiesen. Dazu genießt man die Ruhe und die Weite vom Blick des schönsten Aussichtspunktes im Naturpark Diemelsee, dem „St. Muffert“. ■



Streckenverlauf: Wanderparkplatz Florenbicke – St. Muffert – Eisenberg – Klus – Koppfen – Golfpark Diemelsee – Wanderparkplatz Florenbicke

Sehenswertes: Aussichten auf Diemelsee, Sperrmauer, upländisches Sauerland

Wanderzeit: Ca. 2 bis 2,5 Stunden

ÖPNV: **Bus 560** Von Willingen, Bad Arolsen oder Adorf bis Haltestelle Diemelsee-Heringhausen Mitte,

Bus 566: Von Korbach bis Diemelsee-Adorf Mühlentor, weiter mit **560** bis Haltestelle Diemelsee-Heringhausen Mitte,

Bus 569: Von Willingen oder Bad Arolsen bis Haltestelle Diemelsee-Heringhausen Mitte

Profil: mittel **Markierungszeichen:**



Länge: 9,4 km

Höhenmeter: 250 m

Start/Ziel:



Kategorie: Natur, Familie

Start/Ziel: Wanderparkplatz Florenbicke, Seestraße in Diemelsee-Heringhausen



Naturerlebnis auf Schritt und Tritt

Sonnenbeschienene Wege verlaufen über Berge und durch die Täler, schmale Pfade schlängeln sich zu verträumten Bachläufen und durch beschauliche Wälder. Malerisch ist die Landschaft rund um Lennestadt und Kirchhundem. Sieben Sauerland-Seelenorte liegen hier, manche von der Natur geformt, andere von Menschenhand erschaffen, aber allesamt von einer besonderen Energie erfüllt. Ringsum Lennestadt und Kirchhundem führen zertifizierte Routen hinaus in die Natur, etwa die prämierten Wanderwege Rothaarsteig und Veischerder Sonnenpfad. Aber auch ausgezeichnete kleine Runden wie die Oberhundemer Bergtour werden hier geboten. Entlang dieser Wege öffnen sich herrliche Ausblicke ins weite Land, idyllisch und nahezu romantisch wirken die Abstecher in schmucke Fachwerkdörfer oder zu historischen Burgen.

Im „TalVITAL“ plätschert Energie spendendes Wasser durch ein geschwungenes Labyrinth. Im dortigen Landschafts- und Bewegungspark wollen Kletter- und Spielelemente ausprobiert werden. Mit seiner ausgedehnten Wiesen-

Landschaft bietet auch der Kurpark Oberhundem viel Raum zum Verweilen und Innehalten. Die Einkehr in einer uralten Hütte oder in einem familiengeführten Landgasthof macht den Wandertag in Lennestadt und Kirchhundem zu einem gelungenen Erlebnis. ■

■ Tourist-Information Lennestadt & Kirchhundem

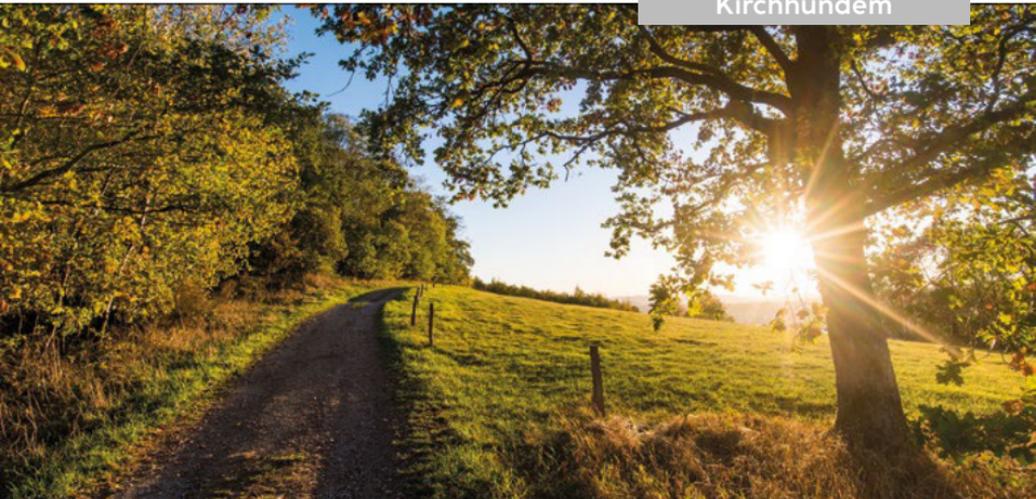
Hundemstr. 18 (Bahnhofsgebäude)

57368 Lennestadt-Altenhundem

Telefon 02723-608800

info@lennestadt-kirchhundem.de

www.lennestadt-kirchhundem.de



Hier gibt es
wenig zu sagen
und viel zu hören.
Man kann lauschen lernen.

STEINBRUCH AN DER PEPEBURG



**Schwarzbachtal bei
Haus Schwarz
Offen und geborgen**

Von wilden Wiesen,
Wald und einem Bach
umgebener ehemaliger
Standort eines vor
über 100 Jahren verlas-
senen Bauernhauses
im Naturschutzgebiet
»Schwarzbachtal«

Kirchhundem-Heinsberg
51.049434 | 8.202152

Wanderweg:
Seelenortwanderung
Schwarzbachtal (A4)

Parken:
Wanderparkplätze
Rhein-Weser-Turm,
Heinsberger Hochheide/
NSG Haberg,
Forsthaus Röspe



**Rinsleyfelsen
Erhabenheit**

Schroffe Felsklippe in
einem alten Laubwald-
bestand mit Ausblick
in das Lennetal.

Lennestadt-Saalhausen
51.128343 | 8.162032

Wanderweg:
Walderlebnispfad
Saalhausen
mit Rinsleyfelsen

Parken:
Tourist-Information
Saalhausen,
Fasanenweg 3



**Wallfahrtskirche
Kohlhagen
Trost finden**

Über 500 Jahre alter
Wallfahrtsort rund
um die Kirche Mariä
Heimsuchung mitten
in der Natur, mit
kleinem Pilgerhaus
und einem Labyrinth.

Kirchhundem-Wirme
51.044686 | 8.076475

Wanderweg:
Seelenort-
wanderung Kohlhagen
(A 1)

Parken:
Wanderportal Bracht-
hausen Mitte, Wander-
parkplatz Wegescheid
und Parkplatz Kohlhagen

Sauerland·Seelenorte – Lennestadt · Kirchhundem



rund um Lennestadt **A** und Kirchhundem **B**



- 1 • **Rinsleyfelsen**
Lennestadt-Saalhausen
- 2 • **Steinbruch an der Peperburg**
Lennestadt-Grevenbrück
- 3 • **Kohlhagen**
Kirchhundem-Kohlhagen
- 4 • **Lausebuche**
Lennestadt-Oberelspe
- 5 • **Kirche St. Dionysius**
Kirchhundem-Rahrbach
- 6 • **Schwarzbachtal bei Haus Schwarz**
Kirchhundem-Heinsberg
- 7 • **Steinbruch am Schinkenkeller**
Kirchhundem-Silberg



Steinbruch am Schinkenkeller
Verwandlung

Kleiner, mit Moos überwachsener, ehemaliger Steinbruch.

Kirchhundem-Silberg
51.027320 | 8.025985

Wanderweg:
Seelenortwanderung Steinbruch am Schinkenkeller

Parken:
Kulturgut Schrabben Hof, Silberger Str. 32



Lausebuche
Nach innen lauschen

Wegekreuz an einer alten Linde mit Blick bis zum Horizont und in zwei benachbarte Täler.

Lennestadt-Oberelspe
51.158370 | 8.075260

Wanderweg:
Seelenortwanderung Lausebuche (A12)

Parken:
Schützenhalle Oberelspe



Kirche St. Dionysius
Einfachheit

Innenraum der Ende des 13. Jhs. erbauten Pfarrkirche mit eindrucklichen Heiligenfiguren und einer der ältesten Orgeln der Region.

Kirchhundem-Rahrbach
51.037795 | 7.977586

Wanderweg:
Rahrbacher Poesieweg

Parken:
Parkplatz an der Kirche



Steinbruch an der Peperburg
Musikalische Stille

Aufgebener, von Efeu und Gräsern überwuchertem Kalksteinbruch in einem Buchenwald nahe der Ruine der mittelalterlichen »Peperburg«.

Lennestadt-Grevenbrück
51.143260 | 8.011195

Wanderweg:
Seelenortwanderung Steinbruch Peperburg

Parken:
Parkplatz Burgweg

Tour 10: Rothaarsteig-Spur – Oberhundemer Bergtour



Über geheimnisvoll verschlungene Pfade, durch wogende Wälder und entlang schroffer Felsen führt die Oberhundemer Bergtour. Bestechend sind die vielen Aussichtspunkte mit ihren beeindruckenden Panoramablickten. Zur gemütlichen Einkehr während der Tages tour lädt das „Alpenhaus“ ein (Outdoorkühlschrank für Selbstversorger).



Auf dem Rückweg geben Windwurf flächen den Blick frei für wunderschöne Panoramen. Durch Wälder und Wiesen führt der Weg zurück ins romantische Fachwerkdorf Oberhundem. Dort lohnt ein Besuch im Stickerei-Museum: Im alten Pfarrhaus bewundern die Besucher*innen Stickarbeiten aus aller Welt (auf Anfrage: 02723 688722). ■



Streckenverlauf:

Oberhundemer Klippen – Wieg – Wiggequelle – Brie – Alpenhaus – Heisterberg

Sehenswertes: Oberhundemer Klippen, Stickerei-Museum, Fachwerkdorf Oberhundem, Naturpark-Infozentrum

Profil: Anspruchsvolle Rundwanderung, herrliche Panoramaaussichten

Wanderzeit: Ca. 4 Stunden

ÖPNV: **Bus R 36** ab Bahnhof Altenhundem (Wanderbahnhof am Rothaarsteig) bis Oberhundem

Länge: 11,5 km

Höhenmeter: 446 m

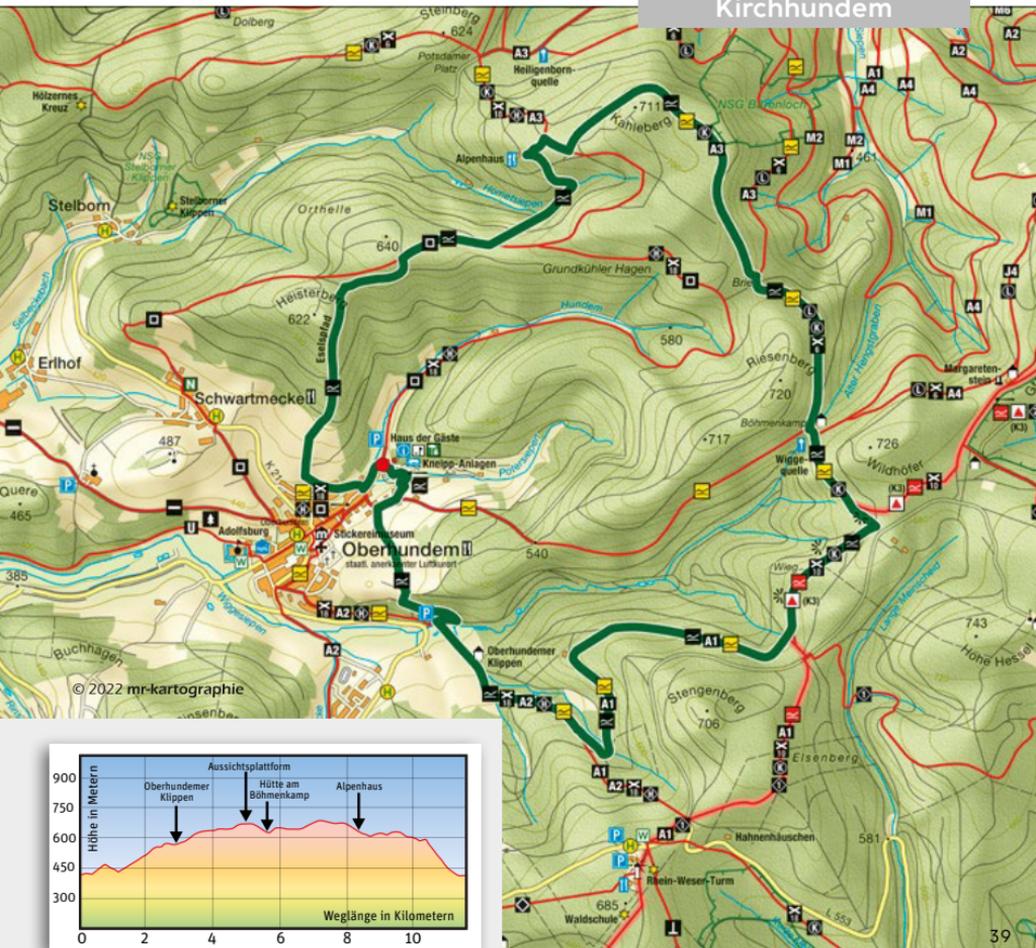
Kategorie: Natur, Profi

Start/Ziel: Kirchhundem-Oberhundem, Haus des Gastes (Parkplatz)

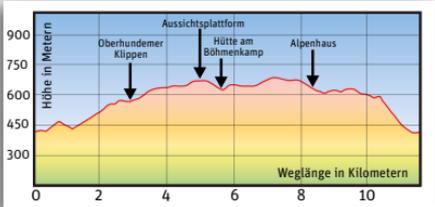
Markierungszeichen:



Start/Ziel: 



© 2022 mk-kartographie



Tour 11: Veischeder Sonnenpfad – Nordschleife



Auf der Nordschleife des Veischeder Sonnenpfades genießen Wandernde den aromatischen Duft von Wäldern und Waldpflanzen und die grandiosen Aussichten auf imposante Höhen inmitten der reizvollen Landschaft des Veischedetales. Auf dem Weg liegt die mittelalterliche Burg Bilstein, heute eine Jugendherberge, und der Aussichtsturm



„Hohe Bracht“. Der abwechslungsreiche Rundkurs weist einige recht anspruchsvolle An- und Abstiege auf. Festes Schuhwerk, Regenschutz, Wanderstöcke und Rucksackverpflegung sind auf dieser Tour sinnvoll. Tolle Flora und herrliche Panorama-Ausblicke bereichern die Tour. Am Weg liegen einige Einkehrmöglichkeiten. ■



Streckenverlauf:

Bilstein - Hohe Bracht - Hohe Schlade - Kreuzberg - Bonzel - Rosenberg - Burg Bilstein

Sehenswertes: Aussichtsturm Hohe Bracht, Burg Bilstein

Profil: Schwer, abwechslungsreich, teils recht steile An- und Abstiege

Wanderzeit: Ca. 5 Stunden

ÖPNV: Bus SB 3 ab Bahnhof Altenhundem (Wanderbahnhof am Rothaarsteig) bis Bilstein

Länge: 17,6 km

Höhenmeter: 674 m

Kategorie: Natur, Profi

Start/Ziel: Amtshausplatz in Lennestadt-Bilstein

Markierungszeichen:



Start/Ziel:



Lenneadtal & Kirchhundem



Tour 12: Krenkeltal und Goldener Zapfen



Eine außergewöhnlich abwechslungsreiche Tour mit grandiosen Ausblicken, herrlichen Naturpassagen, einem Bach, der in luftiger Höhe eine ehemalige Bahnlinie überquert, und ganz viel Waldidylle.

Der Qualitätsweg führt zunächst durch das Naturschutzgebiet Krenkeltal. Hier lohnt ein Abstecher zum Aquädukt (Bachüberleitung über eine alte Bahnli-



nie). Über den Rothaarsteig geht es zum Dreiherrnstein mit einladendem Rastplatz und Schutzhütte. Tipp: Podcast „Grenzgeschichten hautnah“ – eine bewegte Geschichte vom Streit um Grund und Boden an der Grenze dreier Herren (www.lennestadt-kirchhundem.de).

Auf der Oberndorfer Höhe bietet die Rothaarhütte am Wochenende Gelegenheit zur Einkehr (Tel. 0151 15259746). Ein weiterer Höhepunkt ist der Ausblick am „Goldenen Zapfen“. ■



Profil: mittlere Schwierigkeit, kulturell-historische und botanische Highlights

Gehzeit: 3 bis 4 Stunden

ÖPNV: **Bus R 93:** ab Busbahnhof Lennestadt-Altenhundem bis Heinsberg, Haltestelle Talstr.

Länge: 11,3 km

Höhenmeter: 305 m

Startpunkt: Wanderparkplatz Stauweiher südlich von Kirchhundem-Heinsberg.

Kategorie: Natur

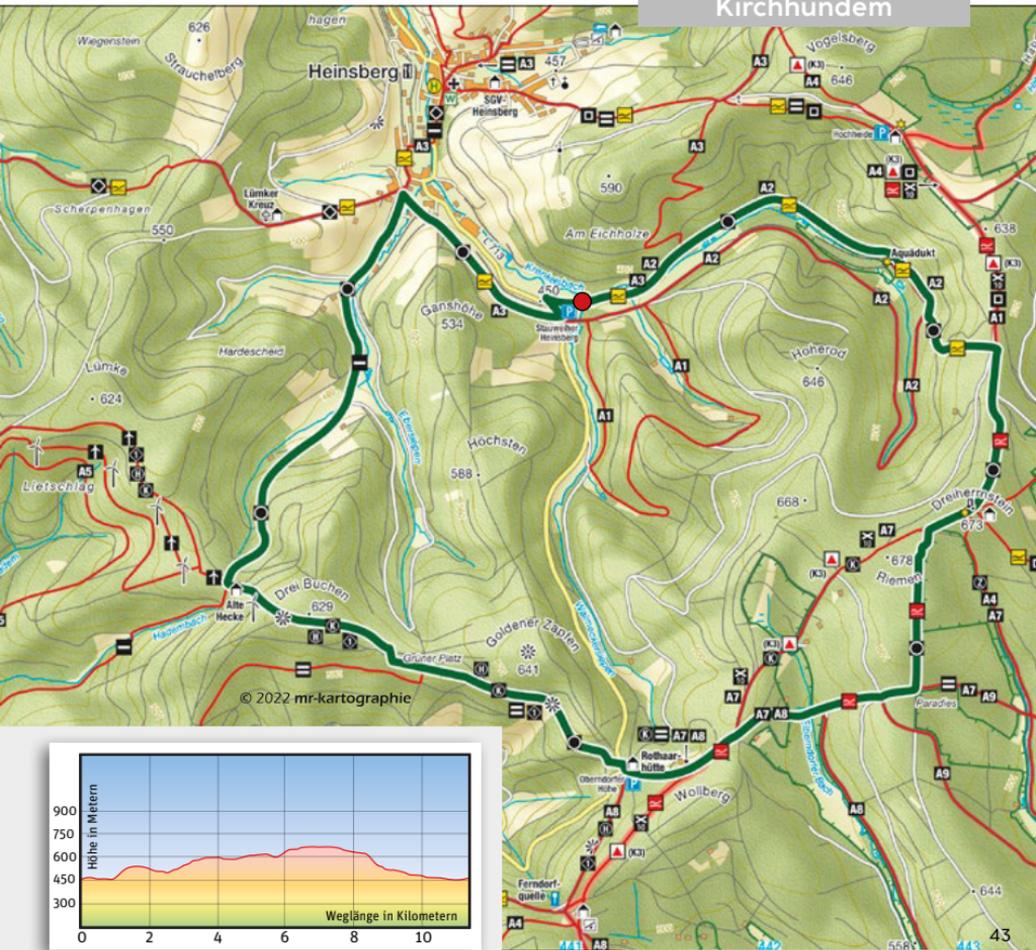
Markierungszeichen:



Start/Ziel:



Lennebstadt & Kirchhundem





Sonnenseite des Sauerlandes

Außergewöhnliche Landschaften, außergewöhnlich viel Sonne, außergewöhnlich spannende Geschichte und fünf Sauerland-Seelenorte – das alles hat Medebach mit seinen Ortsteilen zu bieten.

Im Regenschatten des Rothaargebirges gelegen, öffnet sich die Medebacher Bucht zu einem sonnenverwöhnten Naturraum, der fast schon toskanisch anmutet. Rebhühner und Eisvögel, Neuntöter und Wasseramseln sind hier zu Hause, dazu noch viele seltene Arten mehr. Darum ist die Region auch Europäisches Vogelschutzgebiet.

Malerische Fachwerkdörfer und kleine Siedlungen mit bewegter Bergbaugeschichte sowie die historische Hansestadt Medebach schmiegen sich in diese Naturidylle. In diesem Sauerland-Wanderdorf sind gemütliche Tagestouren ebenso zu finden wie spannende Etappen auf Weitwanderwegen.

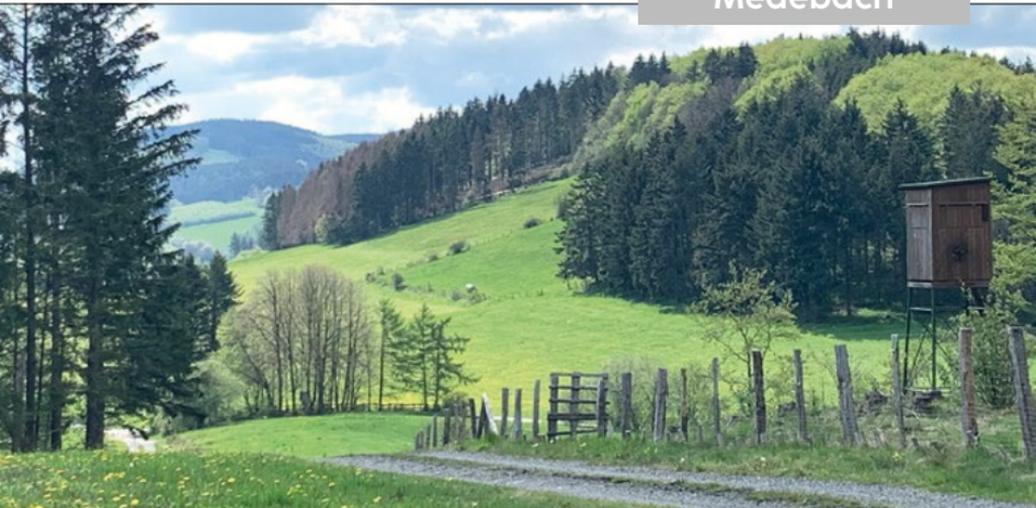
Der 67 Kilometer lange Medebacher Bergweg führt als zertifizierter Rundwanderweg auf schmalen Pfaden durch alle Ortsteile der Hansestadt, durch offene Kulturlandschaft, lichte Sauerländer Wälder, Hochheiden und auf Gipfel mit herrlichen Fernsichten. Die Medebacher Wanderwoche (Anfang Oktober),

Kulinarische Wanderungen und viele Themen-Rundwanderwege machen das Wanderangebot komplett.

Hier gibt es zum Beispiel viel zur Geologie, zur Historie oder zu den Naturlebensräumen zu entdecken und zu erfahren. ■

■ Tourist-Information Medebach

Marktplatz 1 · 59964 Medebach
Telefon 02982-9218610
info@medebach-touristik.de
www.medebach-touristik.de



**Ehrfurcht: Ein Staunen,
das weiß, ohne zu wissen.
Eine innerliche Verbeugung
vor etwas, das so viel älter
und größer ist.**

QUARZKLIPPEN IN DREISLAR



**Krutenberg
Grenze und Übergang**

Bewaldeter Berggipfel
(785 m) an einer alten
Landesgrenze mit
weitem Blick über Dörfer,
Wiesen und Wälder.

**Medebach-
Titmaringhausen**
51.252753 | 8.625783

Wanderwege:
Sauerland-Höhenflug,
Seelenortwanderung
»Krutenberg« kurz

Parken:
Wanderparkplatz
Ortsmitte



**»Am Kahlen«
Sorgen entsorgen**

Alter Marien-Wallfahrtsort
inmitten der Natur, am
Ende des historischen
Kreuzwegs von Glindfeld
hinauf auf den Gipfel des
»Kahlen«.

Medebach-Glindfeld
51.199865 | 8.676812

Wanderwege:
X 13, Seelenortwanderung
»Am Kahlen« ab Glindfeld

Parken:
Parkplatz an der Kapelle
St. Laurentius in Glindfeld
oder auf dem Marktplatz
Medebach



**Freistuhl Düdinghausen
Frieden und Gerechtigkeit**

Gerichtsplatz mit weitem
Blick auf Wälder und
Wiesen. Im Mittelalter
wurden hier die Rechts-
dinge für die Menschen
in der Freigrafschaft
Düdinghausen verhandelt.

**Medebach-
Düdinghausen,
Zum Sürendahl**
51.257473 | 8.692625

Wanderweg:
Seelenortwanderung
»Freistuhl« über den
Kreuzberg

Parken:
Obstbaumwiese Ober-
schledorner Str. 19

Sauerland·Seelenorte –





Medebach

- 1 • Himmelssäulen**
Medebach-Grindfeld
- 2 • Krutenberg**
Medebach-Titmaringhausen
- 3 • Freistuhl**
Düdinghausen
Medebach-Düdinghausen
- 4 • Quarzklippen**
Medebach-Dreislar
- 5 • Am Kahlen**
Medebach-Grindfeld



Quarzklippen *Mensch und Schöpfung*

Oberer Bereich einer aus der Umgebung herausragenden Quarzklippe. Felsabhang bewachsen mit Eichen und Kirschbäumen. Übergehend in eine Wiese mit einer Bank. Davon ausgehend weite Sicht auf Wiesen, Felder und Dörfer.

Medebach-Dreislar
51.150230 | 8.679418

Wanderweg:
Seelenortwanderung
Quarzklippen
Wanderweg D1
Am Linsenberg

Parken:
Wanderparkplatz
Im Schwinkel



Himmelssäulen *Ehrfurcht*

Baumreihe mit 38 Douglasien, beginnend an einer Waldlichtung. Die über 130 Jahre alten Baumriesen sind die größten Lebewesen des Sauerlandes und ragen bis zu 63 m in den Himmel.

Medebach-Grindfeld
51.198797 | 8.642142

Wanderwege:
Sauerland-Höhenflug,
Seelenort-Wanderung
Himmelssäulen

Parken:
Laurentiuskapelle
Grindfeld (K56)

Tour 13: Geologischer Rundweg Düdinghausen



Und – wo im Dorf die Linie ist, an der zwei unterschiedliche Erdzeitalter aufeinander treffen? Wenn hierdurch bei Interessierten der Appetit geweckt wurde, dann empfehlen wir eine Expedition auf dem 6,2 Kilometer langen Geologischen Rundweg, der größtenteils über naturnahe Pfade und Wege führt. ■



Wollen Interessierte herausbekommen, warum dieses Dorf 320 Millionen Jahre vor Christi Geburt ein tropisches Badeparadies am Äquator war? Interessiert es Wandernde, dass es noch vor 150 Millionen Jahren von benachbarten Waldeckischen Vulkanen aus mit Lavagestein beschossen wurde?



Streckenverlauf: Düdinghausen – Kreuzberg – Borghagen – Osternberg – Düdinghausen

Sehenswertes: Ortskern Düdinghausen, diverse Steinbrüche mit sehr gut gestalteten Infotafeln, Kreuzbergkapelle, Riepenschlucht

Profil: Mittlere Tour, nicht für Kinderwagen geeignet, beeindruckende Aussichten

Wanderzeit: Ca. 2 bis 2,5 Stunden

ÖPNV: Bus R 48 / 46 von Medebach, Winterberg und Willingen aus bis zur Haltestelle Kirche Düdinghausen.

Länge: 6,2 km

Höhenmeter: 556 m

Start/Ziel:

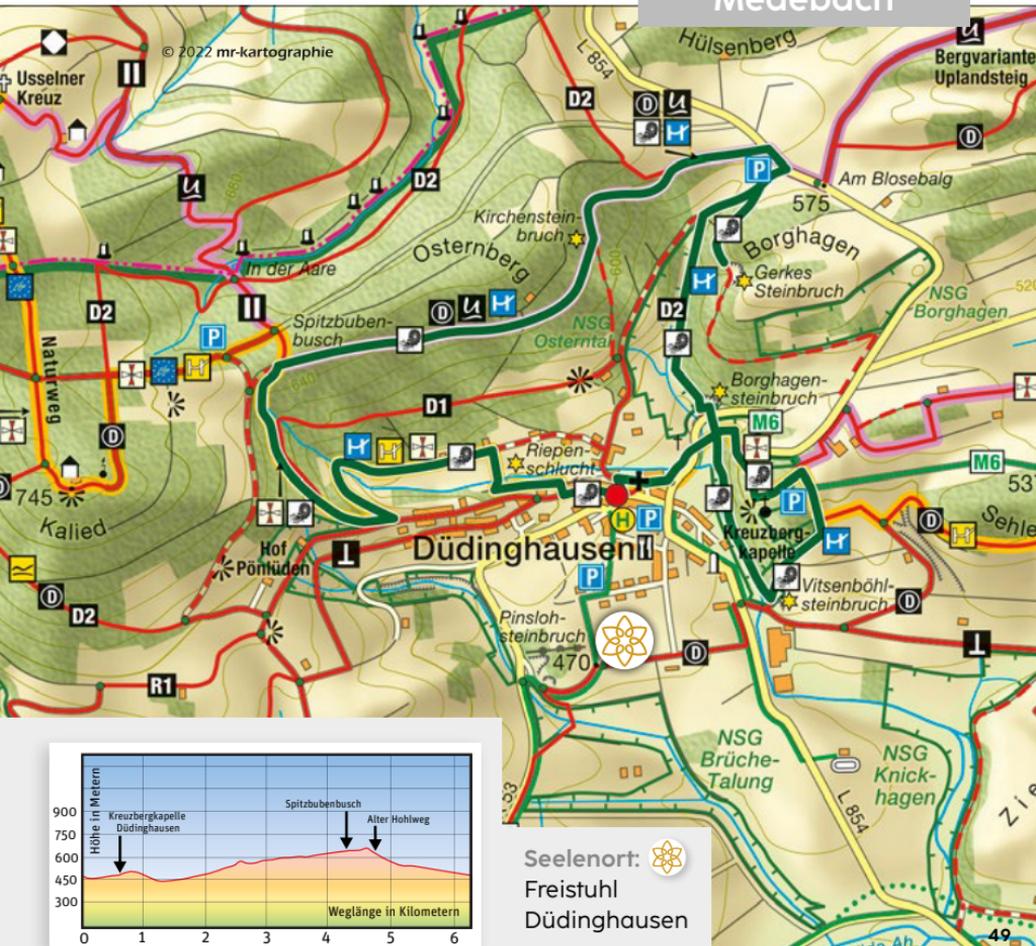
Kirchplatz Düdinghausen **Start/Ziel:** ●

Kategorie: Natur, Familie, Geologie

Markierungszeichen:



Medebach



Seelenort: 
Freistuhl
Düdinghausen

Tour 14: Medelon – Orketalrundweg

Landschaftliche Höhepunkte und Ausblicke in die Medebacher Bucht verspricht die kurzweilige Tour von Medebach durch die Ortsteile Medelon, Berge und Dreislar. Wandernde erkunden das idyllische Orketal, lassen sich von der Stimmung der Mischwälder einfangen und besuchen die malerischen Ortskerne von Berge und Dreislar. Das Schwerspatmuseum in



Dreislar gewährt Einblicke in die Geschichte des Bergbaus und die Welt der Kristalle. Zur Pause lädt der Wellnessrastplatz „Im Schwinkel“ ein. Wandernde entspannen auf Relaxliegen mit Blick in die Baumkronen, picknicken in überdimensionalen Löffeln und kühlen die Füße in der Kneipp'schen Wassertretanlage. ■



Streckenverlauf: Orketal – Medelon – Heideköppel – Berge – Lückenkopf – Dreislar – Rüdenscheid – Orketal | **Sehenswertes:** Orketal, Barockkapelle Berge, Aussichtspunkt „Opolt“ mit Rastplatz am Bergkreuz, Schwerspatmuseum Dreislar, Wellnessrastplatz „Im Schwinkel“

Profil: Mittelschwere Rundtour

Wanderzeit: Ca. 5 bis 5,5 Stunden

ÖPNV: Bus R 44 von Medebach aus bis zur Haltestelle Medelon

Länge: 15,9 km

Höhenmeter: 465 m

Kategorie: Natur

Start/Ziel: Wanderparkplatz Orketal oder Medelon Dorfmitte

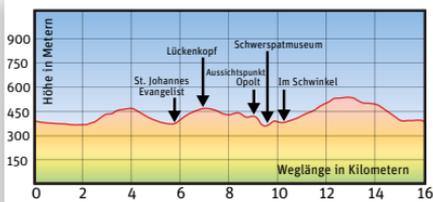
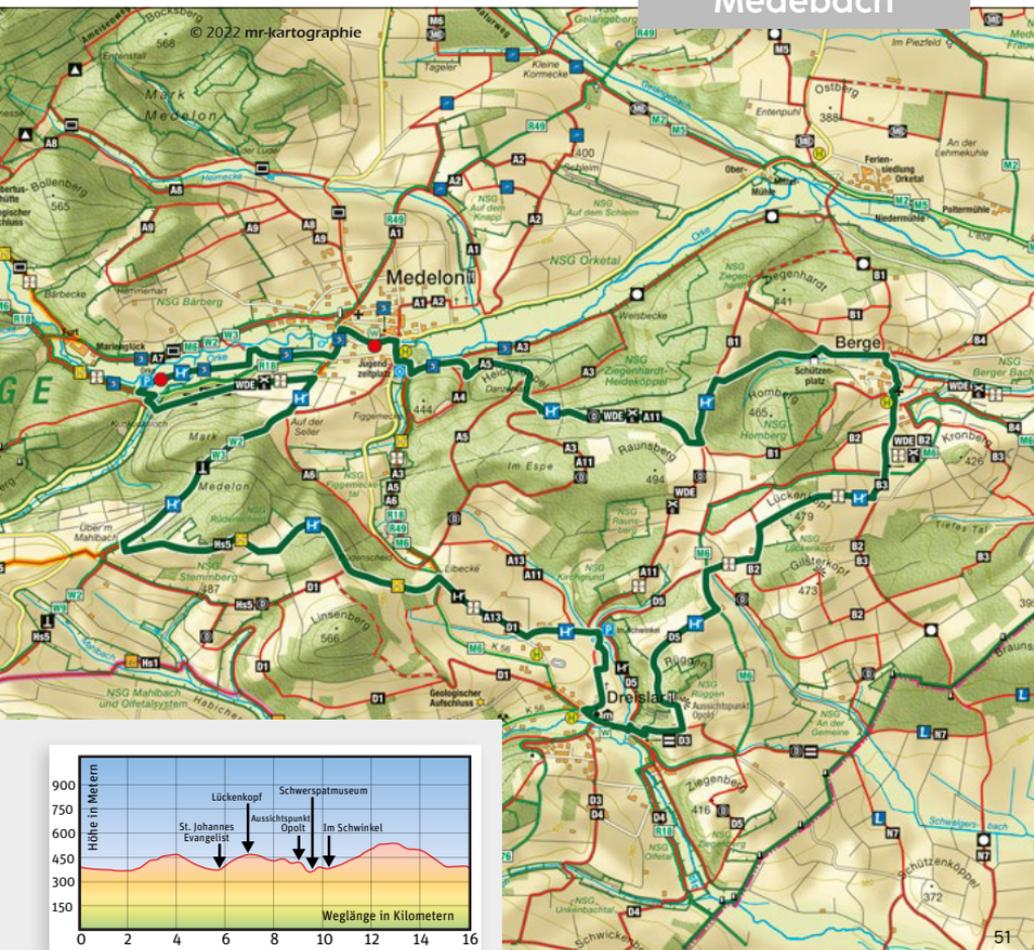
Markierungszeichen:



Start/Ziel:



Medebach



Tour 15: Naturweg Kahler Pön

Der Naturweg Kahler Pön führt Wandernde nordwestlich vom Ortsteil Medebach-Düdinghausen durch eine der wenigen noch verbliebenen Hochheiden auf den Höhenrücken des Sauerlands. Durch Beerenstrauchheiden und Bergmähwiesen führt der 12 Stationen umfassende Rundweg, der auf der Kalied endet,



von der man einen hervorragenden Blick über die Medebacher Bucht genießen kann. Geparkt wird komfortabel am Pön-Parkplatz. Einkehrmöglichkeit gibt es in der nahegelegenen „Graf Stolberg Hütte“. Weitere Informationen zum Weg online unter: www.mede-bucht-spiel.de ■



Streckenverlauf: Wanderportal Pön-Parkplatz Düdinghausen – Usselner Kreuz – Kahler Pön – Graf Stolberg Hütte – Aussichtspunkt Kalied | **Sehenswertes:** Usselner Kreuz mit Aussicht auf Usseln/Willingen – 12 Naturstationen – Hochheidelandschaft

Profil: Mittelschwere, aussichtsreiche Rundtour mit Einkehrmöglichkeit

Wanderzeit: Ca. 1,5 Stunden

ÖPNV: Bus R46/R48 von Willingen, bzw. Winterberg, Bus 550/530 von Korbach, bzw. Frankenberg

Länge: 5,5 km

Markierungszeichen:



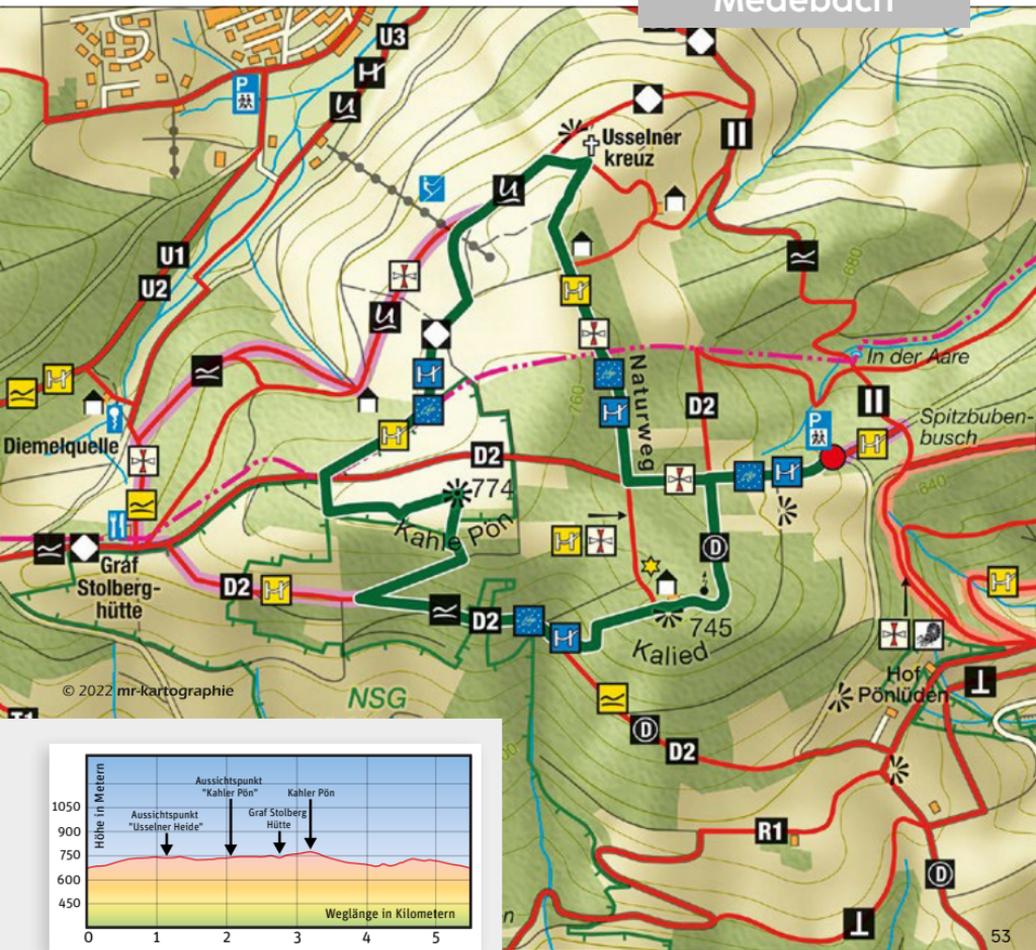
Höhenmeter: ca. 120 m

Kategorie: Natur

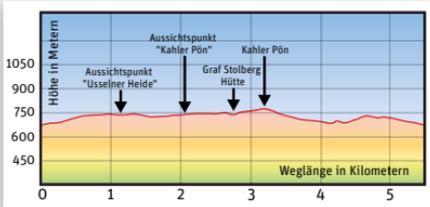


Start/Ziel: Wanderparkplatz und Info Kahler Pön (676 m)

Start/Ziel: 



© 2022 mr-kartographie





Die Gegenwelt zum Alltag

Es fühlt sich immer ein bisschen so an, als würde man nach Hause kommen. Das sagen die Gäste über Schmallenberg und Eslohe, oft schon beim ersten Besuch. Die beiden Orte strahlen ein so intensives Gefühl von Heimat und Gemeinschaft aus, dass es ansteckend wirkt.

Die zwei kleinen Städtchen und die sie umgebenden bildschönen schwarz-weißen Fachwerkdörfer liegen wie helle Edelsteine in der sattgrünen Landschaft, allesamt liebevoll herausgeputzt und blitzsauber. Idylle ist hier eben Alltag, die Menschen hegen und pflegen ihren Lebensraum, ihre Traditionen, ihr Wir-Gefühl. Diese echte, vibrierende Energie ist auch an den sieben Sauerland-Seelenorten spürbar, die hier zu finden sind.

Für Wandernde gibt es hier unzählige Möglichkeiten. Die bekanntesten Wege sind wohl die Fernwanderwege Rothaarsteig und Sauerland-Höhenflug, aber auch viele kleine Runden für Tages- oder Halbtagestouren gehören zum Angebot. Selbst die Kunst kommt nicht zu kurz: Auf dem 23 Kilometer langen WaldSkulpturenWeg präsentieren sich, inmitten beeindruckender Natur, elf Kunstwerke international bekannter Künstler.

■ **Schmallenberger Sauerland Tourismus**

Poststraße 7, 57392 Schmallenberg
Telefon 02972-97400
info@schmallenberger-sauerland.de
www.schmallenberger-sauerland.de

Natürlich gilt es auch, die herzlichen Gastgeber in diesem charmanten Landstrich kennenzulernen, sei es in heimeligen Pensionen und urigen Gasthöfen, stilvollen Restaurants und edlen Hotels oder in gemütlichen Ferienwohnungen. ■



Es darf auch etwas
offen bleiben.
Unbeantwortete Fragen.
Ein paar Geheimnisse.

KIRCHE UND KIRCHHOF WORMBACH



**Kirche und Kirchhof
Wormbach**
Lebendiger Tod

Romanische Wallfahrtskirche mit europaweit einmaligen Darstellungen der Tierkreiszeichen. Umgeben von einem der letzten einheitlich gestalteten Friedhöfe im Sauerland.

Schmallenberg-Wormbach
51.167282 | 8.257041

Wanderweg:
Schmallenberger
Rundweg S4

Parken:
Parkplatz direkt an der Kirche Wormbach oder Stadthalle Schmallenberg



**Stein-Zeit-Mensch
Ehrfurcht**

Monumentale Skulptur des Künstlers Nils-Udo inmitten der ausgedehnten Wälder des Rothaarokamms auf dem Waldskulpturen-Weg von Schmallenberg nach Bad Berleburg

Schmallenberg-Schanze
51.111599 | 8.380608

Wanderwege:
WaldskulpturenWeg,
Rothaarsteig, Audioweg
am Rothaarsteig - Buchenwälder rund um Schanze

Parken:
Wanderparkplatz Schanze
(Schmallenberg)



Wilzenberg
Gemeinsam - allein sein

Der »Heilige Berg« des Sauerlandes. Ein Wallfahrtsort in der Natur, errichtet auf dem Gelände zweier Wallburganlagen aus dem 2. Jh. v. Chr. und dem 9.-10. Jh. n. Chr.

Schmallenberg-Grafschaft
51.152819 | 8.326082

Wanderweg:
Golddorf-Route

Parken:
Wanderparkplatz
Wilzenberg

Schmallenberg · Eslohe



Sauerland-Seelenorte – rund um Schmallenberg **A** und Eslohe **B**



- 1 · Wilzenberg**
*Schmallenberg-
Grafschaft*
- 2 · Kraftplatz**
**DampfLandLeute-
Museum**
Eslohe
- 3 · Kyrrill-Pfad**
*Schmallenberg-
Schanze*
- 4 · St. Rochus Kapelle**
Eslohe
- 5 · Stein-Zeit-Mensch**
*Schmallenberg-
Schanze*
- 6 · Kirche und Kirchhof**
St. Peter und Paul
*Schmallenberg-
Wormbach*
- 7 · Hollenhaus**
*Schmallenberg-
Bödefeld*



St. Rochus Kapelle *Beharrlichkeit*

Kapelle aus dem Jahr 1637 mit fragmentarisch erhaltener Wandmalerei auf dem Pass zwischen der Kückelheimer Höhe und dem Steltenberg.

Eslohe, St.-Rochus-Weg
51.253599 | 8.153797

Wanderweg:
Rundwanderweg E2

Parken:
Sparkasse, Hauptstraße



Kyrrill-Pfad *Tod und Neugeburt*

Ca. 1 km langer Pfad über Stege und Leitern durch eine seit den Zerstörungen durch »Kyrrill« 2007 nicht geräumte Sturmholzfläche.

Schmallenberg-Schanze
51.129212 | 8.37843

Wanderwege:
WaldSkulpturenWeg/
Rothaarsteig, Audioweg
am Rothaarsteig

Parken:
Wanderparkplatz
Schmallenberg-Schanze



Hollenhaus *Haben und Sein*

Moosbewachsener Felsen inmitten eines Laubwaldes, von dem die Bödefelder Hollensage erzählt.

Schmallenberg-Bödefeld
51.229258 | 8.390949

Wanderwege:
Golddorf-Route,
Hollenpfad

Parken:
Wanderparkplätze
»Spielplatz« und
»Unter dem Nonnenstein«



Kraftplatz **DampfLandLeute** **Museum** *Anarchie und Demut*

Außenbereich des DampfLandLeute-Museums mit Wasserkraftanlage, Gleisen und Maschinen.

Eslohe, Homertstr. 35
51.261191 | 8.165718

Wanderweg:
Rundwanderweg E2

Parken:
Sparkasse, Hauptstraße

Tour 16: Rothaarsteig-Spur Kahler Asten-Steig



Traumhafte Ausblicke bis zum Feldberg und Brocken, viel Wissenswertes über Flora und Fauna, ausgedehnte Buchenwälder mit Erlebnis-Stationen für Kinder, die die Natur begreifbar machen – all das vereint der Kahler Asten-Steig. Von der Rothaar-Arena in Westfeld, einem Ganzjahres-Zentrum für nordische Sportarten, verläuft die Route durch die Naturschutzgebiete des



Schwarzen Siepen hinauf auf den Kahler Asten, den „Vater der Sauerländer Berge“. Wandernde besuchen die Lennequelle, steigen von dort aus zunächst ins Lennetal hinab und dann auf den Hohen Knochen mit seiner überwältigenden Fernsicht über das Rothaarsteig-Land. Der Rückweg führt über den Hömberg wieder nach Westfeld. ■



Streckenverlauf: Westfeld – Grillhütte – Schwarzer Siepen – Jagdhütten – Kahler Asten – Naturschutzgebiet Oberes Lennetal – Jagdhütten – Hoher Knochen – Westfeld

Sehenswertes: Fitness-Parcours Westfeld, Aussichtsturm Kahler Asten, Lennequelle

Profil: Anspruchsvolle, aussichtsreiche Rundwanderung, Panoramaaussichten

Wanderzeit: Ca. 5 Stunden

ÖPNV: Buslinie **S 40**,
Ausstieg Westfeld Sportplatz

Länge: 16 km

Höhenmeter: 616 m

Kategorie: Natur, Profi

Start/Ziel: Wanderportal
im Dorfpark Westfeld

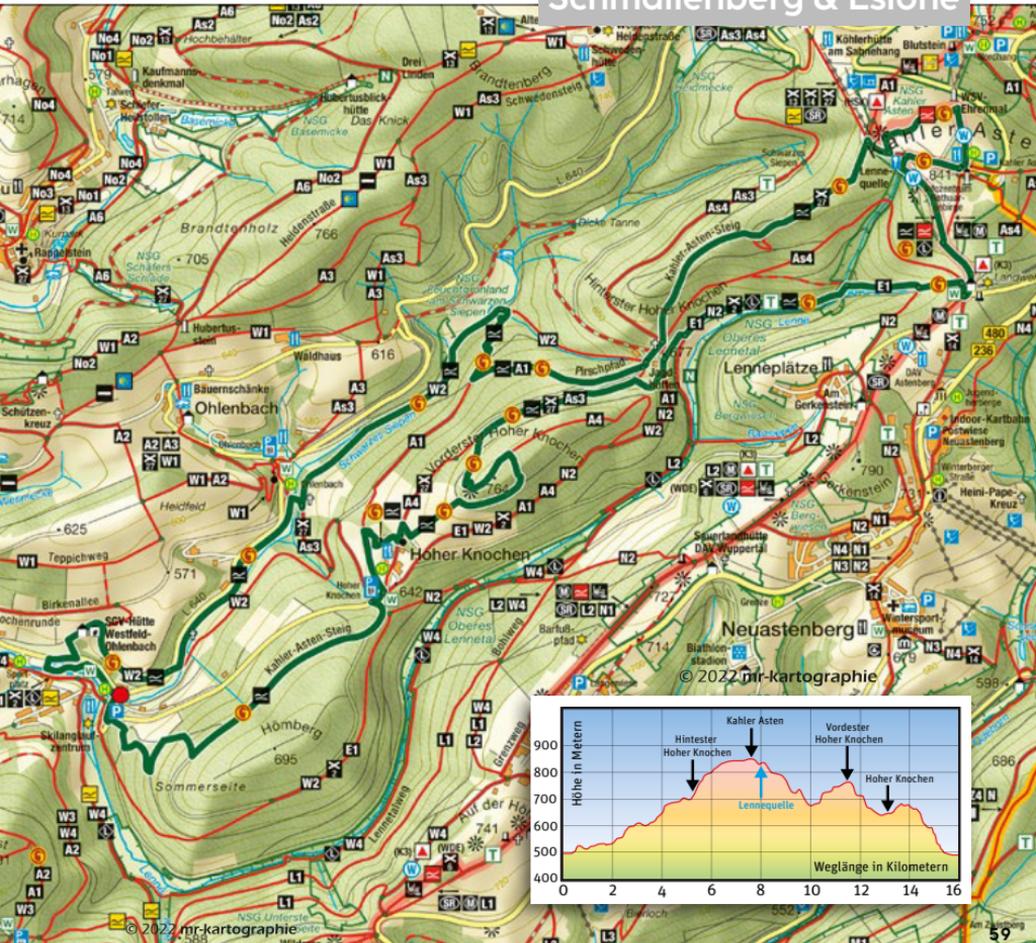
Markierungszeichen:



Start/Ziel:



Schmallenberg & Eslohe



© 2022 mr-kartographie

Tour 17: Schwedensteig – Heidenstraße

Eindrucksvolle Aussichten, reizvolle Waldbilder und regional-typische Fachwerkarchitektur prägen den Charakter dieser abwechslungsreichen Wandertour, die als Premiumweg mit dem „Deutschen Wandersiegel“ ausgezeichnet wurde. Wiesen, kleine Heideflächen, ein Bächlein und kleine, erlebnisreich erschlossene Felsformationen



erwarten Naturliebhaber ebenso wie idyllische Plätze zum Verweilen. Man durchquert das Naturschutzgebiet Rehhecke mit Wachholderheide und Hudebuchen und erhält vom Wesenberg immer wieder schöne Aussichten auf das Bundesgolddorf Westfeld, den Hohen Knochen und den Kahler Asten. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. ■



Streckenverlauf: Westfeld – Wesenberg – Naturschutzgebiet Rehhecke – Hubertusstein – Brandenberg – Schwedenhütte – Ohlenbach – Teppichweg – Westfeld

Sehenswertes: Fitnessparcours Westfeld, Naturschutzgebiet Rehhecke

Profil: Anspruchsvolle Rundtour, erlebnisreich mit herrlichen Aussichten

Wanderzeit: Ca. 5 Stunden

ÖPNV: Buslinie **S 40**

Länge: 14,9 km

Höhenmeter: 470 m

Kategorie: Natur, Panorama, Profi

Start/Ziel: SGV-Wanderportal Westfeld, Ortsmitte

Markierungs-
zeichen:



Start/Ziel:



Schmallenberg & Eslohe



Tour 18: Rothaarsteig-Spur Wisent-Pfad

Abwechslungsreich und sehr familienfreundlich führt der 13,5 Kilometer lange Wisent-Pfad als Rundweg von Jagdhaus über den Rothaarkamm ins Rohrbachtal und weiter nach Wingshausen. Auf naturnahen Pfaden durch Wälder und Wiesentäler erleben Wandernde das Rothaargebirge von seiner stillen, ursprünglichen Seite. Unterwegs passiert der Weg die „Wisent Wildnis“ –



ein Schaugehege mit Erlebnispfad, das die einzigartige Möglichkeit bietet, die vom Aussterben bedrohten Wisente in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten. Auch ohne Abstecher ins Gehege bietet der Weg viele kleine Naturabenteuer und weite Ausblicke – ideal für große und kleine Entdecker. ■



Streckenverlauf: Jagdhaus – Wisent-Wildnis – Rohrbachtal – Wingshausen – Forellenhof – Ihrigetal – Jagdhaus

Sehenswertes: Hubertus-Kapelle Jagdhaus, Wisent-Wildnis am Rothaarsteig

Profil: Mittelschwere Rundtour

Wanderzeit: Ca. 4 Stunden (ggf. plus 1,5 Std. durch die Wisent-Wildnis)

ÖPNV: Buslinie **Ismo 466** (Achtung: On-Demand-Angebot, muss vorbestellt werden!)

Länge: 13,5 km (ggf. +3km Wisent-Wildnis)

Höhenmeter: 350 m **Markierungszeichen:**

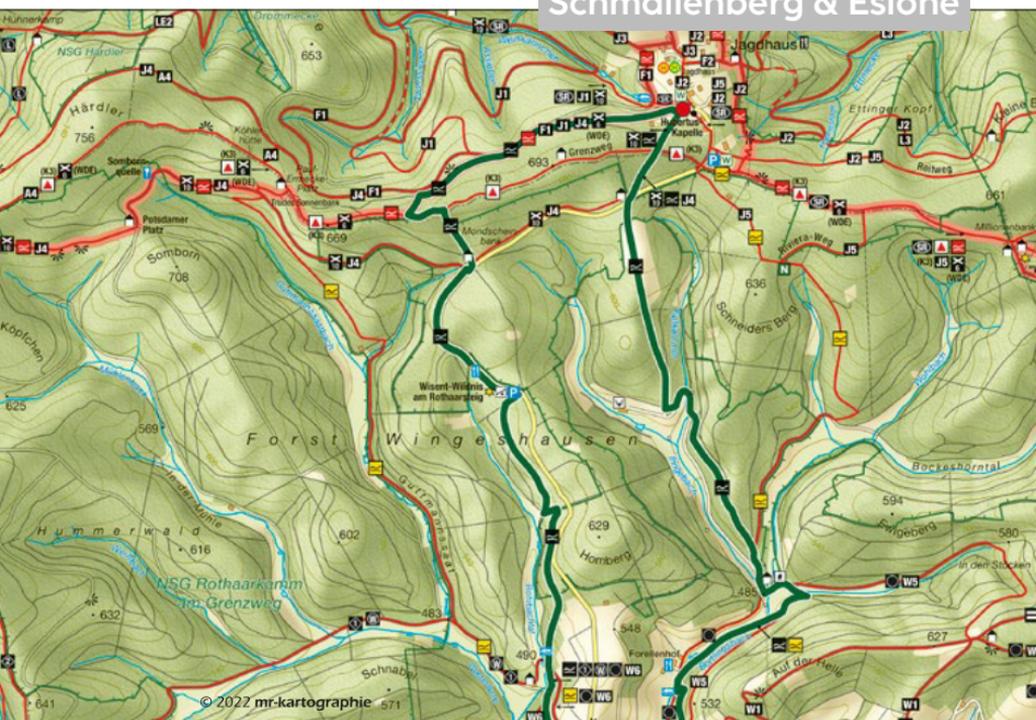
Kategorie: Natur, Familie

Start/Ziel: Wanderportal am Sportplatz Jagdhaus

Start/Ziel: 



Schmallenberg & Eslohe



Tour 19: Bodefelder Hollenpfad



Kindern Lust auf die Tour macht. Und diese freuen sich über weitere Erlebnishöhepunkte – z.B. den Barfuß- und Dschungelpfad, eine Wildblumenwiese und das Wildgehege, in dem Rotwild eine Heimat gefunden hat. Insgesamt 16 Erlebnis- und 3 Aussichtsstationen erwarten die Wandernden. ■



Einer alten Sage spüren kleine und große Wandernde auf dem Hollenpfad bei Bodefeld nach. Dort, mitten in einem mächtigen Felsmassiv namens Hollenhaus, sollen einst die Hollen gelebt haben – gutmütige kleine Fabelwesen mit einem großen Edelstein-Schatz. Eine Geschichte, die gerade



Streckenverlauf: Bodefeld-Kirche – Palmetal – Nonnenstein – Kehlenberg – Nonnenberg – Bodefeld-Kirche | **Sehenswertes:** Die „schwarze Hand von Bodefeld“, Kreuzweg Bodefeld (Pilgerpfad), Nasse Wiese „Hochmoor“, Silberstollen

Profil: Mittelschwere, sehr reizvolle und abwechslungsreiche Rundtour

Wanderzeit: Ca. 2,5 Stunden

ÖPNV: Buslinie **S 90**,

Ausstieg Haltestelle Bodefeld Kirche

Länge: 9,8 km

Höhenmeter: 321 m

Kategorie: Natur, Familie

Start/Ziel: Wanderportal Kirche Bodefeld

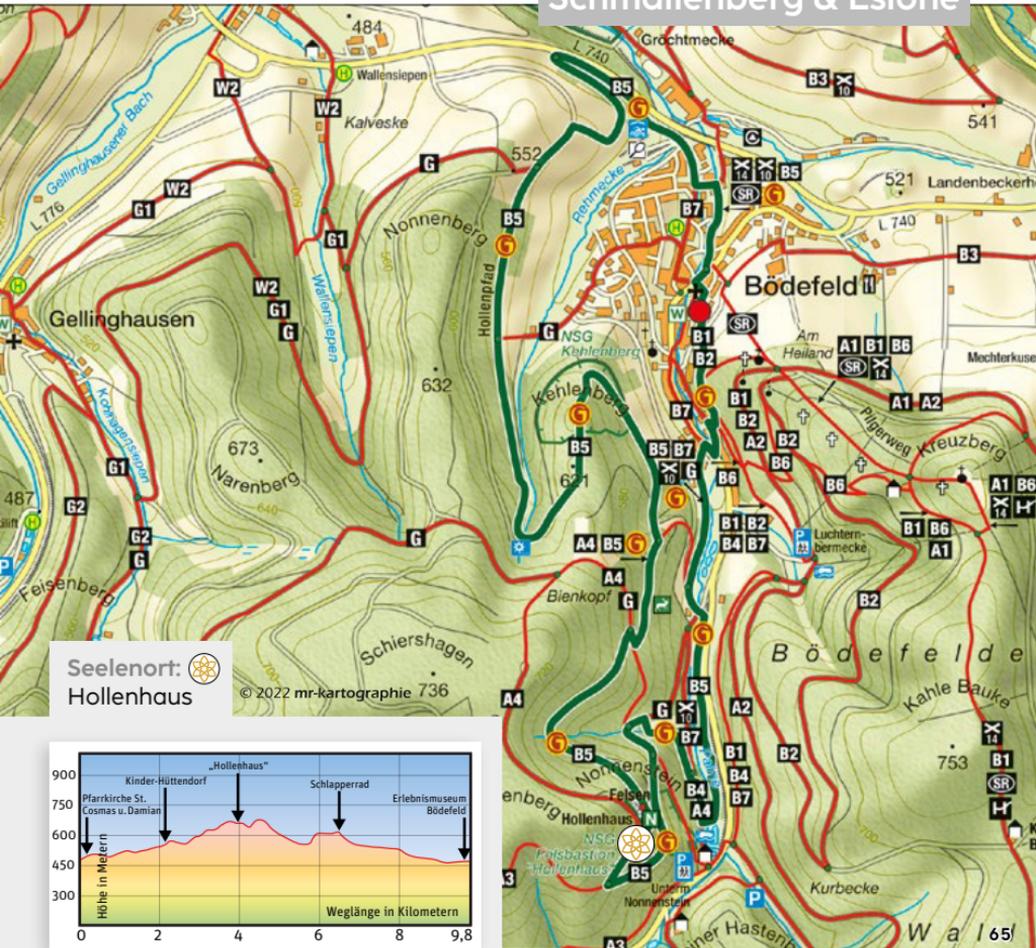
Markierungszeichen:



Start/Ziel:

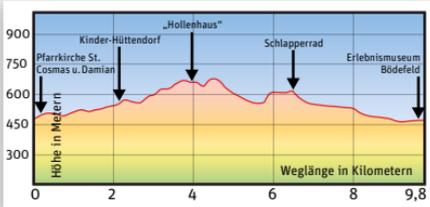


Schmallenberg & Eslohe



Seelenort: 
 Hollenhaus

© 2022 mr-kartographie 736



Tour 20: Höhenflug-Rundtour durchs Sorpetal

Beim Rundweg durch das romantische Sorpetal und über die Hunau wandern Gäste durch die Urwälder von morgen. Ab Wanderparkplatz „Großes Bildchen“ führt die Tour durch Wiesen und Wälder, an kleinen Flüssen vorbei und entlang idyllischer Ortschaften. Mitten im Wald liegt das Alte Forsthaus Rehsiepen, ein wunderschönes Bau-



denkmal. Am Sattelbogen trifft der Weg auf den Sauerland-Höhenflug, der hoch hinauf auf den Hunaurücken mit dem mächtigen Fernmeldeturm Bödefeld führt. Dort und am Skilift Bödefeld bestaunen Wandernde die herrliche Aussicht. Im Naturschutzgebiet auf der Hunau faszinieren ausgedehnte Buchenwälder und geheimnisvolle Moore. ■



Streckenverlauf: Großes Bildchen – Altes Forsthaus – Mittelsorpe – Sattelbogen – Hunauhütte – Hunauturm – Irreplatz – Hundegrab – Feuerstätte – Negerquelle – Großes Bildchen

Sehenswertes: Altes Forsthaus Rehsiepen, Hunauturm, NSG auf der Hunau, Hundegrab

Profil: Mittelschwerer Rundweg mit Wiesen, Wälern kleinen Flüssen und tollen Ausblicken

Wanderzeit: Ca. 5 Stunden

ÖPNV: –

Länge: 18,1 km

Höhenmeter: 376 m

Kategorie: Natur, Familie

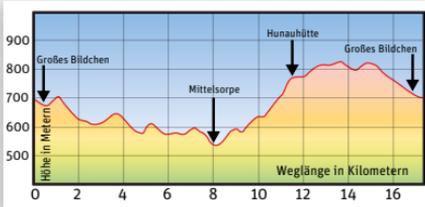
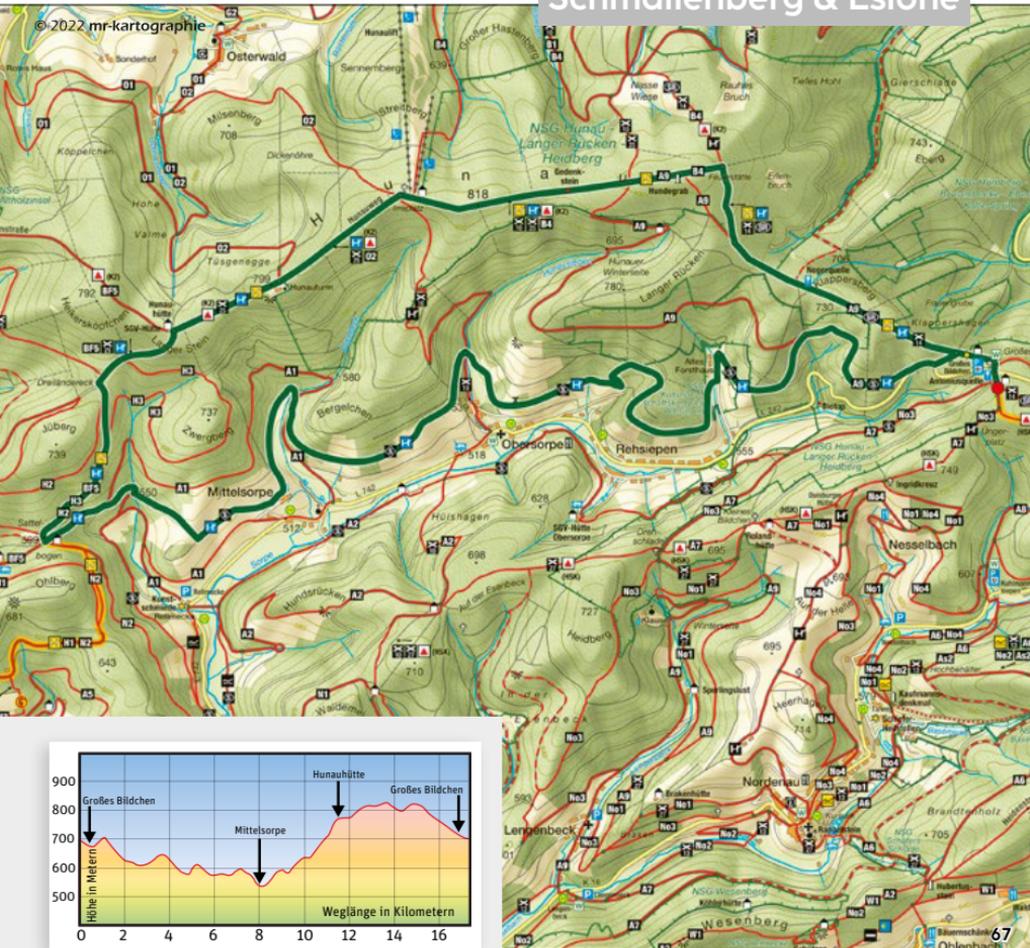
Start/Ziel: Wanderparkplatz „Großes Bildchen“

Markierungszeichen:



Start/Ziel: 

Schmallenberg & Eslohe



Tour 21: Golddorf-Route Oberkirchen



Der Startpunkt der aussichtsreichen Wanderung ist in der Ortsmitte von Oberkirchen am Landhotel Gasthof Schütte. Die Wanderung führt vom Golddorf Oberkirchen aus hinauf über einen Naturpfad durch das aussichtsreiche Naturschutzgebiet „Sommerseite“ zu Döppts Feldscheune. Weiter führt der Weg hinauf auf die Ennest, von wo aus Wandernde einen herrlichen Rundumblick



und einen grandiosen Blick ins Schmalenberger Sauerland und ins Lennetal genießen können. Nun geht es hinab in Richtung Gut Vorwald, wo die Möglichkeit zur Einkehr besteht. Über einen Naturpfad am Hirscheck geht es nun langsam zurück nach Oberkirchen. Auch hier im Ort bieten sich nochmal verschiedene Möglichkeiten zur Einkehr an. ■



Streckenverlauf: Ortsmitte Oberkirchen – Antoniushäuschen – Döppts Feldscheune – Ennest – Hotel Gut Vorwald – Naturpfad am Hirscheck – Oberkirchen

Sehenswertes: Fachwerkdorf Oberkirchen – Naturschutzgebiet „Sommerseite“ – historischer Gutshof „Hotel Gut Vorwald“ – Hermannsteich bei Oberkirchen

Profil: Mittelschwere, abwechslungsreiche und familiengerechte Rundtour

Wanderzeit: Ca. 3,5 Stunden

ÖPNV: Buslinie **S 40**, Haltestelle „Kirche“

Länge: 15,5 km

Höhenmeter: 386 m

Kategorie: Natur, Familie

Start/Ziel: Beim Gasthof

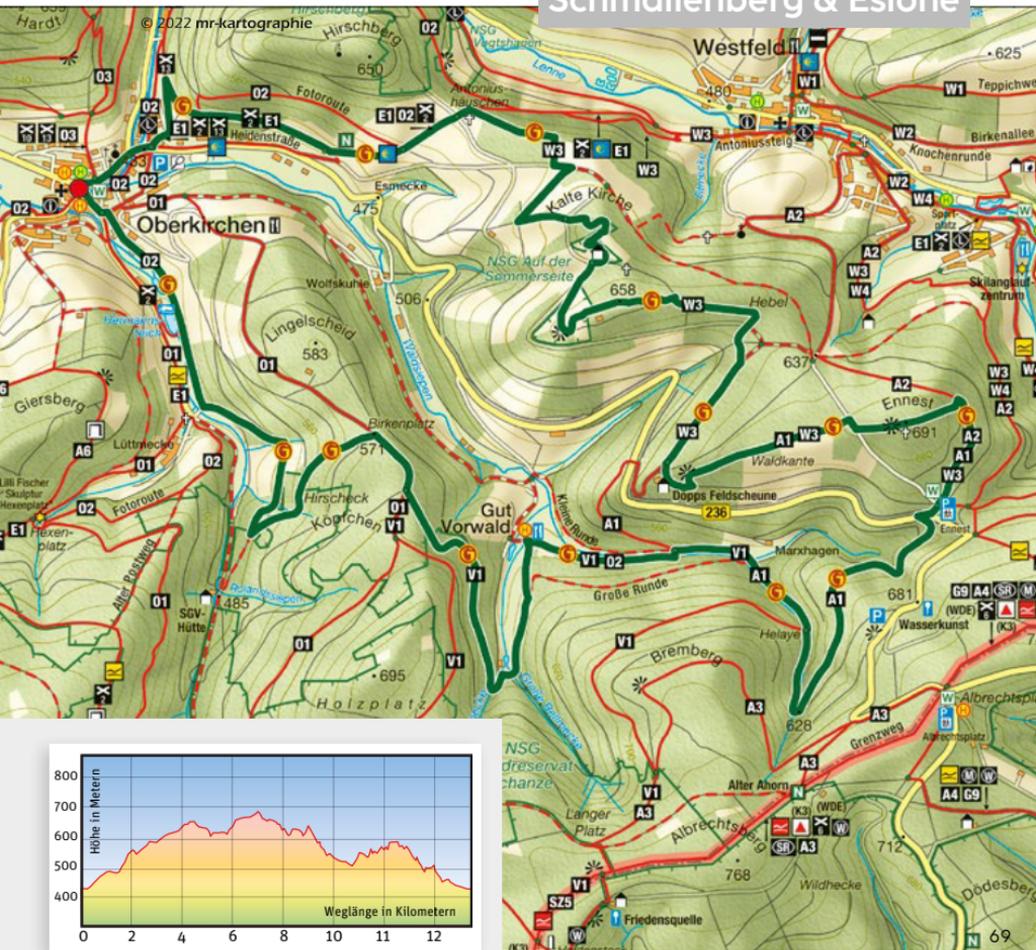
Schütte in der Ortsmitte von Oberkirchen

Markierungszeichen:



Start/Ziel: ●

Schmallenberg & Eslohe



Tour 22: Golddorf-Route Holthausen



Traumhafte Ausblicke und reizende Fachwerkorte erwarten Wandernde auf der Golddorf-Route ab Holthausen, deren Markierungszeichen ein goldenes G auf rotem Grund ist. Die Tour führt zunächst entlang der gepflegten 27-Loch-Golfanlage des Golfclubs Schmallenberg in Richtung Niedersorpe. Nächstes, sehenswertes Etappenziel ist das kleine Dörfchen Huxel mit seiner St.-Elisabeth-Kapelle. Im weiteren Verlauf erreicht man das



malerische Kneippheilbad Bad Fredeburg mit seiner verspielten Architektur. Am Weg Richtung Bad Fredeburg liegt außerdem Nordrhein-Westfalens letzte aktive Schiefergrube, die Grube Magog: Dort bauen heute noch vierzig Kumpel Schiefer ab. Zurück in Holthausen bietet sich noch ein Besuch im Westfälischen Schieferbergbau- u. Heimatmuseum an. ■



Streckenverlauf: Holthausen – Bad Fredeburg – Schiefergrube Magog – Huxel – Golfanlage Winkhausen – Holthausen | **Sehenswertes:** Schieferbergbau- und Heimatmuseum Holthausen, Schiefergrube Magog, Golfanlage Winkhausen

Profil: Mittelschwere aussichts- und abwechslungsreiche Rundtour

Wanderzeit: Ca. 4 Stunden

ÖPNV: Buslinie **464, 474**

Länge: 14,3 km

Höhenmeter: 325 m

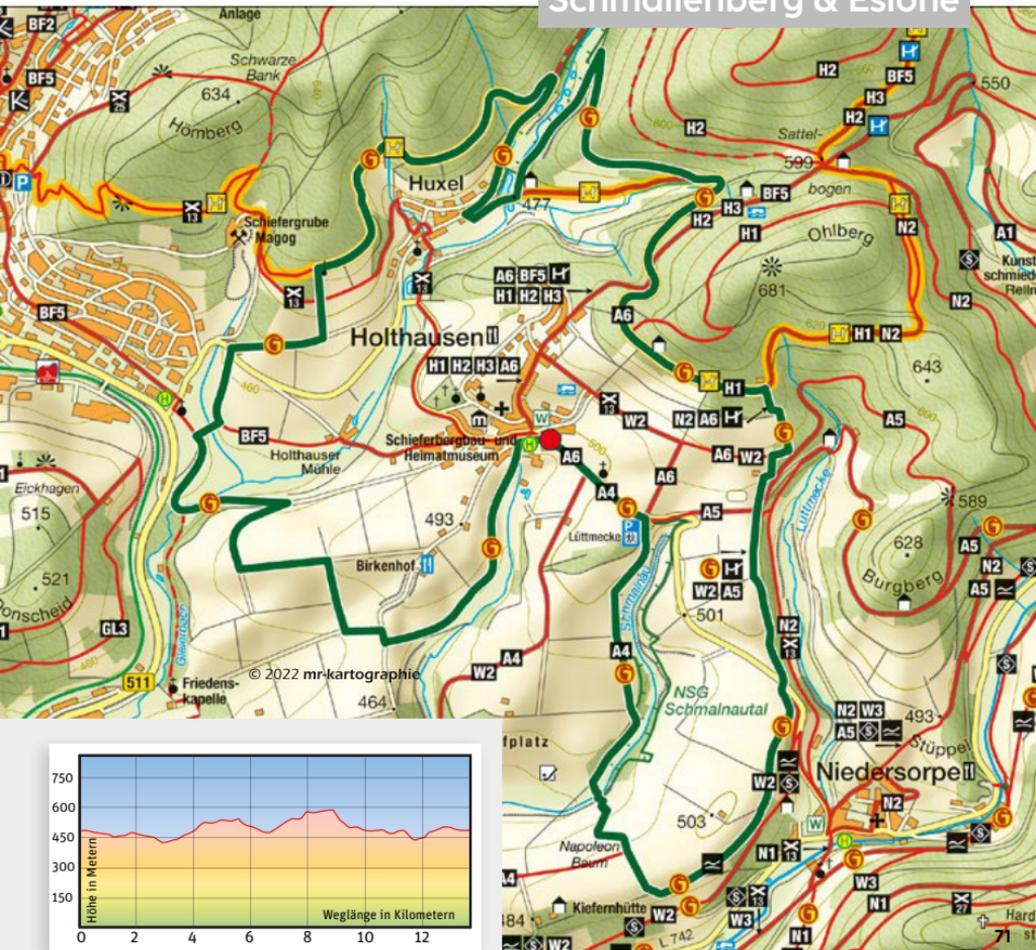
Kategorie: Natur, Familie **Start/Ziel:** ●

Start/Ziel: Wanderportal Holthausen

**Markierungs-
zeichen:**



Schmallenberg & Eslohe



Tour 23: Hardtkopfsteig O3 – Oberkirchen

Der neue Hardtkopfsteig O3 ist ein echter Geheimtipp für alle, die das ursprüngliche Sauerland auf schmalen Pfaden erleben möchten. Von der Ortsmitte Oberkirchens geht es ausschließlich über Naturwege durch eine echte Bilderbuchlandschaft hinauf zum Gipfel des Hardtkopfs. Das neu



errichtete Gipfelkreuz bietet eine eindrucksvolle Aussicht über das Schmallenberger Sauerland. Auch der Blick vom Bildstock auf dem Hardtrücken lohnt sich. Auf dem Rückweg lädt die Knollenhütte zur Einkehr ein – bei gutem Wetter am Wochenende und an Feiertagen ist sie geöffnet. ■



Streckenverlauf: Oberkirchen Dorfmitte – Hardtweg – Gipfelkreuz Hardtkopf – Bildstock auf dem Hardtrücken – Steinbruch Knollen – Knollenhütte – Oberkirchen

Sehenswertes: Gipfelkreuz Hardtkopf, Steinbruch Knollen

Markierungszeichen:

Profil: Mittelschwere Rundtour auf schmalen Naturpfaden, für sportliche Familien geeignet

Länge: 7,1 km

Höhenmeter: 313 m

Kategorie: Natur, Familie, Gipfeltour, Einkehr

Wanderzeit: Ca. 2,5 Stunden

ÖPNV: Anbindung über Buslinie **S 40** u. **Ismo 466** (Haltest. Oberkirchen, Kirche)

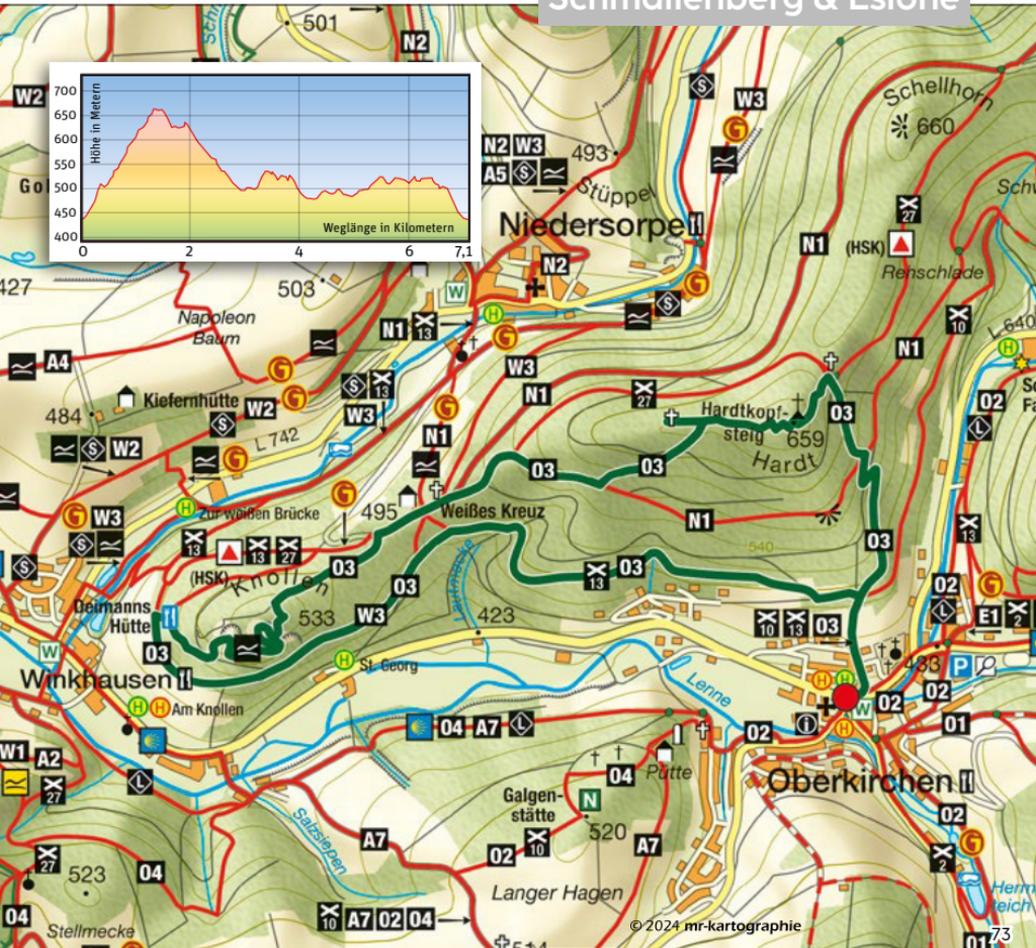
Start/Ziel: Wanderportal Oberkirchen (an der Sparkasse)

O3

Start/Ziel:



Schmallenberg & Eslohe



© 2024 mr-kartographie

Tour 24: Rothaarsteig-Spur Sorper Panoramapfad



Das Sorpetal am Fuße von Hunau und Kahler Asten ist ein besonderes Kleinod. Schmal und verschlungen folgt es dem Lauf des Flüsschens Sorpe. Umrahmt von Nadel- und Laubholzwäldern reihen sich hier malerische Dörfer wie Perlen an einer Schnur. Ein besonderer Punkt des Sorper Panoramapfades ist denn auch der „Knollen“ mit seinen alten, fast „verwunschenen“ Steinbrüchen,



durch die er hindurchführt. Und es gibt noch mehr zu sehen: Die Kunstschmiede und Galerie Klute in der Waldemei und die Schmiedewelten Dünnebacke in der Rellmecke zeigen Kunst aus althergebrachtem Handwerk in beeindruckender Naturkulisse. Natur und Ausblicke finden sich entlang des gesamten Panoramapfades durchs romantische Sorpetal. ■



Streckenverlauf: Niedersorpe - Winkhausen - Knollen - Waldemei - Rellmecke - Niedersorpe

Sehenswertes: Knollen-Steinbruch, Kunstschmiede & Galerie Klute, Schmiedewelten Dünnebacke, Kirche Niedersorpe, Golfanlage Winkhausen

Profil: Gemütlich zu gehender familiengerechter Rundwanderweg

Wanderzeit: Ca. 4 Stunden

ÖPNV: Buslinie **S 40**, dann Linie **462** (am Wochenende keine Verbindung)

Länge: 12,7 km

Höhenmeter: 240 m

Kategorie: Natur, Panorama, Familie

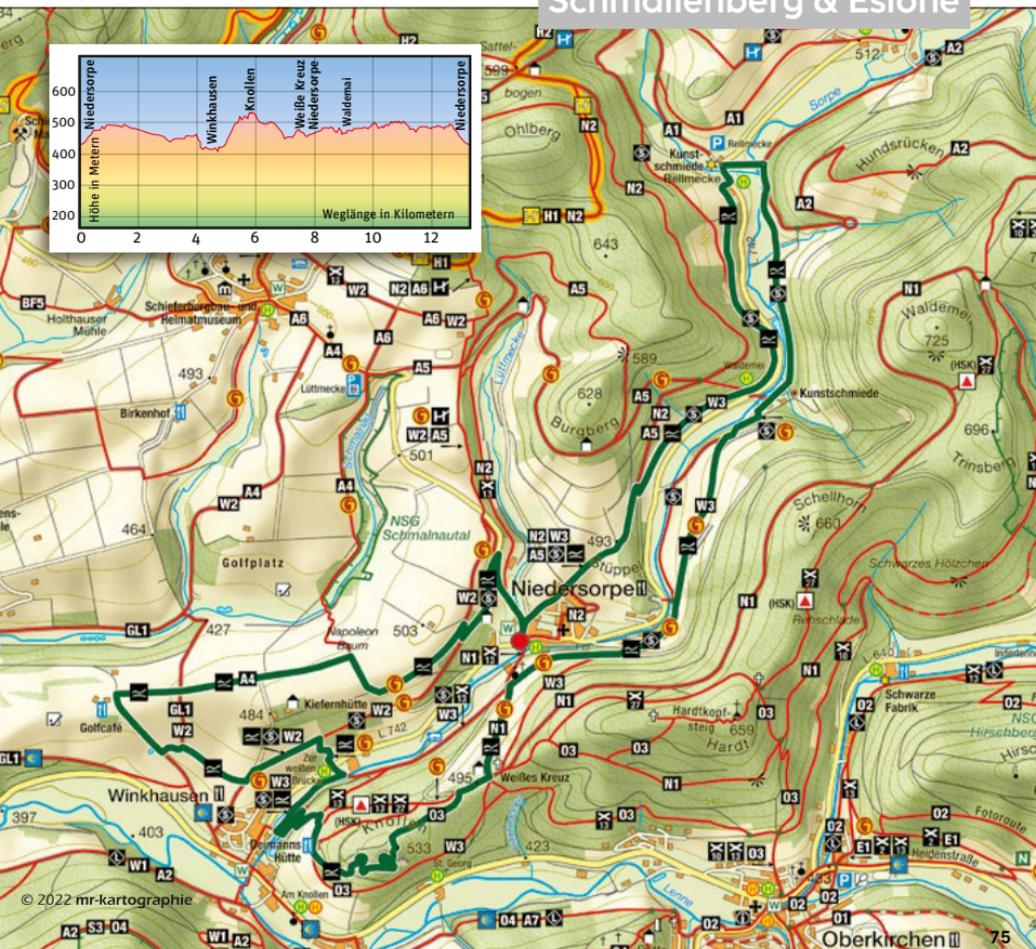
Start/Ziel: Wanderportal Niedersorpe

Markierungszeichen:



Start/Ziel: ●

Schmallenberg & Eslohe



© 2022 mr-Kartographie

Tour 25: Golddorf-Route Oberhenneborn

Phantastische Aussichten und Sehenswürdigkeiten säumen die Golddorf-Route, die an der Friedenseiche im Bundesgolddorf Oberhenneborn beginnt. Auf der Strecke parallel zum Ruttenberg überqueren Wandernde das Flüsschen Sachmecke und erreichen alsbald einen Felsen – die „Henneborner Loreley“. Zwischen zwei Riesen-Fichten hindurch führt die Tour talab-



wärts zur SGV-Hütte Oberhenneborn – und dann steil bergan. Jeder Schritt lohnt sich, denn oben eröffnet sich ein fantastischer Blick über das Hennetal! An einem Bildstock vorbei gehts weiter um den Heyer Knochen herum bis zur Kreuz-Kapelle und schließlich auf dem Bienen-Lehrpfad nach Oberhenneborn zurück. ■



Streckenverlauf: Oberhenneborn – Henneborner Loreley – Welbkewiese – SGV-Hütte Oberhenneborn – Heyer Knochen – Bienen-Lehrpfad – Oberhenneborn

Sehenswertes: Altes Backhaus Oberhenneborn, Henneborner Loreley, Bienen-Lehrpfad

Profil: Mittelschwere Rundtour, teilw. mit phantastischen Aussichten

Wanderzeit: Ca. 2,5 Stunden

ÖPNV: Buslinie **465**, (am Wochenende nur auf Bestellung (**Ismo 465**))

Länge: 10,3 km

Höhenmeter: 295 m

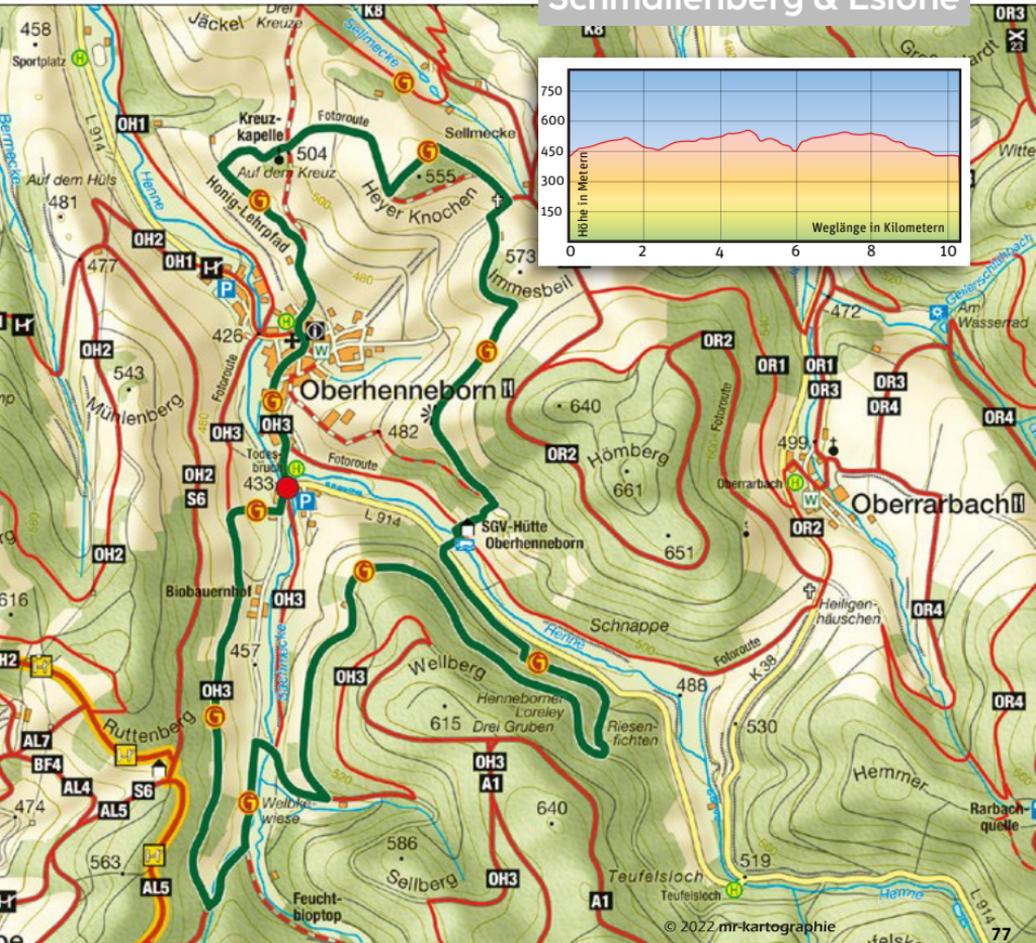
Kategorie: Natur, Familie **Start/Ziel:** ●

Start/Ziel: Wanderportal Oberhenneborn

Markierungs-
zeichen:



Schmallenberg & Eslohe



© 2022 mr-kartographie

Tour 26: Rundweg Naturschätze im Sauerland „NSG Nasse Wiese“

Im Sauerland sind Moore sehr selten – auf dem bis zu 818 Meter hohen Bergrücken der Hunau gibt es jedoch gleich zwei solcher Ökosysteme. Und nicht nur die „Nasse Wiese“ und der „Rauhe Bruch“ sind eine Wanderung wert – Wandernde durchstreifen große Laubwälder und lassen sich ganz auf die Natur ein. Um zum Naturschutzgebiet „Nasse Wiese“



zu gelangen, folgen die Wandernden dem 8,1 Kilometer langen Rundweg B4. Wer auch das zweite Moor sehen möchte, nimmt ab dort den Weg X25 bis zum „Rauhen Bruch“ und kehrt später auf derselben Route zum Ausgangspunkt zurück. ■



Streckenverlauf: Bödefeld/Parkplatz Nonnenstein – Kietelsiepen – Naturschutzgebiet Nasse Wiese – Feuerstätte – Hundegrab – Naturschutzgebiet Hunau – Irreplatz – Skilift – Bödefeld | **Sehenswertes:** Seltene Moore, Hundegrab

Profil: Mittelschwere Rundtour

Wanderzeit: Ca. 2,5 Stunden

ÖPNV: Buslinie **S 90**

Seelenort: Hollenhaus

Länge: 8,4 km

Höhenmeter: 267 m

Kategorie: Natur

Start/Ziel:

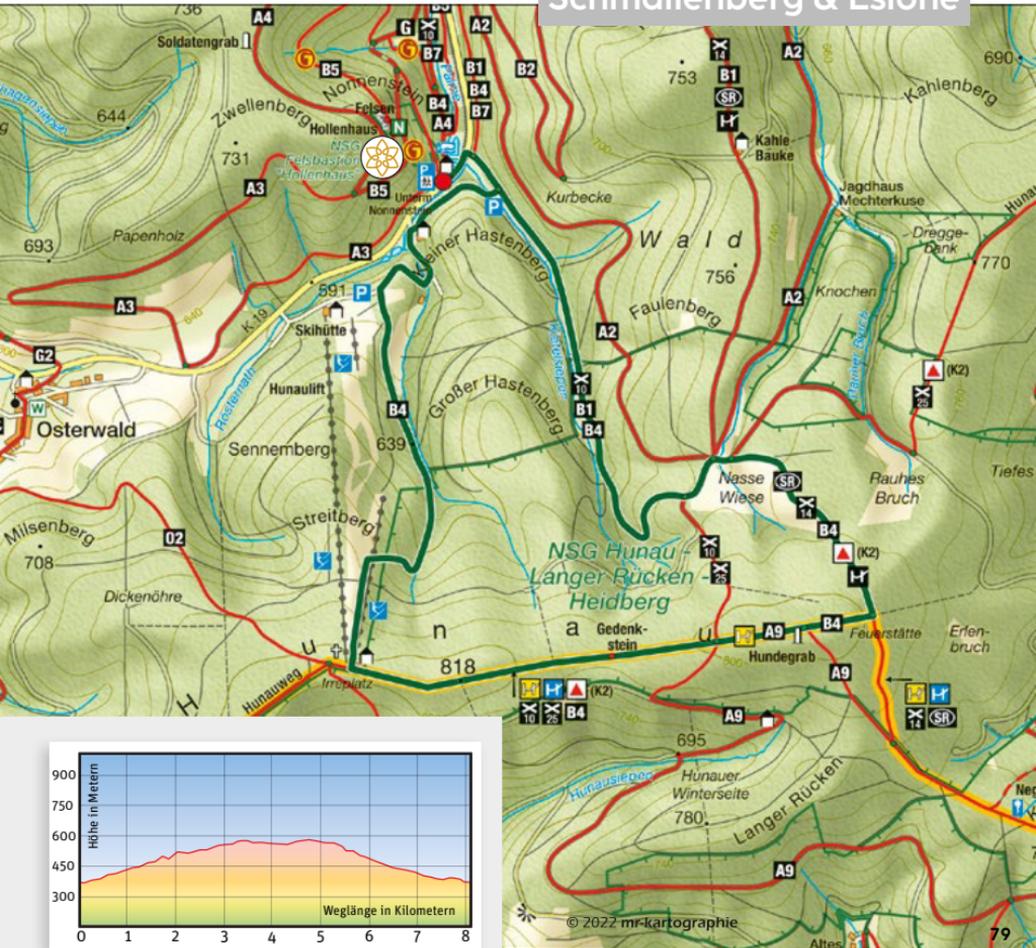
Wanderparkplatz „Unterm Nonnenstein“

**Markierungs-
zeichen:**

B4

Start/Ziel:

Schmallenberg & Eslohe



Tour 27: Westfelder Antoniussteig W3



Der Antoniussteig folgt der alten Heidenstraße, (Jakobsweg) Richtung Oberkirchen bis zum Sattel zwischen Hirschberg und Graffenberg. Neben der kleinen Antoniuskapelle ist noch ein Kreuz mit Korpus und die letzte erhaltene Station eines alten Kreuzweges zu finden. Mit herrlichen Aussichten und extra angelegten Pfaden geht die Panoramatour durch das NSG Kalte Kirche. Der Erhalt dieser Heidelandschaften,



die im Besitz des SGV sind, stellen neben Naturschutz im allgemeinen einen wichtigen Aspekt der SGV-Arbeit dar, um diese für nachfolgende Generationen zu erhalten. Oberhalb der „Flugwache“, aus dem 2. Weltkrieg, gehts weiter Richtung Döppts Felscheune (Rastmöglichkeit). Über die Ennest, 691 Meter, höchster Punkt des Steiges, geht es zurück nach Westfeld. ■



Streckenverlauf: Westfeld – In der Eitmecke – Antoniushäuschen – NSG Kalte Kirche – NSG Sommerseite – Döppts Felscheune – Ennest, 690 Meter – Westfeld

Sehenswertes: Kapelle Antoniushäuschen, Heidelandschaften im NSG Kalte Kirche

Profil: Gemütlich zu gehender familiengerechter Rundwanderweg

Wanderzeit: Ca. 3,5 Stunden

ÖPNV: Buslinie **S 40**,

Winterberg/Schmallenberg, Haltestelle Schneider, Westfeld, Kirche

Länge: 10 km

Höhenmeter: 247 m

Kategorie: Natur, Familie

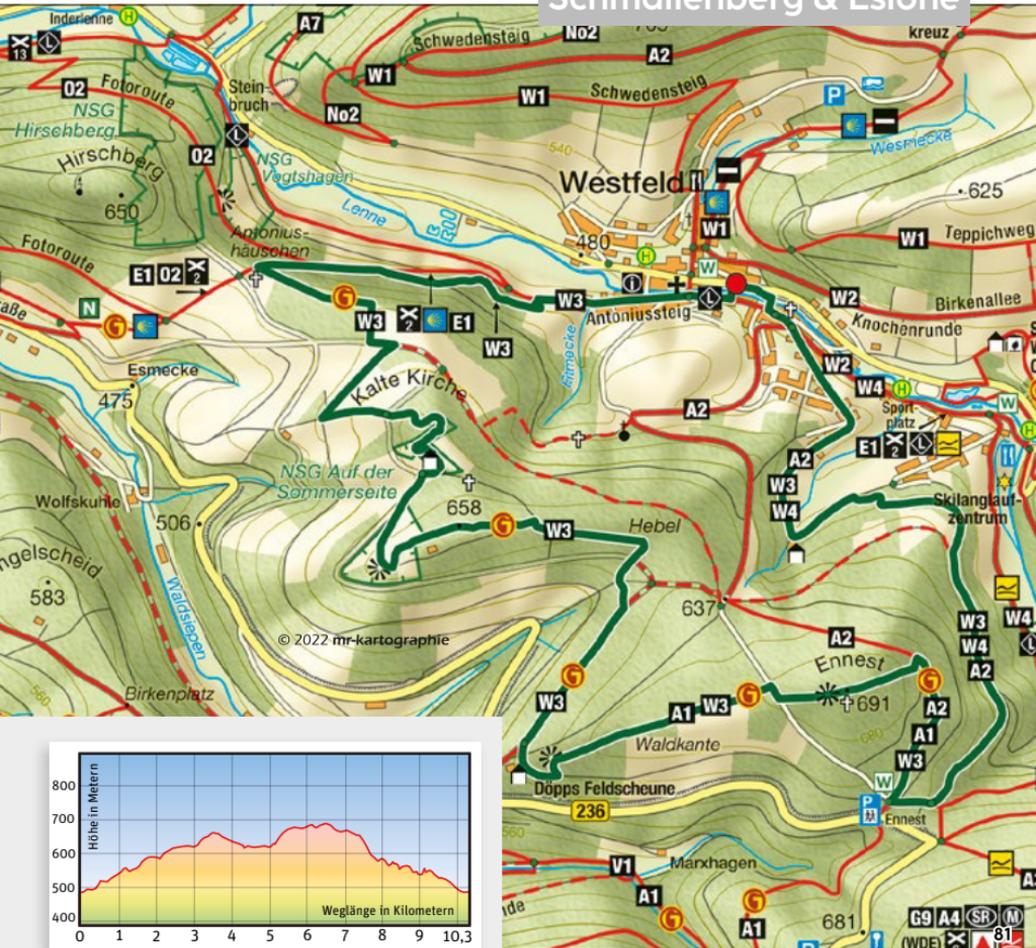
Start/Ziel: Wanderportal Heinrich Himmelreich Platz, Westfeld

**Markierungs-
zeichen:**

W3

Start/Ziel: 

Schmallenberg & Eslohe





Zauberhaftes Hochsauerland

Lebendig geht es in Willingen zu, sommers wie winters. Eine Gemeinde, in der so viel Gemeinschaft erfahren, so köstlich gegessen und so viel sportlich bewegt wird. Für Familien ist Willingen ein riesiger Abenteuerspielplatz. Mit Bächen, Erlebniswanderungen mit dem Förster, dem Kyrillpfad und vielem mehr.

Doch Willingen mit seinen Ortsteilen kann noch viel mehr: Es kann überraschend still, wohltuend einsiedlerisch und luftig weit wirken.

Denn es führen Wanderwege über nur wenige Kilometer hinaus in die schwingende Landschaft – und auch zu den fünf Sauerland-Seelenorten.

Willingen ist ein Erlebnis zu jeder Jahreszeit. Im Spätsommer legt die Landschaft ihr purpurnes Kleid von Heidekraut an, im Winter kuschelt sich die Willinger Welt unter eine flauschig weiße Schneedecke.

Der Ort bietet eine ausgezeichnete Wanderregion mit zertifizierten Wegen und Pfaden. Dazu gehören beispielsweise der Uplandsteig und der Rothaarsteig. Den Aufstieg – und damit Einstieg – zu einer Erkundungstour auf den Höhen, erleichtert eine der modernsten Kabinen-Seilbahnen Europas. Weit reicht die Fernsicht vom bekannten Hochheideturm über das Land, von so hoch oben

schärft sich mühelos der Blick für die Schönheit und Urkraft der Natur. Und das sind nur einige von vielen besonderen Willinger Erlebnissen. ■

■ Tourist-Information Willingen

Am Hagen 10, 34508 Willingen (Upland)
Tel. 05632-9694353, willingen@willingen.de
www.willingen.de/wandern





Freude ist
eine erneuerbare
Kraftquelle.

SCHWALENBURG



Osterkopf
Unendlichkeit

Aussichtsreicher Berggipfel
(708 m) inmitten einer
naturgeschützten
Hochheidefläche.

Willingen-Usseln
51.289252 | 8.672492

Wanderweg:
U6

Parken:
Wanderparkplatz
Düdinghäuser Straße



Steinbruch Hengböhl
Einkehr

Offen gelassener Stein-
bruch mit einer
begehbaren Doppelspirale

Willingen Usseln
51.278.270 | 8.671.564

Wanderweg:
Nähe U6, oberhalb des
Skillifts

Parken:
Wanderparkplatz
Düdinghäuser Straße

Sauerland-Seelenorte –

Willingen





1 • Eiche im Ohl

Willingen-
Usseln

2 • Schwalenburg

Willingen-
Schwalefeld

3 • Steinbruch

Hengböhl
Willingen-
Usseln

4 • Ohrenberg

Willingen

5 • Osterkopf

Willingen-
Usseln



Orenberg

Versöhnte Gegensätze

Mit Heide bewachsener
Gipfel mit weitem
Blick über Willingen.

Willingen-Schwalefeld

51.291708 | 8.620968

Wanderweg:

W 9

Parken:

Besucherzentrum
Willingen, Am Hagen 10



Eiche im Ohl

Gastfreundschaft

Alleinstehende Eiche
oberhalb der in einem
Privathaus eingerichteten
GeoInfo-Stube.

Willingen-Usseln

51.278480 | 8.696034

Wanderweg:

Nähe Uplandsteig

Parken:

Wanderparkplatz
Düdinghäuser Straße



Schwalenburg

Ewig vergänglich

Wallburganlage mit einem
Durchmesser von 300 m
und drei Ringwällen aus
dem späten 8. bis
10. Jahrhundert.

Willingen-Schwalefeld

51.315921 | 8.625310

Wanderweg:

Uplandsteig

Parken:

Wanderparkplatz am
Uplandsteig zwischen
Burgplatz und Hegeberg
oder Parkplatz an der
Pilgerkirche in Schwalefeld,
Ibergweg

Tour 28: Täler-Weg



Uplandsteig. Kilometerweit blicken die Wandernden dort oben über das Land und genießen die weite Landschaft der Willinger Hochheide. Durch das Quellgebiet der Hoppecke gelangt man im Anschluss zurück ins Tal. ■



Zwei wunderschöne Täler und „himmliche“ Aussichten erwarten Wandernde auf dieser Route. Im Hoppecketal in Willingen startet die Tour und führt durch den sogenannten „Keller“ rasch hinauf auf den Rothaarsteig und



Streckenverlauf: Hoppecketal (Parkplatz Wamecke) – Keller – Hochheide – Am Streit – Ruthenaartal – Hoppecketal

Sehenswertes: Aussicht Clemensberg, Hochheidehütte

Profil: Leichte, bzw. mittelschwere Rundwanderung

Wanderzeit: Ca. 3 Stunden

ÖPNV: AST-Haltestelle: „Hoppecketalstraße“ (Anruf-Sammel-Taxi)

Länge: 11,5 km

Höhenmeter: 307 m

Start/Ziel: Wanderparkplatz Hoppecketal

Kategorie: Natur, Familie

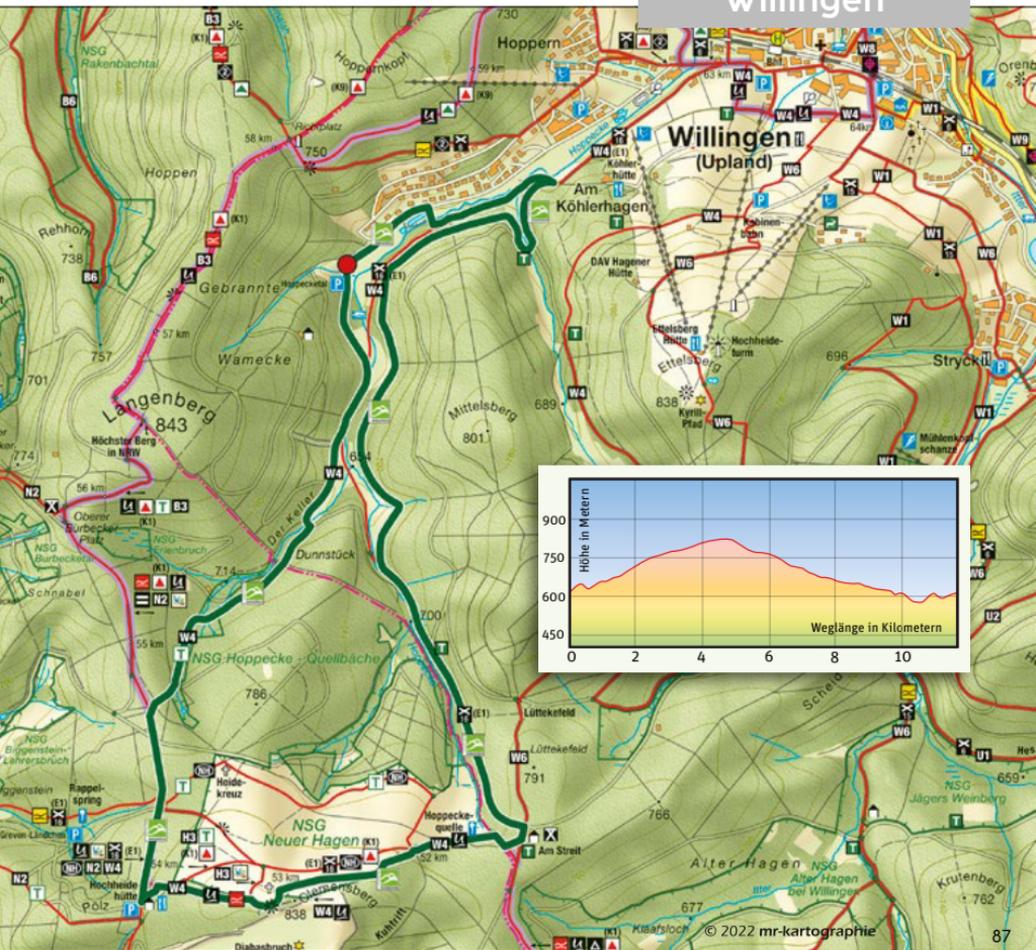
Markierungszeichen:



Start/Ziel:



Willingen



Tour 29: Rothaarsteig-Spur Blickinsland Kahle Pön



Diese wunderschöne Rothaarsteig-Spur beginnt oberhalb der Diemelquelle bei Usseln – direkt an der gemütlichen Graf-Stolberg-Hütte. Naturfreunde wandern auf dem Uplandsteig bis zum Gipfelkreuz und über den Aussichtspunkt Kalied. Dort schweift der Blick weit über die Medebacher Bucht bis hin zum Kahler Asten und zum Eisenberg. Zwei große



Panoramatafeln vom Sauerland-Höhenflug erklären anschaulich die Gipfel und Landmarken des Sauerlandes. Schließlich geht es zurück zum Ausgangspunkt – die schöne Aussichtsterrasse an der Hütte ist ideal für eine Pause. Wer mag, verbindet die Tour mit einer kleinen Wanderung über den Düdinghausener Dorfpfad, einem geologischen Rundweg. ■



Streckenverlauf: Parkplatz „Knoll“ – Graf Stolberg Hütte – Uplandsteig – Gipfelkreuz – Kalied – Graf Stolberg Hütte – Parkplatz „Knoll“ | **Sehenswertes:** Graf Stolberg Hütte (urige Wanderhütte), Diemelquelle, fantastische Panoramen

Profil: Mittelschwere Rundtour

Wanderzeit: Ca. 2,5 Stunden

ÖPNV: AST-Haltestelle: „Sportstraße/ Viadukt“ (Anruf-Sammel-Taxi), ca. 1,5 km bis Startpunkt Parkplatz Knoll

Länge: 6,7 km

Höhenmeter: 195 m

Start/Ziel: Graf Stolberg Hütte / Parkplatz Knoll

Kategorie: Natur, Familie

Seelenort: Steinbruch Hengböhl

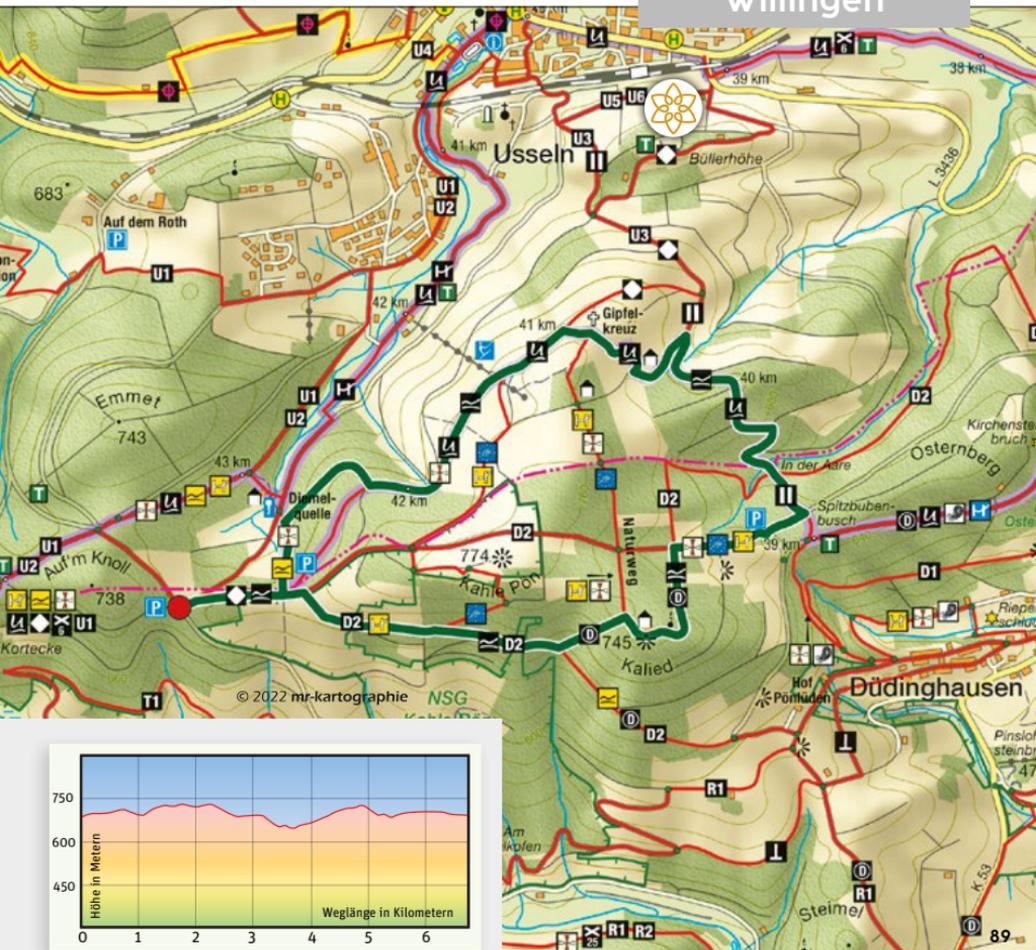
Markierungszeichen:



Start/Ziel:



Willingen



Tour 30: Qualitätstour Vulkanpfad Wellinghausen

Dieser Rundwanderweg im Naturpark Diemelsee startet in der Ortschaft Wellinghausen – eines der kleinsten Dörfer im Landkreis Waldeck-Frankenberg. Im Naturpark am Fuße des längst erloschenen Grotenberg-Vulkans stoßen Wandernde immer wieder auf Spuren der Erd- und Grenzgeschichte. Die verschiedensten Pflanzenarten



entfalten dort ihre Blüten. Typisch sind Heidenelken, Feld-Thymian und Scharfer Mauerpfeffer. Wer mit der ausgebildeten Geopark-Führerin unterwegs ist, erfährt viel Spannendes über die Flora des Naturparks und über die geologischen Begebenheiten. ■

Geopark-Führerin: Renate Hill, Tel. 05632-1757

Streckenverlauf: Wellinghausen – Kuthenberg – Im Ohl – Sonnenberg – Grotenberg – Wellinghausen

Sehenswertes: Geführte Tour mit der Geopark-Führerin

Profil: Leichte abwechslungsreiche und familienfreundliche Rundtour

Wanderzeit: Ca. 2,5 Stunden

ÖPNV: AST-Haltestelle: „Gasthof Ohlenbeck“ (Anruf-Sammel-Taxi)

Länge: 6,5 km

Höhenmeter: 168 m

Start/Ziel: Wanderportal Wellinghausen am Feuerwehrhaus

Kategorie: Natur, Familie

Seelenort: Eiche im Ohl 

Markierungszeichen:



Start/Ziel: 

Willingen



Tour 31: Qualitätstour Geschichtspfad Wellinginghausen

Die Landschaft um Wellinginghausen ist durch ein großes Vorkommen vulkanischer Gesteine geprägt. Entlang des Rundweges informieren Info-Tafeln über geologische Besonderheiten und die Ortsgeschichte des 1000-jährigen Dorfes Wellinginghausen. Auf dem Qualitätswanderweg kann man Wissenswertes z.B. zu einer wüst gefallenen



ehemaligen jüdischen Siedlung erfahren. Weitere Details bietet ein Flyer über die Geopfade und die Internetseite www.wellinginghausen.de. Wer darüberhinaus besonders tief in das Thema einsteigen möchte, unternimmt eine Exkursion mit der Geopark-Führerin Renate Hill, Tel. 05632-1757. ■



Streckenverlauf: Wellinginghausen – Kuthenberg – NSG Katmecketal – Fuchshohl – alte Ziegelei – Bahlscheid – Wellinginghausen

Sehenswertes: Abrahamskirche, Apfelallee, Kuhtenberg und Wüstung Wieferinghausen, mittelalterliche jüdische Siedlung, geologisches Panorama

Profil: Leichte abwechslungsreiche und familienfreundliche Rundtour

Wanderzeit: Ca. 2,5 Stunden

ÖPNV: AST-Haltestelle: „Gasthof Ohlenbeck“ (Anruf-Sammel-Taxi)

Länge: 6,4 km

Höhenmeter: 101 m

Start/Ziel: Wanderportal Wellinginghausen am Feuerwehrhaus

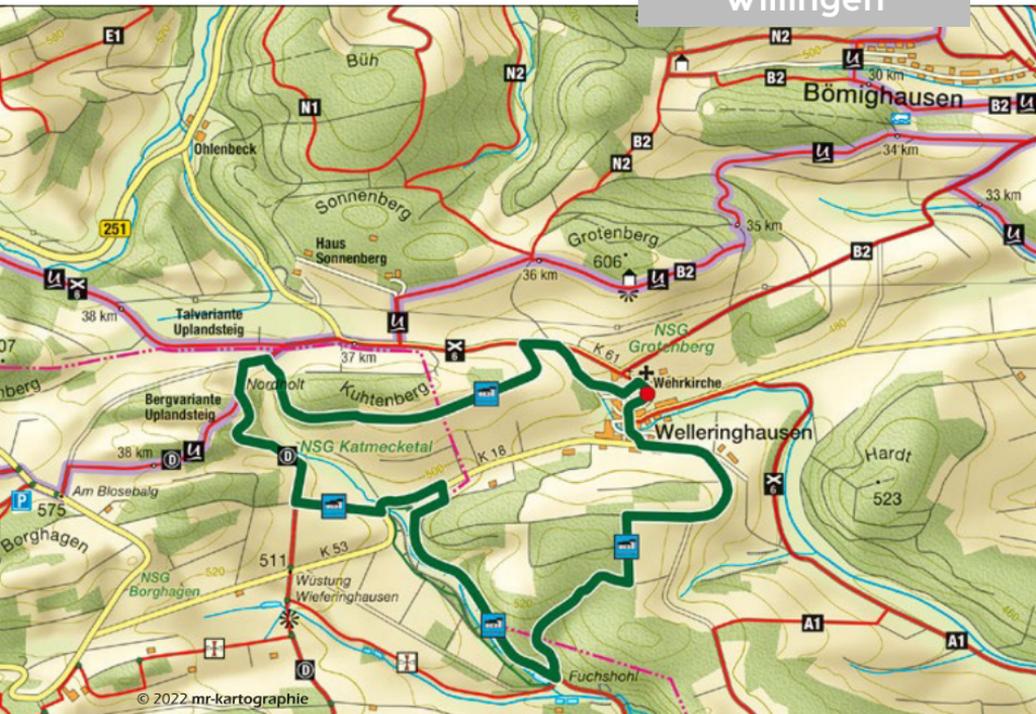
Kategorie: Erlebnis, Landschaft, Familie

**Markierungs-
zeichen:**



Start/Ziel: 

Willingen



Tour 32: Goldspur Eimelrod

Der Themen-Rundweg beschäftigt sich mit dem Erz-Bergbau und der Goldgewinnung in der Region seit dem Mittelalter. Entlang der Goldspur Eimelrod informieren 8 Infotafeln zum Thema. Die geologische Geschichte von Eimelrod beginnt vor ca. 400 Mio. Jahren. Damals lag diese Region in der Nähe des Äquators in einem Meer. Beim Zusammenstoß zweier Kontinentalplatten wurden Meeressedimente zu einem Gebirge aufgefaltet. Das heutige Rheinische Schiefergebirge und das Upland sind Teil dieser uralten Gebirgslandschaft. Das Gold der Region stammt aus bestimm-



ten Gesteinsschichten, wo es durch chemische Reaktionen in Meeressedimenten eingelagert wurde. Die goldhaltigen Gesteinsschichten wurden durch Verwitterungsvorgänge abgetragen und durch Flüsse wegtransportiert. Das bedeutendste Goldabbaugebiet befand sich am Eisenberg bei Korbach, wo über Jahrhunderte hinweg ca. 1,2 Tonnen Gold gewonnen wurden. Die Goldlagerstätte kann heute in einem Besucherbergwerk besichtigt werden (www.goldspur-eisenberg.de). ■



Streckenverlauf/Stationen: G1 Haupttafel am Sportplatz (Parkplatz) – G2 Goldvorkommen im Mühlenbach – G3 Bergwerk „Heinrich-Stollen“ – G4 Stollen & Pingen am Südhang Mühlenberg – G5 Stollen & Pingen am Osthang Mühlenberg – G6 Panoramatafel an der Schutzhütte – G7 Goldvorkommen in Seifen-Talsenken – G8 Schieferschichtung im Steinbruch

Profil: Leichte abwechslungsreiche und familienfreundliche Rundtour

Wanderzeit: Ca. 2,2 Stunden

ÖPNV: AST-Haltestelle: Eimelrod, Mitte
(Anruf-Sammel-Taxi)

Länge: 8,0 km

Höhenmeter: 191 m

Start/Ziel: Sportplatz Eimelrod

Kategorie: Landschaft,
Erlebnis und Familie

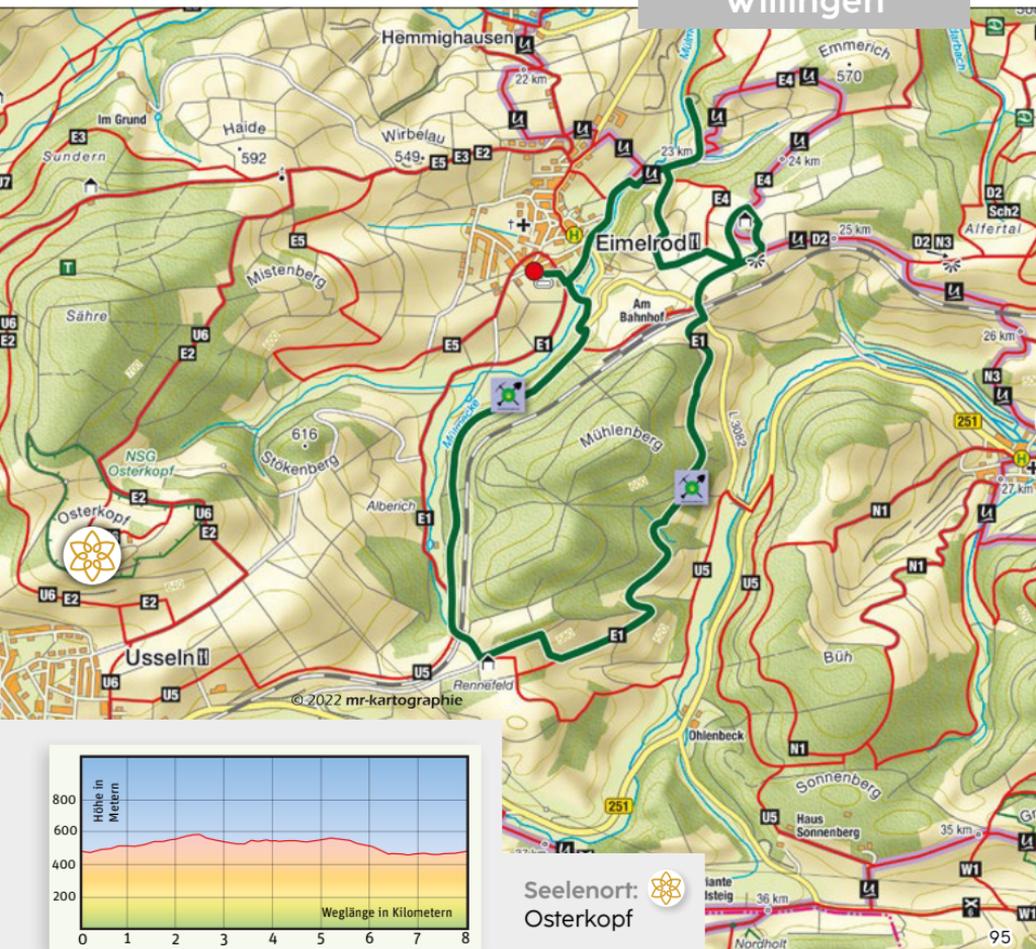
**Markierungs-
zeichen:**



Start/Ziel:



Willingen





Wandern in reiner Höhenluft

Winterberg – das ist ein Gestalt gewordener Kontrast. Eine aktive, lebendige, ständig in Bewegung stehende Kleinstadt mit zahlreichen Sport- und Freizeitanlagen. Und doch: Wandert man nur wenige Kilometer hinaus aus dem Zentrum, hinauf auf die Gipfel, findet man: Stille, Ruhe, wohlthuende Weite und sieben Sauerland-Seelenorte.

Winterberg bietet also auch ein Hochgefühl der Erholung. Zum Beispiel auf der Hochheide rund um den berühmten Wetterberg Kahler Asten. Eine Naturidylle, ja, aber in Jahrhunderten von Menschenhand geschaffen, eine offene Hochebene bedeckt von dichtem Heideteppich. Im Frühjahr golden-grün, im späten Sommer blaubeerdunkel. Wer so hoch oben unterwegs ist, sollte vor allem tief einatmen, denn die reine Luft gilt nachgewiesen als wohlthuendes Heilklima.

Zahlreiche Wanderwege führen in die Landschaft rund um Winterberg und seinen Schwesternort Hallenberg hinaus, manche sind eine echte Herausforderung – wie die Winterberger Hochtour von 82 Kilometern über die höchsten Berge der Region. Andere erwandern sich ganz gemütlich und sind bestens

geeignet für eine entspannte Tagestour. Allesamt sind sie natürlich von hoher Güte, wie es sich für Sauerland-Wanderdörfer gehört. Das bedeutet für die Wandernden: Gipfel stürmen und Kontraste erleben geht hier rundum komfortabel. ■

■ Tourist-Information Winterberg

Am Kurpark 4, 59955 Winterberg
Telefon 029 81-925 00
info@winterberg.de
www.winterberg.de



Was wären wir
ohne diese Aussicht darauf,
das alles was gut ist
oder gut wird.

KIRCHE ST. MARIA MAGDALENA



Kirche
St. Maria Magdalena
Heilung

Kleine Dorfkirche mit
einer ungewohnten
künstlerischen Gestaltung
des Innenraums und
der Fenster aus dem Jahr
1999.

**Winterberg-
Elkeringhausen**
51.204300 | 8.574155

Wanderwege:
Heilklimaweg Nr.3,
„Sonne tanken“

Parken:
Wanderportal/
Bushaltestelle



Gerkenstein
*Auf Augenhöhe
mit dem Himmel*

Aussichtspunkt oberhalb
von Neuastenberg mit
weitem Blick auf die
Bergwiesen, ins Wittgen-
steiner Land und nach
Hessen.

**Winterberg-
Neuastenberg**
51.166193 | 8.480668

Wanderwege:
Hoher-Knochen-Weg N2,
Rothaarsteig

Parken:
Wanderportal/Tourist-
Information



St. Bonifatius
Ganz sein

Vom Gipfel der
»Alten Grimme« zum
Gelände vom Bildungs-
und Exerzitienhaus
St. Bonifatius mit Gäste-
häusern, Wiesen, altem
Baumbestand, Kapelle,
Zeltkirche und Über-
gang zum Städtischen
RuheWald.

**Winterberg-
Elkeringhausen,
Bonifatiusweg 1 – 5**
51.200552 | 8.563437

Wanderwege:
Winterberger Hochtour
(WHT), Gipfeltour

Parken:
Wanderportal/
Bushaltestelle

Sauerland-Seelenorte –

Winterberg · Hallenberg



rund um Winterberg **A** und Hallenberg **B**

- 1 - Der Goldene Pfad**
Winterberg-Niedersfeld
- 2 - Kirche**
St. Maria Magdalena
Winterberg-Elkeringhausen
- 3 - Gerkenstein**
Winterberg-Neuastenberg
- 4 - Siebenahorn**
Winterberg-Züschen
- 5 - St. Bonifatius**
Winterberg-Elkeringhausen
- 6 - Unterkirche Hallenberg**
Hallenberg
- 7 - Nuhneursprung**
Winterberg-Züschen



Nuhneursprung **Getrennt - verbunden**

Zusammenfluss der Ahre und der Sonneborn zur Nuhne. Dorfplatz mit Ruhebänken, Brunnen und Informationstafeln zur germanischen Mythologie.

Winterberg-Züschen
51.152367 | 8.564905

Wanderweg:
Züscher Mythen- und Sagenweg (Nähe)

Parken:
Wanderportal/Haus des Gastes



Siebenahorn **Richtig - falsch - Recht**

Inszenierung eines mittelalterlichen Gerichtsplatzes auf einer abseits gelegenen Waldlichtung nahe des historisch belegten Ortes.

Winterberg-Züschen
51.139415 | 8.494461

Wanderwege:
Sauerland-Höhenflug, Winterberger Hochtour, Mythen- und Sagenweg Züschen

Parken:
Wanderportal Haus des Gastes



Unterkirche Hallenberg **Weibliche Urkraft**

Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, auch Unterkirche genannt. Erbaut im 12. Jahrhundert, darin das Gnadensbild „Unsere liebe Frau von Merklingshausen“.

Hallenberg
51.108746 | 8.624826

Wanderwege:
Sauerland-Höhenflug, Hallenberger Grenzweg, H5

Parken:
Parkplatz
Heinrich-Hugo-Platz



Der Goldene Pfad **Achtsamkeit und Brüche**

Weg (5 km) am Übergang zur Niedersfelder Hochheide mit Impulsen zum Erleben der Landschaft an 10 Stationen

Winterberg-Niedersfeld
51.255445 | 8.559937

Wanderweg:
Rothaarsteig, Der Goldene Pfad

Parken:
Wanderparkplatz
Hochheide

Tour 33: Höher geht's nicht – Grenzregion zwischen Westfalen und Waldeck



Eine Wanderung auf kulturell bedeutsamen Terrain: Bei Niedersfeld stoßen die Landes-, Dialekt- und Glaubensgrenzen von Westfalen und dem hessischen Waldeck aneinander. Hin- und zurück führt die Tour auf Westfalens höchsten Berg, den Langenberg – unter seinem Gipfel lädt er zur Rast ein – und wieder hinunter. Wandernde springen über den glasklaren



Kellerbach und erkunden das Naturschutzgebiet Neuer Hagen. Zur Heideblüte färbt sich die größte Hochheide Westdeutschlands flammend lila, ein sehenswertes Naturschauspiel. Vom weißen Gipfelkreuz des Clemensberges aus schauen Wandernde weit in alle Himmelsrichtungen und auf den Hildfelder Steinbruch. Die Hochheidehütte ist eine willkommene Gelegenheit zur Einkehr. ■



Streckenverlauf: Wanderportal Niedersfeld – Langenberg – Hochheidegebiet Neuer Hagen – Clemensberg – Hochheidehütte – Hillebachsee – Wanderportal Niedersfeld

Sehenswertes: Langenberg, Hochheidegebiet Neuer Hagen, Hillebachsee

Profil: Schwere, bzw. mittelschwere Rundwanderung, auf naturnahen Wegen

Wanderzeit: Ca. 4 Stunden

ÖPNV: Von Winterberg aus mit der **S40**

Seelenort: Der Goldene Pfad 

Länge: 13,7 km

Höhenmeter: 507 m

Kategorie: Natur, Profi

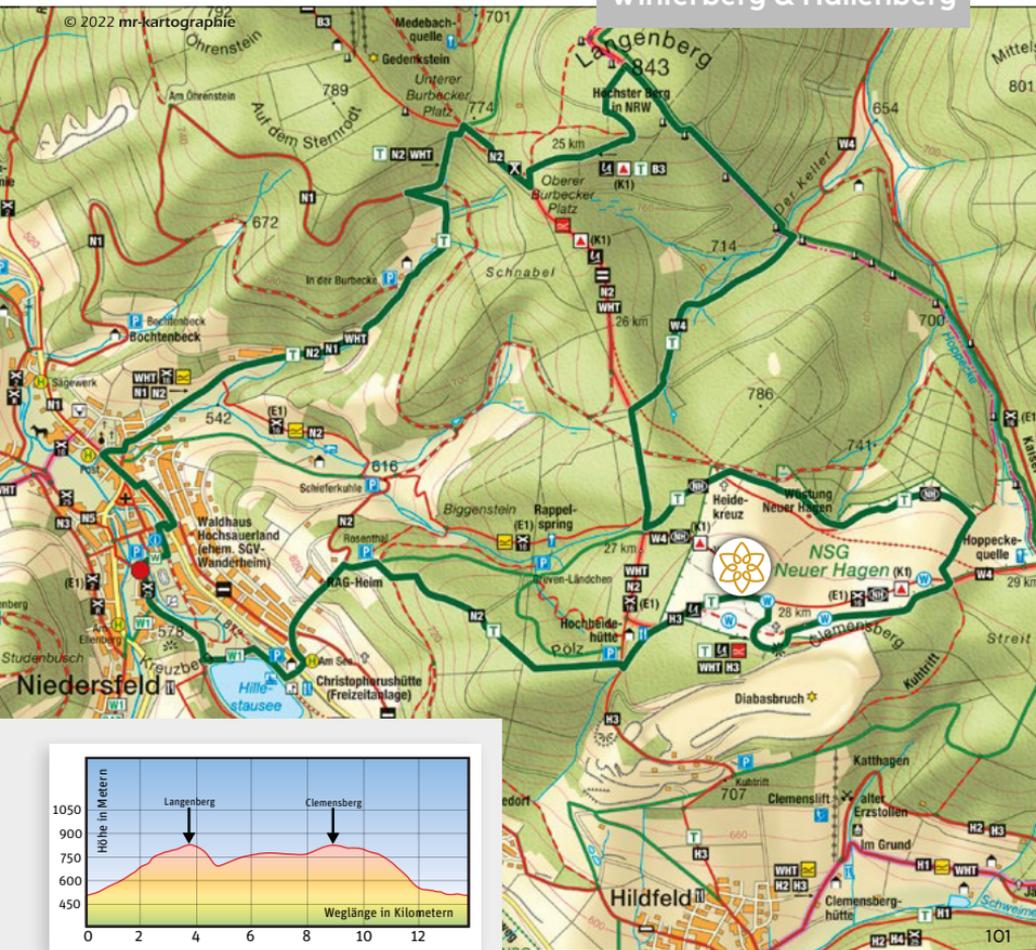
Start/Ziel: Wanderportal an der Schützenhalle Niedersfeld 

Markierungszeichen:



Start/Ziel:

Winterberg & Hallenberg



Tour 34: Extratour Hildfeld

Eine faszinierende Tour durch Hochwald und Heide, immer am östlichen Rand der Winterberger Hochmulde entlang. Vom Landesgolddorf Hildfeld erstreckt sie sich über Höhen, die die Wasserscheide zwischen Rhein und Weser darstellen, vorbei an historischen Grenzsteinen. Oben stoßen Wandernde auf eine der ältesten Grenzen Westfalens. Auf der hessischen Seite ist der achtstrahlige Waldecker



Stern zu sehen und auf der westfälischen das kurkölnische Kreuz, das Zeichen des Erzbischofs von Köln.

Ein weiterer Höhepunkt ist das Naturschutzgebiet „Neuer Hagen“ mit seiner faszinierenden Hochheide. Am Clemensberg öffnet sich der Blick auf Winterberg im Westen, auf Hildfeld und Grönebach sowie auf den Langenberg im Osten. ■



Streckenverlauf: Dorfbrunnen – Diabas-Steinbruch – Hochheidehütte – Clemensberg – Hoppeckequelle – Landesgrenze Hessen – Schweimecke – Dorfbrunnen

Sehenswertes: Clemensberg, Hochheidehütte, NSG ‚Neuer Hagen‘, Hoppeckequelle

Profil: Mittelschwere aussichtsreiche Rundtour durch Hochwald und Heide

Wanderzeit: Ca. 3 Stunden

ÖPNV: Von Winterberg aus mit dem Bus **S 40 + S 30**.

Länge: 9 km

Höhenmeter: 318 m

Kategorie: Natur, Profi

Start/Ziel:

Dorfbrunnen in Hildfeld

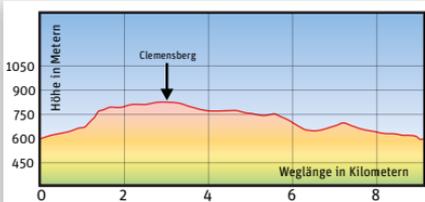
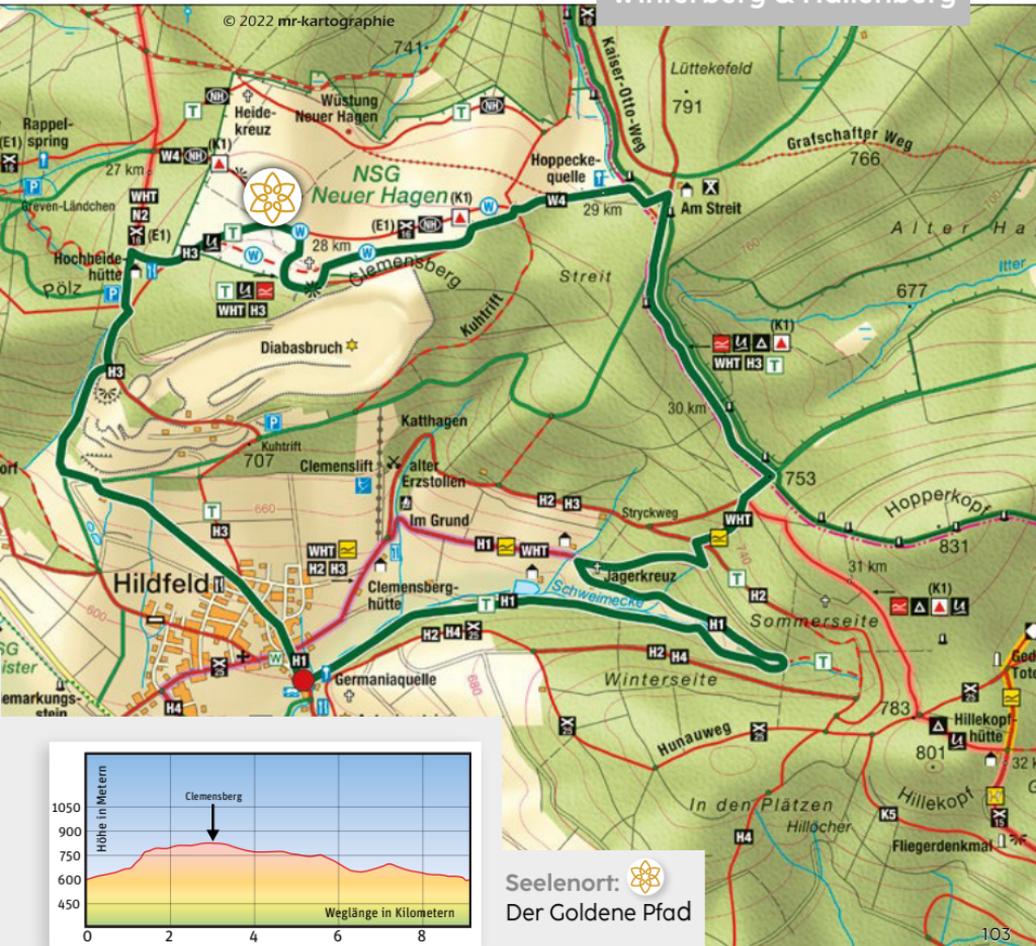
Markierungszeichen:



Start/Ziel:



© 2022 mr-kartographie



Seelenort: 
Der Goldene Pfad

Tour 35: Rothaarsteigspur Grönebacher Dorfpfad



Der Grönebacher Dorfpfad umrundet das malerisch gelegene Feriendörfchen. Gäste wandern zur Freizeitanlage „Schlade“: Dort führte einst die alte Königsstraße entlang. Dieser folgen die Wandernden bis zu einer Bank mit schöner Aussicht ins Tal der Westernau. Die Route verläuft dann durch das malerische Hachmecketal, immer am Bach entlang, bis ins



Hilletal. Unterwegs geht es weiter auf dem alten Bahndamm der Kleinbahn Stein-helle-Medebach und der Hillebrücke mit ihren versetzten Rundbögen und über den alten „läselspoad“ – dem Eselspfad – bis zum Grönebacher Steinacker. Nach Besichtigung des Antoniussteins und der dazu gehörenden Schutzkapelle geht es zum Aussichtspunkt Egge und zurück nach Grönebach. ■



Streckenverlauf: Wanderportal – Freizeitanlage „Schlade“ – Hachmecketal – Hillebrücke – Antoniusstein – Eggekreuz – Entenwiese – Wanderportal

Sehenswertes: Eggekreuz, Antoniusstein, Hillebrücke

Profil: Mittelschwere Rundtour, umrundet den malerischen Ort Grönebach

Wanderzeit: Ca. 3 Stunden

ÖPNV: Von Winterberg aus **S40 + S30**, Haltestelle Grönebach, Feuerwehrhaus

Länge: 11 km

Höhenmeter: 300 m

Start/Ziel: Wanderportal am Lambertusplatz

Kategorie: Kultur, Panorama

Markierungszeichen:



Start/Ziel:



Tour 36: Gipfeltour Elkeringhausen

Diese aussichtsreiche, landschaftlich reizvolle Tour verspricht „himmlische“ Aussichten! Über ein Teilstück der Winterberger Hochtour wandern Gäste hinauf zum Gipfel der Alten Grimme und zur „Schönen Aussicht“ – dort öffnet sich ein imposanter Blick über das Rothargebirge.



Vorbei an der stillgelegten „Zeche Elend“ führt der Weg dann bergab bis ins Orketal und zur Ruine der Wernsdorfer Kirche, einem der bedeutendsten Bodendenkmäler im Winterberger Stadtgebiet. An der Ehrenscheider Mühle verlassen die Wandernden die Winterberger Hochtour und laufen zurück nach Elkeringhausen. ■

Streckenverlauf: Wanderportal Elkeringhausen (Bushaltestelle) – Alte Grimme – Schöne Aussicht – Zeche Elend – Wernsdorfer Kirche – Ehrenscheider Mühle – Wanderportal Elkeringhausen | **Sehenswertes:** Elkeringhausen, Zeche Elend, Ehrenscheider Mühle, Alte Grimme, Wernsdorfer Kirche

Markierungszeichen:

Profil: Mittel- bis anspruchsvolle Rundtour, teils mit alpinem Charakter

Länge: 9,1 km
Höhenmeter: 323 m



Wanderzeit: Ca. 3,5 Stunden

Start/Ziel:

Start/Ziel: Bushaltestelle Elkeringhausen

ÖPNV: Buslinie **R 48**



Kategorie: Kultur, Panorama, Profi



Seelenorte:

- Kirche St. Maria Magdalena
- St. Bonifatius Bildungs- und Exerzitienhaus
- Bonifatius Kreuz Alte Grimme

Tour 37: Der Goldene Pfad



mit der Natur wirkt hier wie eine Reise ins eigene Ich. Voraussetzung dafür ist, sich mit Zeit und Achtsamkeit auf die Landschaft einzulassen. Die zehn Stationen hat jede für sich ein eigenes Erlebnisthema, das mit dem Namen der Station eingeleitet wird. Unterschiedliche, gegenständliche und verbale Anregungen regen an, eine interaktive Beziehung zum Landschaftsbild aufzunehmen. ■

Durch die seltene Landschaft der Niedersfelder Hochheide führt ein Pfad mit 10 Achtsamkeitsstationen. Sie helfen Wandernden dabei, sich zu entspannen, sich für die Besonderheiten der Natur zu öffnen und sich selbst zu finden. Rund fünf Kilometer führt dieser Rundwanderweg über die Niedersfelder Hochheide, die am Fuße des Langenberges, dem höchsten Berg Nordrhein-Westfalens liegt. Die Begegnung



Streckenverlauf: Einstimmungsort Niedersfelder Hochheide und dann den 10 Stationen durch die Heidelandschaft folgen.

Sehenswertes: Landschaft der Niedersfelder Hochheide

Profil: Leichte Rundwanderung auf naturnahen Wegen

Wanderzeit: Ca. 2 Stunden

ÖPNV: –

Länge: 5 km

Höhenmeter: 73 m

Start/Ziel:

Einstimmungsort
Niedersfelder Hochheide

Kategorie: Natur, Entspannung

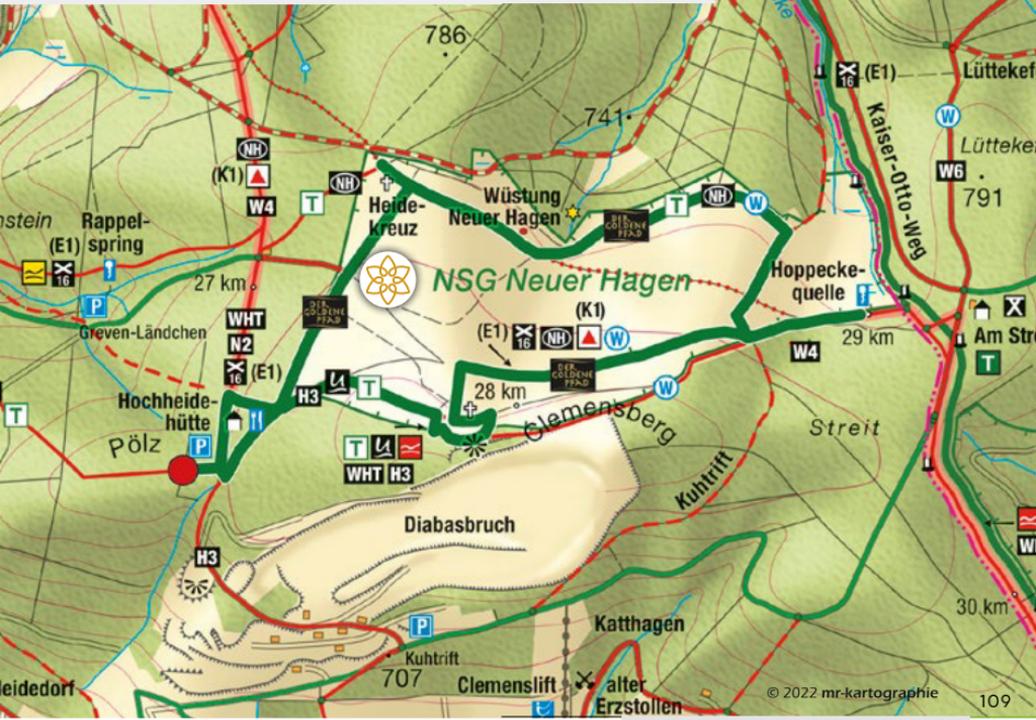
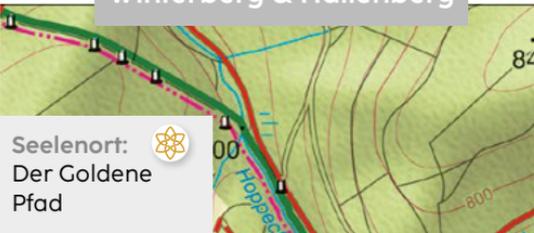
Markierungszeichen:



Start/Ziel:



Winterberg & Hallenberg



Tour 38: Der „Fabelhafte Elfensteig“ – Winterberg-Züschchen



Mystische Elfen, freche Kobolde und ein furchteinflößender Drache begleiten Familien mit Kindern im Grundschulalter auf dem Wanderweg „Fabelhafter Elfensteig“. Unterwegs warten neun Stationen mit interaktiven Spielen und spannenden Aufgaben. Diese gilt es in der mystischen Fabelwelt zu entdecken.



Den roten Faden entlang des Weges liefert die Erzählung um die Rettung der Elfe Liria, die vom bösen Drachen Grauslich entführt wurde. Die Geschichte kann man am Ende des Weges über einen QR-Code anhören oder zum Nachlesen downloaden. ■



Streckenverlauf: Spielplatz an der Bullenwiese – Aufstieg zur Hackelberg Kapelle (schöne Aussicht) – Hackelberg – Ockelsbach – Spielplatz an der Bullenwiese

Besonderheit: 9 interaktive Stationen; **Hinweis:** Der Weg ist nicht kinderwagengeeignet!

Profil: Mittelschwere Familien-Rundtour

Wanderzeit: Ca. 1,25 Stunden

ÖPNV: Buslinie **S 50**,

Haltestelle Züschchen-Oberdorf

Start/Ziel:



Länge: 4,4 km

Höhenmeter: 168 m

Start/Ziel: Spielplatz an der Bullenwiese, Mollseifener Straße 23

Kategorie: Natur, Unterhaltung, Familie

Markierungszeichen:





Tour 39: Mythen- und Sagenweg Züschen



Der Mythen- und Sagenweg in Züschen entführt nicht nur in das Nuhnetal, er entführt auch in die mystische Welt der Fröhsiedler und in die dunkle Zeit des Mittelalters, in der z.B. an dem berühmten Femegericht oft das Todesurteil: „Tod durch den Strang am nächsten Baum“ vollstreckt wurde. Ein im Ortskern entdecktes altgermanisches Runenzeichen dient als Mar-

kierung – ein Wanderspaß für Groß und Klein. In der Dorfmitte – beim „Haus des Gastes“ – beginnt der Mythen- und Sagenweg rund um Züschen. Wandernde haben die Wahl, die kleine Runde (7 Kilometer), die große (17 Kilometer) oder beide zusammen mit 27,2 Kilometer zu erwandern. Ein Genuss ist unter anderem ein fantastischer Ausblick vom Ziegenhellturm (816 Meter). ■



Streckenverlauf: Wanderportal Züschen – Franzosenkreuz/Schnadestein – Borgs Scheune – Ziegenhellturm – Freier Stuhl Femegericht – Silbersee – Wanderportal Züschen

Sehenswertes: Ziegenhellturm Züschen, Borgs Scheune, NSG Ahretal

Profil: Schwere Rundtour

Wanderzeit: Ca. 9,0 Stunden

ÖPNV: Busl. **S 50**, Haltest. Züschen-Oberdorf

Länge: 27,2 km; die Tour ist auch in 2 Routen zu 9 und 18 Kilometern einzeln zu laufen.

Höhenmeter: 744 m

Start/Ziel:

Wanderportal Züschen,
am Haus des Gastes

Kategorie: Panorama, Natur, Profi

Markierungszeichen:



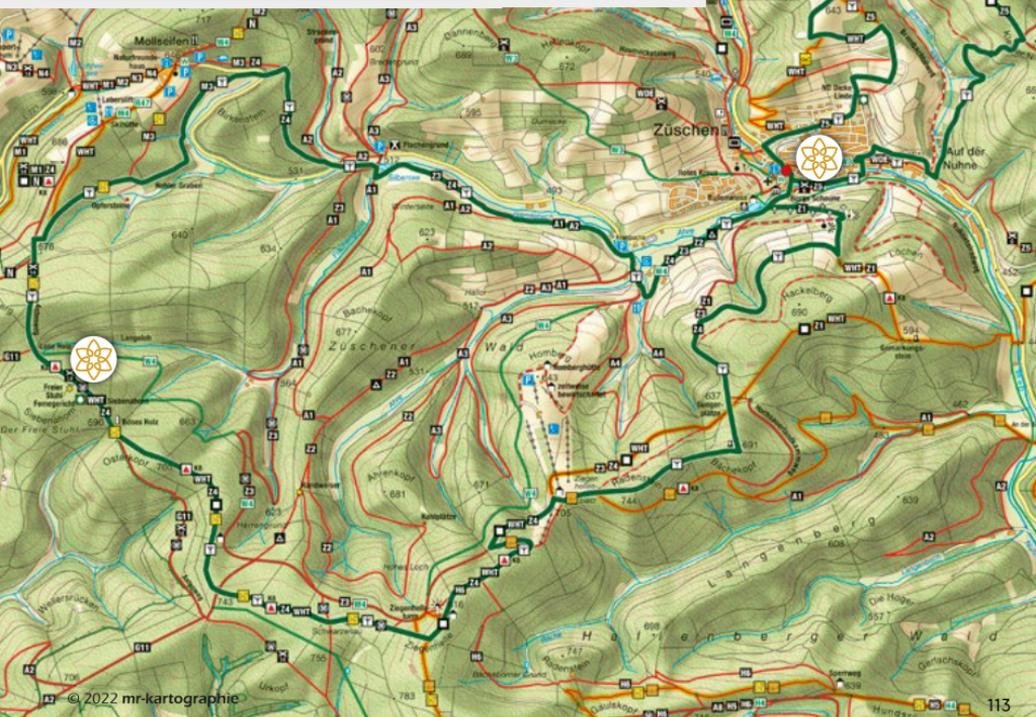
Start/Ziel:



Winterberg & Hallenberg



Seelenorte: 
Nuhneursprung,
Siebenhorn



Tour 40: Muffeltrail Züschen



und interessanten Aufgaben die es zu lösen gilt. Startpunkt ist der Parkplatz am Skilift. Am Rodellift entlang bergan bis zum schönen Aussichtspunkt „Ziegenhellenplatz“ führt ein naturbelassener Pfad. Von dort geht die Route weiter über den Radenstein zum Bäckekopf und weiter über die Sungerplätze zurück zum Skilift Homberg. ■



Was wissen wir über die Mufflons? Auf diesem Wanderweg lernt man alles über das hier beheimatete Wildschaf sowie über die heimische Fauna und Flora. Die Tour führt durch das Skigebiet „Mein Homberg“ und bietet an den einzelnen Stationen Informationen zum Muffelwild und seinem Lebensraum mithilfe von interaktiven Spielen



Streckenverlauf: Skigebiet „Mein Homberg“ – Rodellift – Aussichtspunkt Ziegenhellenplatz – Radenstein – Bäckekopf – Sungerplätze – Skilift Homberg

Sehenswertes: Aussicht Ziegenhellenplatz – Kinderspielplatz

Profil: Mittelschwere Rundtour, nicht kinderwagengeeignet

Wanderzeit: Ca. 1,5 Stunden

ÖPNV: **S50**, Haltestelle Züschen-Oberdorf, (Fußweg 3,5 km bis zum Startpunkt)

Länge: 4,4 km

Höhenmeter: 160 m

Start/Ziel: Skigebiet „Mein Homberg“, B 236 n. Züschen

Kategorie: Info, Natur, Panorama

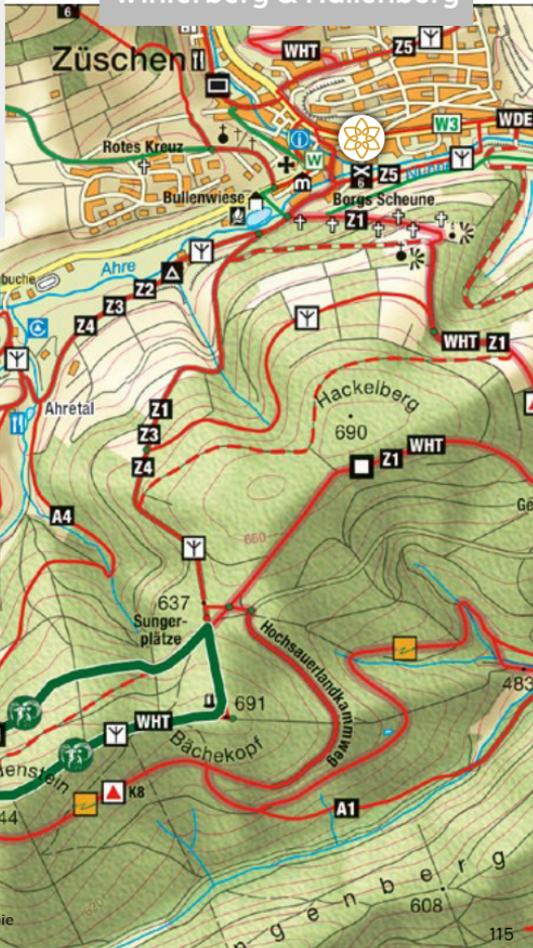
Markierungszeichen:



Start/Ziel:



Winterberg & Hallenberg



Seelenort: 
Nuhneursprung

© 2022 mr-kartographie

Weitere ausgesuchte Wandervorschläge



Die Sauerland-Wanderdörfer zeichnen sich durch ein vielfältiges und breit gefächertes Wanderangebot aus. Auch Wandernde mit speziellen Interessen finden hier ihre Tourenvorschläge.

Die genauen Tourenbeschreibungen mit Kartenmaterial und vielen weiteren Vorschlägen und Infos finden Sie online unter:

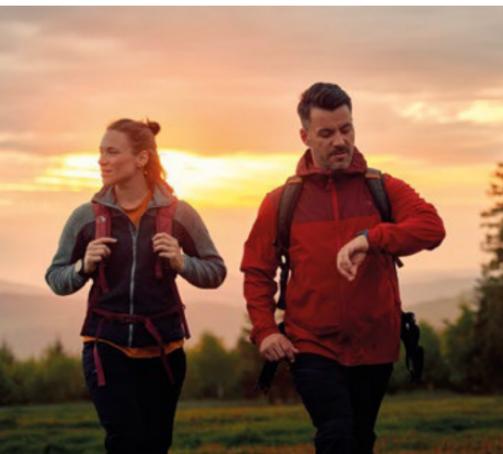


www.sauerland-wanderdoerfer.de

WaldSkulpturenWeg (23 km)

**Start/Ziel: Schmallenberg –
Bad Berleburg oder umgekehrt**

Wandern und Kunstgenuss vereinen sich harmonisch auf dem WaldSkulpturenWeg. Denn zwischen Bad Berleburg im Kreis Siegen-Wittgenstein und Schmallenberg im Sauerland haben internationale Künstler am Wegesrand beeindruckende Kunstwerke installiert. Elf Objekte bilden zusammen einen deutschlandweit bisher einmaligen Kunstwanderweg. Wandernde folgen in einer der beiden Städte den Rothaarsteig-Zuwegen und gelangen so auf den WaldSkulpturenWeg. Neben Kunst an ungewöhnlicher Stelle verspricht die Route herrliche Aussichten vom Rothaarkamm aus.



Upländer Pilgerweg (17 km)

Start/Ziel: Besucherzentrum **Willingen**

Es muss nicht immer der Jakobsweg sein, um das eigene Leben zu reflektieren. Der Upländer „Besinnungsweg“ ist ein ausgedehnter Pilgerweg und führt ab Willingen durch das schöne Waldecker Upland. Unterwegs regen 46 Stations-schilder die Wandernden zu meditativen Gedanken an. Höhepunkt ist ein Besuch in der Schwalefelder Pilgerkirche: Zwölf Stationen führen die Besucher durch den Kirchenraum – ein ganz persönlicher Gottesdienst. Sehenswert ist auch der Wasserfall im Foyer des Gotteshauses.

Gewerkenweg (11 km)

Start/Ziel: Museum Haus Hövener, **Brilon** und Haus Bathen, **Olsberg** oder umgekehrt

Spuren der langen Bergbaugeschichte in der Region entdecken Wandernde auf dem Gewerkenweg von Brilon nach Olsberg. Interessierte starten zur Entdeckungsreise durch die Jahrhunderte, wandern über uralte Transportwege und erfahren an 21 Geo-Stationen Wissenswertes zum Bergbau. Die schwere Arbeit der „Kumpel“, die

anstrengenden Fahren durch enge Hohlwege und die harte, einsame Arbeit der Köhler entstehen wie ein lebendiges Bild vor dem inneren Auge. Vervollständigt werden diese Eindrücke, im Museum Haus Hövener in Brilon und am Ende der Tour im Philippstollen bei Olsberg.

Franziskusweg (8 km)

Start/Ziel: Dorfmitte **Eslohe-Kückelheim**

In Anlehnung an den Sonnengesang des Heiligen Franz von Assisi preist der Franziskusweg die Schönheit der Schöpfung. Ab der Dorfmitte in Eslohe-Kückelheim führt die Route durch das idyllische Marpetal. Nach einer Einführungsstation greifen unterwegs acht weitere Stationen jeweils eine Strophe aus dem Sonnengesang auf, als Huldigungen an Bruder Mond, Schwester Sonne und ihre Geschwister. Die Natur als Meditationsraum – auf dem Weg, der dem Schutzpatron der Tiere gewidmet ist, genießen Wandernde dieses inspirierende Erlebnis mit allen Sinnen.

Waldfeenpfad Brilon (3 km)

Start/Ziel: Parkplatz mit Infotafel gegenüber dem Landgasthof Gruß, **Brilon**



SAUERLAND



WANDERDÖRFER

Stürmische Zeiten erlebt unser Wald im Sauerland. Orkane vor und nach dem Großereignis Kyrill 2007 haben ihm ganz schön zugesetzt und arge Schäden hinterlassen. Der Waldfeenpfad am Hängeberg vertieft den Einblick in den Lebensraum Wald in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Der Waldfeenpfad ist ein idealer Familienwanderweg mit drei Kilometern Länge und einer bequem zu gehenden Strecke mit wirklich interessanten Stationen für Kinder und Erwachsene. Die Waldfee als Symbol des Briloner Waldes gibt interaktiv und informativ Anregungen und Denkanstöße zum Begreifen dieses wichtigen Naturraumes vor unserer Haustür im Wandel der Zeiten.

Geologischer Sprung (8 km)

Start/Ziel: Parkplatz mit Infotafel gegenüber dem Landgasthof Gruß, **Brilon**

Mit dem Themenweg „Geologischer Sprung“ wird die besondere geologische, topographische und kulturgeschichtliche Situation der Briloner Kalkkuppenlandschaft und dem Bilstein erläutert. Der Titel rührt aus der Besonderheit, dass auf engstem Raum unmittelbar zwei unterschiedliche erdgeschichtliche Zeugnisse aus dem

Devon erlebbar sind: die Kalkkuppen der Briloner Hochfläche einerseits und die Diabasvorkommen des Bilstein andererseits. Der Themenweg „Geologischer Sprung“ ist ein Rundweg, der Ihnen interessante Ausblicke auf die Landschaft rund um den Bilstein und die Stadt Brilon sowie faszinierende Einblicke in die Geologie bietet. Höhepunkt ist die Aussichtsplattform auf der 634 Meter hohen Bilsteinhalde.

Landschaftstherapeutischer Weg Brilon (3 km)

Start/Ziel: Landschaftsrahmen oberhalb des Hotels am Kurpark, **Brilon**

Ein großes Landschaftsfenster begrüßt Wandernde am Eingang des Kurparks. Und gibt einen ersten Vorgeschmack auf den erlebnisreichen Landschaftstherapeutischen Weg. 13 Stationen regen dazu an, die Natur mit wachem Blick zu betrachten. Und die könnte kontrastreicher kaum sein. Hier ein offenes, sanftes Wiesental mit schönem Baumbestand, Blumenwiesen und hügeligen Weiden, dort bewaldete, steile Hänge. Mitten hindurch führt der Landschaftstherapeutische Weg, öffnet den Blick auf die Stadt mit der Propsteikirche und zu den fernen Briloner Kalkkuppen. Märchenhaft

mutet der Grottensteg entlang von Höhlen und Steininformationen an. Eine Geräuschinstallation in den Bäumen verbreitet „Feenklang“. Lauschen, inne halten, sich verzaubern lassen – der Alltag ist ganz weit weg.

Große Freiheit Siebenstern (2 km)

Start/Ziel: Wanderparkplatz am Langer Berg in **Olsberg**

Der Name „Große Freiheit“ ist Programm: Dieser Wanderweg bei Olsberg ist wirklich für Jeden geeignet! Ob mit Rollstuhl, Kinderwagen, Fahrrad oder klassisch zu Fuß, der barrierearme Rundkurs eröffnet Allen Naturerlebnisse. Ab dem Wanderparkplatz „Langer Berg“ führt der Weg über die Waldroute mit ihren herrlichen Panoramen – und hält lauter Überraschungen für Entdecker bereit. Ob Baumtelefon, Xylofon oder befahrbarer Hochsitz, kleine und große Naturliebhaber sammeln an fünf Erlebnisstationen spannende Eindrücke.

Dem Diemelsee-Biber auf der Spur... Bibo's Forscherpfad Diemelsee (2 km)

Start/Ziel: Parkplatz der Kläranlage **Giebringhausen**, an der K71 zwischen **Heringhausen** und **Giebringhausen**.
Eine Wanderung für die ganze Familie...

Besucht unseren Biber BIBO am Diemelzufluss und entdeckt auf dem ca. 2 Kilometer langen Forscherpfad die dort aktive Biberwelt im Tal der Diemelsee-Biber. Mit dem Familienwanderweg Bibo's-Forscherpfad erschließt sich für Familien am Diemelsee ein Kurzwanderweg, der sich ideal mit den bereits vorhandenen Wegen im Naturpark Diemelsee ergänzt. Die übermittelten Informationen & Spielelemente sind besonders für Familien mit Kindern geeignet. Kinder & Eltern entdecken bei der Erlebnistour ein spannendes und informatives Wandervergnügen, welches das Thema Diemelsee, Wald, Biber und einheimische Tierarten an interaktiven Spielelementen näherbringt. „Bibo vom Diemeltal“ begleitet die Gäste auf dem Familienwanderweg und stellt euch spielerisch seinen Lebensraum vor.

Naturweg Nuhnewiesen (3 km)

Start/Ziel: Parkplatz „Am Friedhof“, Ortsausgang **Hallenberg**, Richt. Bromskirchen

Willkommen im „Wohnzimmer“ des Braunkohlchens: Der mittlerweile seltene Singvogel brütet in den Nuhnewiesen, dem größten zusammenhängenden Mähwiesengebiet NRW. An die sehenswertesten

Stellen führt ein leicht begehbarer Wanderweg in der Nähe von Hallenberg, der von Erlebnisstationen gesäumt ist. Vom überdimensionalen Baumhaus aus beobachten Interessierte die Vögel, ohne sie zu stören.

Gelängebachtalweg (11,2 km)

Start/Ziel: Ein wunderschöner, naturnaher Rundwanderweg, der im Ortszentrum von **Medebach** direkt an der Tourist-Information beginnt.

Faszinierende Naturimpressionen erleben Familien westlich von Medebach. Der Weg führt in eines der größten Vogelschutzgebiete NRW – in das Tal des Gelängebachs.

Gewässerpfad Orke (9,5 km)

Start/Ziel: **Medebach-Medelon**, Orkestraße, ab dem Eingangsportal in der Nähe des Spielplatzes

Folgen Sie dem Gewässerpfad und dem Maskottchen „Koppi“ auf einer Entdeckungstour entlang der renaturierten Orke. An 13 Stationen finden Sie per QR-Code Interessantes zum Lebensraum Fluss, zu Tieren und Pflanzen, zur früheren Nutzung des Gewässers und zu Naturschutzmaßnahmen. Nach dem Überqueren der Brü-

cke sind zwei Wegverläufe möglich. Die westliche Wegschleife führt über den Vildischen Grund bis zum Forsthaus Kaltenscheid (9 Stationen, 7 Kilometer). Der östliche Abschnitt, vorbei an der renaturierten Orke, ist 2,5 Kilometer lang (4 Stationen). Wissenswertes zu den einzelnen Stationen finden Sie unter www.mede-bucht-spiel.de

Waldarbeiter- & Försterpfad (4,5 km)

Start/Ziel: Dorfhaus in **Schmallenberg-Latrop**

Geheimnisse des Waldes erkunden Wandernde auf diesem spannenden Rundweg: Der erlebnisreiche Pfad zeigt die Arbeitsweisen, Landnutzungsformen und Kulturtechniken aus der Forstwirtschaft im Wandel der Zeit. Kleine und große Waldfreunde erfahren Wissenswertes über das Ökosystem Wald, die Nutzung von Holz, die Köhlerei und vieles mehr.

Kyrill-Pfad (1 km)

Start/Ziel: Ranger-Station in **Schmallenberg-Schanze**

Mit einer enorm zerstörerischen Kraft veränderte der Orkan Kyrill Anfang 2007 das Sauerland. Um die Folgen für Alle erlebbar zu machen, haben die Ranger

des Landesbetriebes Wald und Holz NRW am Rothaarsteig den Kyrill-Pfad geschaffen. Bei Schmallenberg-Schanze sind die Windwurfflächen und die Sturmschäden zu Anschauungszwecken erhalten geblieben. Holzstege und steile Trittleitern führen vorbei an imposanten Wurzeltellern, den Aussichtsplattformen mitten im Zentrum der Sturmschäden. Ein Teil des Weges ist barrierefrei! Ein Erlebnis für Groß und Klein.

Fotoroute Oberhenneborn (9 km)

Start/Ziel: Wanderparkplatz „Todesbruch“ in **Schmallenberg-Oberhenneborn**

Entdecken Sie das Sauerland und das Bundesgolddorf Oberhenneborn von ihrer fotografischen Seite. Gemeinsam mit dem bekannten Landschaftsfotografen Klaus-Peter Kappest entwickelt, führt die Tour auf rund neun Kilometern immer wieder vorbei an besonders aussichtsreichen Punkten und erklärt, auch für den Laien verständlich, viele Tipps zur professionellen Fotografie. Dabei geht es nicht zwingend um den Einsatz hochwertiger Technik, sondern um das Verständnis für eine aussagekräftige Bildsprache und das Erlebnis in der Natur. Die Fotoroute Oberhenneborn ist

also sowohl mit einer guten Handykamera als auch mit professionellem Equipment gleichermaßen erlebbar! Für die Tour benötigt man circa drei bis vier Stunden.

Kapellenweg Reiste (25 km)

Start/Ziel: St. Pankratius-Kirche in **Eslohe-Reiste**

Der Kapellenweg Reiste verbindet auf insgesamt 25 Kilometern acht Dörfer mit seinen Kapellen und der Pfarrkirche Reiste und ist optional in zwei Etappen zu erwandern. Kapellen und Wegkreuze sind in der Gemeinde Reiste häufige Wegbegleiter. Sie zeugen von einer tiefen Religiosität, welche die Menschen hier über Jahrhunderte praktizierten. Der Kapellenweg lädt ein, diese Tradition und die vielen wunderschönen Kapellen in den Kapellendörfern um Reiste herum zu entdecken.

Rahrbacher Poesieweg (8 km)

Start/Ziel: Kirche St. Dionysius in **Kirchhudem-Rahrbach**

Auf der rund 8 Kilometer langen Rundtour genießen Kulturinteressierte die himmlische Waldatmosphäre und die offe-

nen Wiesenlandschaften mit weitem Blick über Berge und Täler. Die sechs Stationen entlang des Weges laden mit kurzen Gedichten zum Verweilen, zum Nachdenken und zum (be-)sinnlichen Naturgenuss ein. Passend dazu gibt es das Begleitheft zum Weg, welches zusätzliche Impulse und Anreize zur Naturbegegnung gibt.

Grevenbrücker Kulturweg (8 km / 5 km)

Start/Ziel: Kultur- und ESS-Bahnhof
in **Lennestadt-Grevenbrück**

Entlang historischer Gebäude, vielfältiger Baukultur und geschichtsträchtiger Denkmäler verläuft der Grevenbrücker Kulturweg auf drei unterschiedlich langen Rundwegen – davon einer barrierearm – rund um und mitten durch Lennestadt-Grevenbrück. Vom Kulturbahnhof aus führt der Weg zu 27 historischen Plätzen und Orten und erzählt auf zahlreichen Wegtafeln die spannenden Geschichten aller historischen Orte. Am Ziel bietet der Kulturbahnhof, eine ideale Möglichkeit zur gemütlichen Einkehr.

Grenzgeschichten hautnah Touren & Potcasts (5, 11 und 12 km)



Mit dem Smartphone ausgestattet genießen Wandernde bei Lennestadt & Kirchhundem ein außergewöhnliches Erlebnis. Sie lauschen Erzählungen und Anekdoten zu geschichtsträchtigen und sagenumwobenen Orten, die mitten in der Natur ein „Kino im Kopf“ entstehen lassen. Auf drei verschiedenen Wegen besuchen sie zum Beispiel die Heinsberger Heide, den Dreiherrnstein, Hufeisenstein oder den Rhein-Weser-Turm – und hören die dazu passenden Geschichten als Audiodatei.

- Noch mehr Infos zu den Sauerland-Wanderdörfern:

Sauerland-Tourismus e.V.

Johannes-Hummel-Weg 1
Bad Fredeburg
57392 Schmallenberg
Telefon 02974-202190
info@sauerland.com





■ Mehr Infos zu Trekking-
plätzen im Sauerland:

www.sauerland-wanderdoerfer.de/trekking

SAUERLAND



WANDERDÖRFER



Informationsmaterial und Ansprechpartner



Eine ganze Region wartet auf Entdecker*innen, Genießende und Entspannungssuchende!

Sprechen Sie uns an, die Sauerland-Wanderdörfer stellen Ihnen Ihre individuellen Wandertouren zusammen. ■

■ Sauerland-Wanderdörfer: c/o Sauerland-Tourismus e. V.

Johannes-Hummel-Weg 1, D-57392 Schmallenberg
Bad Fredeburg, info@sauerland.com
www.sauerland-wanderdoerfer.de

Suchen Sie das ganz besondere, eindrucksvolle Walderlebnis?

Dann lassen Sie sich von Rangern des Landesbetriebs Wald und Holz NRW oder Landschafts- und Geoparkführern in die Geheimnisse des Waldes und der Natur entführen. ■

■ Alle Ansprechpartner:

www.sauerland-wanderdoerfer.de

Bei der Buchung eines Rangers wenden Sie sich bitte direkt an die:

Ranger Südwestfalen

Tel. 02972-970255

ranger-suedwestfalen@wald-und-holz.nrw.de

www.wald-und-holz.nrw.de



Partner der Sauerland-Wanderdörfer:

Sauerländischer Gebirgsverein,
der Hessisch-Waldeckische Gebirgs- und Heimatverein
und die Ranger des Landesbetriebs Wald und Holz NRW

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen





„Wandern & Wildniscampen
unterm Sternenhimmel“

**13 Übernachtungsplätze
bei uns im Sauerland!**

Die Erlebnisregion Willingen
und das *Naturjuwel* Diemelsee
auf Diemelsteig und Uplandsteig
naturnah erleben ...

Du findest alle notwendigen
Informationen zum Start einer
gelungenen Trekkingtour im
Trekkingpark Sauerland unter:

www.trekkingpark.de

**Bergwander-Abenteurer
im Hochsauerland!**

Neu: 4 überdachte Plätze



Meine Entdeckung. Sauerland-Wanderdörfer



**SAUERLAND
WANDERDÖRFER**

wanderbares
deutschland
QUALITÄTSREGION



ZEICHENERKLÄRUNG KARTE

- Autobahn
- Bundesstraße
- Land- und Kreisstraße
- Gemeindestraße
- Bahnhof
- Eisenbahn
- Flughafen
- Fluss / Bach
- Entfernung über Autobahn
- 0m - 100m
- 100m - 200m
- 200m - 500m
- über 500m

(c) Wander-Verlag und Sauerland-Tourismus e. V. 2025

TREKKINGPLÄTZE-VERZEICHNIS:

B1 Himmelsnah	H1 Niederwald
B2 Feuerleiche	H2 Laubdach
B3 Buttenberg	H3 Hinterm Kreuz
D1 Heringhausen	H4 Talblick
D2 Adorf	H5 Breite Schneise
D3 Wirminghausen	H6 Quelle
D4 Schweinsbühl	U1 Schwalefeld
D5 Stormbruch	U2 Eimelrod
D6 Giebringhausen	U3 Bömighausen
D7/U Othlar	U4 Usseln
W1 Winterberg	U5 Diemelquelle
W2 Winterberg	U6 Willingen
W3 Winterberg	

HERAUSGEBER / IMPRESSUM:

Sauerland-Tourismus e. V., Bad Fredeburg
 Johannes-Hummel-Weg 1, D-57392 Schmallenberg
 Tel. 02974-9698-0, Fax 02974-9698-33
 info@sauerland.com
 www.sauerland-wanderdoerfer.de

Bildnachweis: Sauerland-Tourismus e. V., Bad Fredeburg
 Sauerland-Wanderdörfer, Bildmaterial beteiligter Anbieter, Detemple, Paul Masukowitz / REACT EU, Sabrinah, Klaus-Peter Kappes

Kartographie: Wander-Verlag, Kreuztal
 mr-Kartographie, Gotha
 Layout & Druck: Zweifelh, Schmallenberg

(Die Angaben erheben trotz sorgfältiger Bearbeitung nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit. Preisangaben entsprechen dem Stand der Drucklegung Juli 2025. Druckfehler vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Genehmigung des Herausgebers!)



Zertifizierte Prädikatswege für Mehrtageswanderungen

ROTHAARSTEIG – Der Weg der Sinne

Erlebniswandern von Brilon im Sauerland, bis Dillenburg am Fuße des Westerwaldes. Mitten in Deutschland erdet der Rothaarsteig auf 154 aussichtsreichen Kilometern Sinne, Geist und Seele und stillt die Sehnsucht nach Geborgenheit. Mit seiner hohen Erlebnisqualität, modernem Design und einer Top-Beschilderung steht der „Weg der Sinne“ für eine neue Wanderweggeneration!

Sauerland-Höhenflug – Nur Fliegen ist schöner!

Auf dem Sauerland-Höhenflug wird die Vielfalt des Sauerlandes besonders intensiv erlebbar. Stille genießen & den Alltag vergessen, Natur entdecken. Er verbindet die Städte Meinerzhagen, bzw. Altena im Sauerland mit der Hansestadt Korbach in Hessen und bietet insgesamt 254 Wanderkilometer mit zahlreichen Panorama-Aussichten von den Höhenzügen des Rothaarkamms der Hunau, der Homert und des Ebbegebirges. Panorama, Berggipfel und Türme: Das Sauerland mal von oben erleben.

Sauerland-Waldroute – Zauberhaft mystisch!

Von Iserlohn über Arnsberg nach Marsberg verläuft dieser 240 Kilometer lange Wanderweg. Eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt begleitet die Wandernden auf naturnahen Wegen, durch ausgedehnte Waldlandschaften, vorbei an Bachschwänden, Mooren, dem 35 Meter hohen Lörmecke-Aussichtsturm und einmaligen Naturdenkmälern.

Briloner Kammweg

Auf 49 Kilometern durch atemberaubende Landschaft von Brilon über Willingen und zurück, stets auf den hohen Kämmen links und rechts des Tals der Hoppecke verläuft der Briloner Kammweg. Hoppenkopf (800 Meter) und Hoher Eimberg (796 Meter) sind die topografischen Höhepunkte.

Diemelsteig

Der 63 Kilometer lange Diemelsteig ist ein Wanderweg der sanften Art, geradzu bestens geeignet für die gemütliche Familien- oder Jung-Senioren-Tour in herrlicher Landschaft. Wandernde erleben ein munteres Auf und Ab voller origineller Eigentümlichkeiten im Grenzgebiet zwischen Hessen und Nordrhein-Westfalen.

Medebacher Bergweg

Als Rundwanderweg (67 Kilometer) berührt er alle Dörfer der Stadt, führt über die höchsten Berge, erschließt die alten, historischen Spuren des ehemaligen Klosters Gindfeld und windet sich durch unberührte Täler des Sauerlandes.

KneippWanderWeg Olsberg

Der 42 Kilometer lange KneippWanderWeg Olsberg ist das Aushängeschild des Olsberger Wandertourismus. Eine wasserreiche Landschaft, intakte Natur und frische, reine Luft erwecken die Lebensgeister.

Uplandsteig

Der Uplandsteig – ein Landschaftstraum – ist ein sehr vielseitiger Wanderweg rund um die Gemeinde Willingen im Upland mit wunderschönen Ausblicken. Die 66 Kilometer Wanderweg führen durch viele kleine Täler mit verschiedenen Variationen der heimischen Natur.

Winterberger Hochtour

Die Tour führt über die vier höchsten Berge des Sauerlandes. Start und Ziel ist der Kahler Asten in 841 Meter Höhe. Erwartet werden 82 Kilometer, die es in sich haben. Auf der Tour werden alle Winterberger Ortsteile durchquert. Viele Kleinode und geschichtsträchtige Orte liegen am Wegesrand.

Veischeder Sonnenpfad

Der 37 Kilometer lange Veischeder Sonnenpfad bietet vielfältige Möglichkeiten für Wandernde und gesellige Gruppen. Imposante Höhen, würzige, klare Luft und herrliche Ausblicke auf die schmucken Fachwerkdörfer im Tal erwarten Naturliebhaber auf dieser Rundtour.

Mythen- und Sagenweg Züschen

In der Dorfmitte beginnt der Mythen- und Sagenweg rund um Züschen. Wandernde haben die Wahl, die kleine Runde (7 Kilometer), die große (17 Kilometer) oder beide zusammen mit 27,2 Kilometer zu erwandern. Der Wanderweg entführt nicht nur in das Nuhnetal, er entführt auch in die mystische Welt der Fröhsiedler und in die dunkle Zeit des Mittelalters. Ein im Ortskern entdecktes altgermanisches Runenzeichen dient als Wegmarkierung.

Die Partner der Sauerland-Wanderdörfer:
 Sauerländischer Gebirgsverein, der Hessisch-Waldeckische Gebirgs- und Heimatverein, und die Ranger des Landesbetrieb Wald und Holz NRW

SAUERLAND-BROSCHÜREN BESTELLEN
 Diese und weitere Broschüren informieren kompetent, umfassend und helfen Interessierte garantiert weiter! Einfach online bestellen unter: www.sauerland.com/prospekte

Sauerland-Spuren: Vom Deutschen Wanderverband ausgesuchte Tageswanderungen

Auf diesen speziell ausgesuchten Wegen und Pfaden wandert man zumeist auf naturnahem Untergrund durch wunderschöne Natur immer wieder mit herrlichen Ausblicken auf die Landschaft des Sauerlandes. Die genauen Tourenbeschreibungen mit ausführlichem Kartenmaterial zu diesen Touren und vielen weiteren Tourenvorschlägen finden sich in diesem Booklet, sowie weitere Wanderrouten im Wandertourenportal unter www.sauerland-wanderdoerfer.de.

- | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|
| 1 Brilon-Walder Gipfeltour – Seite 12 – | 7 Schmaltaalrundweg – Seite 24 – | 12 Krenkeltal und Goldener Zapfen – Seite 42 – | 18 Rothaarsteig-Spur Wisent-Pfad – Seite 62 – | 24 Rothaarsteig-Spur Sorper Panorama-Pfad – Seite 74 – | 29 Rothaarsteig-Spur Blickinsland Kahle Pön – Seite 88 – | 35 Rothaarsteig-Spur Grönebacher Dorfpfad – S. 104 – |
| 2 Quellenweg Alme – Seite 14 – | 8 Langenberggrundweg – Seite 26 – | 13 Geologischer Rundweg Düdinghausen – Seite 48 – | 19 Bodefelder Hollenpfad – Seite 64 – | 25 Golddorf-Route Oberhenneborn – Seite 76 – | 30 Vulkanpfad Wellinghausen – Seite 90 – | 36 Gipfeltour Elkeringhausen – Seite 106 – |
| 3 Rund um den Borberg – Seite 16 – | 9 Panoramaweg Diemelsee – Seite 32 – | 14 Medelon – Orketalrundweg – Seite 50 – | 20 Höhenflug-Rundtour durchs Sorpetal – Seite 66 – | 31 Geschichtspfad Wellinghausen – Seite 92 – | 37 Der Goldene Pfad – Seite 108 – | |
| 4 Grenzgang Bontkirchen – Seite 18 – | 10 Rothaarsteig-Spur – Oberhundermer Bergtour – Seite 38 – | 15 Naturweg Kahler Pön – Seite 52 – | 21 Golddorf-Route Oberkirchen – Seite 68 – | 32 Goldspur Eimelrod – Seite 94 – | 38 Der Fabelhafte Elfensteig Züschen – Seite 110 – | |
| 5 Olsberger Bergbauschleife – Seite 20 – | 11 Veischeder Sonnenpfad – Nordschleife – Seite 40 – | 16 Rothaarsteig-Spur Kahler Asten-Steig – Seite 58 – | 22 Golddorf-Route Hohlhausen – Seite 70 – | 33 Höher geht's nicht – Grenzregion zwischen Westfalen und Waldeck – Seite 100 – | 39 Mythen- und Sagenweg Züschen – Seite 112 – | |
| 6 Olsberger Gipfelkreuz – Seite 22 – | | 17 Schwedensteig/Heidenstraße – Seite 60 – | 23 Harthkopfsteig O3 – Oberkirchen – Seite 72 – | 34 Extratour Hildfeld – Seite 102 – | 40 Muffeltrail Züschen – Seite 114 – | |

Rothaarsteig „Höhenrausch“

Wanderreise ohne Gepäck

Brilon – Willingen – Winterberg – Latrop

Gesamtlänge der Tour: 74 km
Wandert von Brilon über den Rothaarsteig ins Schmallenberger Sauerland! Passiert den höchsten Berg Nordrhein-Westfalens, den Langenberg mit 843 m, die einzigartige Hochheide Landschaft „Neuer Hagen“ und genießt beeindruckende Aussichten vom Kahlen Asten. Lerne das romantische Örtchen Latrop kennen. ■



1. Tag: **Individuelle Anreise nach Brilon**
Übernachtung bei eurem Gastgeber in Brilon.
2. Tag: **Brilon – Willingen (25 km, Aufstieg 705 Hm – Abstieg 572 Hm)**
Beginnend am Briloner Rathaus wandert ihr vorbei an Gudenhagen-Petersborn auf den Borberg, den höchsten Punkt der Briloner Hochfläche. Über die Ginsterköpfe führt der Rothaarsteig weiter zu den Bruchhauser Steinen, vorbei an der Feurereiche, ein zu einem Kunstwerk gestalteter Baum. Über den Richtplatz und von hier aus über den Rothaarkamm ist es nicht mehr weit bis zum Langenberg, dem höchsten Berg Nordrhein-Westfalens. Über den Kamm



geht es weiter bis zum Naturschutzgebiet Neuer Hagen. Vorbei an der Quelle der Hoppecke über Küstelberg erreicht ihr dann Winterberg.
4. Tag: **Winterberg – Latrop (26 km, Aufstieg 370 Hm – Abstieg 591 Hm)**
Auf dieser Wanderetappe besteigt ihr zunächst den Kahlen Asten, den bekanntesten Berg am Rothaarsteig mit 842 m. Aufgrund der offenen Heide Landschaft könnt ihr von hier aus eine 360° Perspektive genießen. Durch die Heide hinab führt der Weg zum Heidenstock, wo sich der Rothaarsteig teilt. Über die Talvariante hinab in das schluchtartige Grubental gelangt ihr nach Latrop.
5. Tag: **Individuelle Abreise**

- LEISTUNGEN:**
- 4 x Übernachtungen in wechselnden Pensionen, Landgasthöfen & Hotels
 - Zimmer mit Dusche oder Bad/WC
 - 4 x Frühstück
 - 3 x Lunchpaket
 - 3 x Gepäcktransfer zum nächsten Etappenziel
 - 1 x Wanderkarte Rothaarsteig pro Buchung
 - Örtliche Kurtaxe/SauerlandCARD

Preis:
419,- € pro Person im Doppelzimmer
489,- € pro Person im Einzelzimmer

ANBIETER:
Schmallenberger ReiseZeit
(Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH)
Poststraße 7, D-57392 Schmallenberg
Tel. +49 (0) 2972 9740-22
info@schmallenberger-reisezeit.de
www.schmallenberger-reisezeit.de

Wander-Pauschalangebote: BRILON & OLSBERG

...weitere Infos findet ihr hier:



Diemelsee- und Diemelsteigwanderung

Unsere Pension ist ein Geheimtipp für Wanderfreunde - gruppen und Menschen, die gerne entspannen - sei es draußen bei der Bewegung in der Natur, in unseren blühenden Gärten, beim Baden im See oder beim Angeln. Unsere Zimmer und Appartements sind wohnlich und mit gutem Komfort, z.T. mit Balkon. Das Vital-Frühstücksbuffet servieren wir euch in unserem gemütlichen Kachelofenzimmer, welches unseren Gästen auch als Aufenthaltsraum zur Verfügung steht. Wir stellen euch gerne einen Leihrucksack gefüllt mit Wanderkarte, Sonnencreme oder Wanderstock zur Verfügung. Mit der SauerlandCard könnt ihr kostenlos von eurer Wanderetappe mit dem Bus zu unserer Pension zurückfahren. Ermäßigungen:

- LEISTUNGEN:**
- 3/4 x ÜN im DZ, Pension u. Frühstück
 - 1 Rucksack gefüllt mit Wanderinformationen und Wanderkarte
 - 1 x Eintritt in das Familien- und Erlebnisbad Heringhausen oder eine vergleichbare Leistung
 - 1 x Eintritt in die Grube Christiane
 - SauerlandCARD pro Person
- Preis:** ab 179,- € pro Pers./ 3 ÜF; ab 226,- € pro Pers./ 4 ÜF; EZ-Zuschlag: 15,- € pro Tag/Pers.



ANBIETER:
Pension Pohlmann am See***, Tel. 05633 91166
Kirchstraße 2 - 34519 Diemelsee-Heringhausen
info@pension-pohlmann.de - www.pension-pohlmann.de

Wander-Pauschalangebote: DIEMELSEE

Auszeit - mit dem Wanderstock durchs Sauerland



Wandern und Wellness? Im „Göbel's Seehotel“ können ihr beides ausgiebig genießen. Erlebt die wunderschöne Natur, abwechslungsreiche Landschaft und kleine Ortschaften der Ferienregion Diemelsee bei euren Wanderungen und entspannt anschließend in unserem Beauty- & Wellnessbereich „Sea-SPA“. Egal ob mit Freunden, Familie, zu zweit oder alleine, im „Göbel's Seehotel“ versteht man es, euren Aufenthalt zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch! ■

- LEISTUNGEN:**
- 3 ÜN in der gebuchten Zimmerkategorie mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
 - Tägliches Verwöhnmenü oder -buffet am Abend, inkl. Wasser, Softgetränke, Göbel Hotel's Wein und Plis während des Essens
 - Inkl. Göbel's Wohlfühlbonus (Nutzung des Beauty- & Wellnessbereichs „Sea Spa“, Indoorspielfläche „Sharkie Island“ für Kinder, vielfältiges Wander- & Radangebot u.v.m.)
 - 1x Wanderkarte für den Diemelsteig
 - Für die Zeit Ihres Aufenthaltes - kostenfrei: Wohlfühlbademantel und Badetasche
 - Wanderstöcke zu Ihrer Verfügung
 - Bollerwagen zum Ausleihen
- Preis:** ab 390,- € p. Pers./Doppelzimmer
- ANBIETER:**
GÖBEL'S SEEHOTEL DIEMELSEE
Seestr. 17, 34519 Diemelsee-Heringhausen
Tel. 05633 9931-0
info@hotel-diemelsee.de
www.hotel-diemelsee.de

„Über Berg und Tal“ Pauschalangebot mit individuellen Tageswanderungen (Standortwanderungen)

Entdecke und erlebe das „Rothaarsteig-Land“ in der Urlaubsregion Lennestadt & Kirchhundem. Es erwarten dich rund um den Rothaarsteig viele abwechslungsreiche Tagesstouren von 9 bis 16 Kilometer Länge. Lass dich z.B. von unserem Premium-Wanderweg „Oberhunder Bergtour – unterwegs auf Eselspfaden“, dem „Waldlebenspfad zum Rinsleyfelsen“ oder dem Qualitätsweg „Krenkeltal & Goldener Zapfen“ inspirieren. Gerne stellen wir für dich ein individuelles Wanderprogramm mit genusslichen Touren oder anspruchsvollen Wanderungen zusammenstellen – ganz nach deinen Wünschen. Unterwegs kannst du auf dem gut markierten und beschilderten Wanderwegnetz unbeschwert die beeindruckende Natur und faszinierende Panoramablicke genießen. Wir beraten dich gern. ■



- LEISTUNGEN:**
- 2 x Übernachtungen im Doppelzimmer
 - 2 x Genießer-Frühstück
 - 2 x Lunchpakete
 - Wanderkarte
 - Individuelle Tourenvorschläge von 10 bis 20 Kilometer Länge
- Preis:** ab 145,- € / Person (Hotel)

ANBIETER:
Tourist-Information Lennestadt & Kirchhundem
Hundenstraße 18
57368 Lennestadt-Altenhundem
www.lennestadt-kirchhundem.de
info@lennestadt-kirchhundem.de
Tel. 02723-608800

Wander-Pauschalangebote: LENNESTADT & KIRCHHUNDEM

Wandern auf dem Veischerder Sonnenpfad

Der Veischerder Sonnenpfad bietet als Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ auf 37 Kilometer Wandererlebnis vom Feinsten. Für Wanderer gibt es neben anspruchsvollen Anstiegen durch abwechslungsreiche Landschaft, die mit grandiosen Panorama-Ausblick belohnt, auch die Burg Bilstein (heute Jugendherberge) und den Aussichtsturm „Hohe Brach“ zu erobern. Der Sonnenpfad lässt sich bequem in zwei Teiletappen erwandern. ■

- LEISTUNGEN:**
- 2 x Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer mit Dusche/WC
 - 2 x Lunchpakete
 - Wanderkartenflyer
- Preis:** ab 139,- € / Person (Hotel)
- ANBIETER:**
Tourist-Information Lennestadt & Kirchhundem
Hundenstraße 18
57368 Lennestadt-Altenhundem
www.lennestadt-kirchhundem.de
info@lennestadt-kirchhundem.de
Tel. 02723-608800

05 Durch Wald und Wiesen Herrliche Tage im Schmallenberger Sauerland

Erlebe die Kraft der Natur und die lebendige Stille, die die Sauerland Seelenorte so besonders macht. Während dieser Reise entdeckst du zwei dieser besonderen Sauerland Seelenorte: den Kyrill-Pfad und den Wilzenberg. Beide laden euch ein, die Natur in ihrer kraftvollen Schönheit zu erleben und eine tiefe innere Ruhe zu finden. ■

- LEISTUNGEN:**
- 3 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC, Unterkünfte: Pensionen, Gasthöfe und Hotels
 - 3 x Frühstück
 - 3 x Lunchpaket
 - 3 x Gepäcktransfer
 - 1 Wanderkarte Schmallenberger Sauerland pro Buchung
 - Örtliche Kurtaxe und SauerlandCARD inklusive
- Preis:** ab 389,- € pro Person im DZ

ANBIETER:
Schmallenberger ReiseZeit
(Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH)
Poststraße 7, D-57392 Schmallenberg
Tel. +49 (0) 2972 9740-22
info@schmallenberger-reisezeit.de
www.schmallenberger-reisezeit.de

05 Seelenorte rund um Schmallenberg

Erlebe die Kraft der Natur und die lebendige Stille, die die Sauerland Seelenorte so besonders macht. Während dieser Reise entdeckst du zwei dieser besonderen Sauerland Seelenorte: den Kyrill-Pfad und den Wilzenberg. Beide laden euch ein, die Natur in ihrer kraftvollen Schönheit zu erleben und eine tiefe innere Ruhe zu finden. ■

- LEISTUNGEN:**
- 2 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC, Unterkünfte: Pensionen, Gasthöfe und Hotels
 - 2 x Frühstück
 - 2 x Lunchpaket
 - 2 x Gepäcktransfer
 - 1 Wanderkarte Schmallenberger Sauerland pro Buchung
 - Örtliche Kurtaxe und SauerlandCARD inklusive
- Preis:** ab 229,- € pro Person im DZ

ANBIETER:
Schmallenberger ReiseZeit
(Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH)
Poststraße 7, D-57392 Schmallenberg
Tel. +49 (0) 2972 9740-22
info@schmallenberger-reisezeit.de
www.schmallenberger-reisezeit.de

Wander-Pauschalangebote: SCHMALLEMBERG & ESLOHE

Rothaarsteig – Über Grenzen hinaus Wie der WaldskulpturenWeg Verbindung schafft...

Taucht ein in die kulturelle und historische Vielfalt des Rothaargebirges und wandert entlang des einzigartigen WaldskulpturenWegs. Diese Tour verbindet auf spannenden Routen die Städte Schmallenberg und Bad Berleburg, die über viele Jahrhunderte territorial, konfessionell, sprachlich und kulturell voneinander getrennt waren. ■

- LEISTUNGEN:**
- 3 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC, Unterkünfte: gehobene Hotels
 - 3 x Frühstück
 - 3 x Lunchpaket
 - 3 x Gepäcktransfer
 - Infomaterial zum WaldskulpturenWeg und zur Wisent-Wildnis
 - 1 Wanderkarte Schmallenberger Sauerland pro Buchung
- Preis:** ab 459,- € pro Person im DZ

ANBIETER:
Schmallenberger ReiseZeit
(Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH)
Poststraße 7, D-57392 Schmallenberg
Tel. +49 (0) 2972 9740-22
info@schmallenberger-reisezeit.de
www.schmallenberger-reisezeit.de



Wandertage auf dem Medebacher Bergweg (67 km) Deifeld – Düdinghausen – Medebach – Medelon – Deifeld

Genießt die die Natur in unberührten Bergen und Tälern, sowie die kulturellen Besonderheiten, die euch auf den einzelnen Wandertappen begegnen. Ein Natur- und Wandererlebnis in vier Wander-Etappen durch „Die Toskana des Sauerlandes“. Der Medebacher Bergweg ist ausgezeichnet als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland. ■

- Reiseverlauf: (Beispiel Variante 2)**
1. Tag: **Anreise**
Individuelle Anreise nach Medebach-Deifeld. Übernachtung in Deifeld bei eurem Gastgeber.
 2. Tag: **Deifeld – Düdinghausen (15 km)**
Auf dem Weg hinab ins Dittelsbachtal kreuzen ihr die Heidenstraße, ein Handelsweg aus dem Mittelalter. Über die Dörfer Refeninghausen und Timmaringhausen führt der Weg hinauf ins Waldgebiet des Warmecker Berges und über die Hochheide des Naturschutzgebietes Kahler Pön, bis ins Berg-Erlebnisdorf Düdinghausen.
 3. Tag: **Düdinghausen – Medebach (16 km)**
Durch das malerische Tal der Katmecke und über das Künstlerdorf Oberschledorn wandern ihr über den Spielberg in die alte Handstadt Medebach. Der Luftkurort Medebach lockt mit kleinen Cafés und Restaurants.
 4. Tag: **Medebach – Medelon (18 km)**
Genießt die traumhafte Landschaft an den Bachläufen der Brühne und Orke entlang bis zum Panoramadorf Berge. Endlose Fernsichten, naturnahe Pfade und typische Sauerländer Wälder werden euch faszinieren. Das Orkeal und Gewässerdorf Medelon empfängt euch mit plätschernden Klängen der Orke.
 5. Tag: **Medelon – Deifeld (19 km)**
Vom idyllischen Orkealaltdörchen Medelon geht es hinauf auf den Rösberg (781 m). Am Gipfel erstreckt sich ein berauschen-

Wander-Pauschalangebote: MEDEBACH

- LEISTUNGEN:**
- 2 oder 4 Übernachtungen im DZ
 - Frühstück
 - Zimmer mit DU/WC/TV
 - SauerlandCard
 - Leih-Kartenmaterial
- Preis pro Person:**
2 Übernachtungen 105,00 €
4 Übernachtungen 200,00 €
- Tourenvorschlag: Variante 1**
Deifeld – Oberschledorn (22 km)
Oberschledorn – Medelon (25 km)
Medelon – Deifeld (20 km)
- Tourenvorschlag: Variante 2**
Deifeld – Düdinghausen (15 km)
Düdinghausen – Medebach (16 km)
Medebach – Medelon (18 km)
Medelon-Deifeld (19 km)
- Weitere Gastgeber und Tipps zum Medebacher Bergweg unter:**
www.medebach-touristik.de
Tel. +49(0)2982 9218610

06 Wandertage am Uplandsteig - 3 Etappen

Der Uplandsteig ist ein anspruchsvoller Wanderweg von 67 Kilometer Länge. Er führt einmal um die Gemeinde Willingen (Upland) und berührt dabei alle neun Ortsteile. Ihr werdet feststellen, dass sich bei der Wanderung das Gesicht der Landschaft immer wieder verändert. Es geht durch Mischwald, Buchenwald, Tannenwald, Feldflure, blühende Wiesen und Sumpflandschaften sowie Hochheiden. Welche wunderschönen Ausblicke auf euch warten, kann man nicht beschreiben, man muss sie einfach selber erleben. Erwandert euch den Uplandsteig in drei Etappen. ■

- LEISTUNGEN:**
- 3 x ÜN mit Frühstück oder Halbpension (in der Kategorie Ihrer Wahl)
 - 3 x Lunchpakete für unterwegs
 - Transfer zum jeweiligen Etappenstart- und vom -ziel
 - Uplandsteig-Wanderkarte
 - Kurtaxe (SauerlandCARD inklusive)
- Preis:** ab 226,- € pro Person im DZ

ANBIETER:
Tourist-Information Willingen
Am Hagen 10, 34508 Willingen (Upland)
Tel. 05632 9694353, www.willingen.de
willingen@willingen.de

06 Landschaftserlebnis Naturpark Diemelsee Wandern auf Trumpfadern

Diese Tour vereint 4 der schönsten Wanderwege des Naturparks Diemelsee. Den Uplandsteig mit seinem sich immer wieder verändernden Landschaftsbild, den Diemelsteig mit herrlichen Fernsichten, den Briloner Kammweg mit wundervollen Aussichten und die zauberhaft mystische Waldroute. Auf bestens gepflegten und dennoch naturbelassenen Wegen könnt ihr euch dem echten Naturerlebnis hingeben. In drei Etappen sind Strecken von 11, 18 und 22 Kilometern zu erwandern. ■

- LEISTUNGEN:**
- 3 x ÜN mit Frühstück oder Halbpension (in der Kategorie Ihrer Wahl)
 - 3 x Lunchpakete für unterwegs
 - Uplandsteig-Diemelsteig-Wanderkarte
 - Transfer zum jeweiligen Etappenstart- und vom -ziel
 - Kurtaxe (SauerlandCARD inklusive)
- Preis:** ab 231,- € pro Person im DZ

ANBIETER:
Tourist-Information Willingen
Am Hagen 10, 34508 Willingen (Upland)
Tel. 05632 9694353, www.willingen.de
willingen@willingen.de

Wander-Pauschalangebote: WILLINGEN

Willinger Wanderwochen 2025

Erlebe die Natur bei einer Wanderwoche voller Bewegung, Entspannung und neuer Bekanntschaften. Die Willinger Wanderwochen bieten geführte Wanderungen durch die abwechslungsreiche Natur des Sauerlands. Hier erleben Gäste aktive Tage in geselliger Runde, entdecken landschaftliche Highlights und genießen entspannte Unterkünfte mit Komfort. Mehrere Termine im Jahr laden zum Mitwandern und Wohlfühlen ein. Ob alleine oder zu zweit unterwegs, diese Woche verbindet Bewegung an der frischen Luft mit erholsamen Auszeten und der Möglichkeit, neue Eindrücke zu sammeln. Die Wanderwochen finden über das Jahr verteilt statt. ■

- LEISTUNGEN:**
- 5 ÜN in einem komfortablen Hotel mit Frühstück oder Halbpension
 - 4 geführte Wanderungen mit erfahrener Wanderführer
 - Trinkflasche
 - Kurtaxe (SauerlandCard inklusive)
- Preis:** ab 433,- € pro Person
- ...weitere Infos**
Über Termine, Programm, Ablauf, Unterkünfte und Preise findet ihr hier:
-

ANBIETER:
Tourist-Information Willingen
Am Hagen 10, 34508 Willingen (Upland)
Tel. 05632 9694353, www.willingen.de
willingen@willingen.de

07 Wanderreise über die Südschleife der Winterberger Hochtour

Hoch vom Sofa und ab in die Natur! Wandere auf einem Teil der Winterberger Hochtour. Es geht südwärts über 1460 Höhenmeter durch wunderschöne Landschaften. ■

- LEISTUNGEN:**
- 3 x Übernachtung in Pensionen / Mittelklassehotels
 - 3 x Frühstück
 - 3 x Lunchpaket
 - 1 x Ansteckpin „Winterberger Hochtour“ pro Person
 - SauerlandCARD (viele Ermäßigungen und kostenloses Busfahren)
- Preis:**
ab 289,00 € p. Pers. im Doppelzimmer
ab 329,00 € p. Pers. im Einzelzimmer
- ANBIETER:**
Ferienwelt Winterberg
Am Kurpark 4, 59955 Winterberg
Tel. 02981-92500, Fax 02981-925024
info@winterberg.de, www.winterberg.de

07 Wandern auf Qualitätswegen

Verbringe ein unvergessliches Wanderwochenende rund um den Rothaarsteig und seiner Spuren. Hierbei werden auch die beiden Rothaarsteigspuren Grönebacher Dorfpfad und Kahler Asten-Steig gelaufen, beide sind als Premiumwanderwege nach dem Deutschen Wandersiegel ausgezeichnet. ■

- LEISTUNGEN:**
- 1 x Übernachtung mit Frühstück in einer Pension / Mittelklassehotel in Hildfeld
 - 2 x Übern. mit Frühstück in einem Mittelklassehotel in Winterberg
 - 1 x Gepäcktransfer Winterberg, 2. Tag
 - 2 x Lunchpaket p. Pers.
 - je 1 x Überblick Rothaarsteigspur Grönebacher Dorfpfad und Kahler Asten-Steig
 - 1 x Wanderkarte Winterberg mit Verlauf des Rothaarsteiges
 - 1 x Rothaarsteig-Pin als Andenken p.P.
 - 1 x Rücktransport Winterberg-Hildfeld
 - SauerlandCARD
- Preis:**
ab 309,00 € p. Pers. im Doppelzimmer
ab 349,00 € p. Pers. im Einzelzimmer
- ANBIETER:**
Ferienwelt Winterberg
Am Kurpark 4, 59955 Winterberg
Tel. 02981-92500 - Fax 02981-925024
info@winterberg.de, www.winterberg.de

Wanderreise ohne Gepäck

- LEISTUNGEN:**
- 6 x Übernachtung mit Frühstück in Pensionen / Mittelklassehotels
 - 5 x Lunchpaket pro Person
 - 5 x Gepäcktransfer
 - 1 x Wanderkarte pro Person
 - 1 x Ansteckpin „Winterberger Hochtour“ pro Person
 - SauerlandCARD
- Preis:** ab 599,- € pro Pers. im DZ
ab 699,- € pro Pers. im EZ
- Zeitraum:** Buchbar von April bis November nach Verfügbarkeit
- ANBIETER:**
Ferienwelt Winterberg
Am Kurpark 4, 59955 Winterberg
Tel. 02981-92500, Fax 02981-925024
info@winterberg.de, www.winterberg.de